

Morgen-Ausgabe.

Wiesbadener Tagblatt.

40. Jahrgang.

Verlag: Langgasse 27.

Anzeigen-Preis:

erscheint in zwei Ausgaben, einer Abend- und einer Morgen-Ausgabe. — Bezugs-Preis: In Wiesbaden und den Landorten mit Zweig-Expeditionen 1 Mt. 50 Pfg., durch die Post 1 Mt. 60 Pfg. für das Vierteljahr, ohne Beistellung.

12,000 Abonnenten.

Die einseitige Zeitzeile für lokale Anzeigen 15 Pfg., für auswärtige Anzeigen 25 Pfg. — Reklamen die Zeitzeile für Wiesbaden 50 Pfg., für Auswärts 75 Pfg. — Bei Wiederholungen Preis-Ermäßigung.

No. 314.

Freitag, den 8. Juli

1892.



L. Stemmler,
Juwelier,
Goldgasse 2,
vis-à-vis d. Hühnergasse,
empfiehlt sein
grosses Lager
in 13065
**Juwelen, Gold- und
Silberwaaren.**
Allerbilligste Preise.
Feinste Ausführung im
eigenen Atelier.

Martin Haas,
Coiffeur,
Hotel Einhorn,

empfiehlt:

Hochfeine deutsche, franz., engl. Odeurs, Zahn-, Mundwasser und Pastas,
Kopf-, Zahn- und Taschenbürsten in grosser Auswahl,
sämmliche Fett- und Toiletteseifen in allen Preislagen
aus nur ersten Fabriken,

ächte

Glycerin-Schwefelmilch-Seife,

erprobt gegen Hautschürfe, Sommersprossen, Flechten, Hautausschlag, Finnen, rauhe Haut etc.,

amerik. Bey Rum,

vorzügliches erfrischendes Kopfwasser, bestes Mittel gegen Schuppen und Haarausfall, zu Original-Preisen. 8307

Für Briefmarken-Sammler.

Verkaufe Marken aus meinem Album, sowie von meinen Doubletten zu billigen Preisen. Ankauf von Couverten, wie Marken. 4902

G. R. Engel, Spiegelgasse 6.

3 Meter f. blau zum Anzuge für Mt. 9. —
ob. schwarz. Cheviot versendet franco. gegen Nachnahme

J. Buntgens, Tuchfabrik,
Cuppen bei Hachen.

Anert. vorzügliche Bezugsquelle.

(K. a. 269/5) 167

Neuheit.

Das Beste was bis jetzt in Intensiv-Lampen existirt, ist die
„Pintsch-Lampe“.

Grösste
Gas-
Ersparniss

Ruhiges
weisses
Licht.

Russt
absolut nicht.



Einfachste
Con-
struction.

Vier Wochen
Probe-
zeit.

Billiger
wie jede
andere Lampe.

Alleiniger Vertreter: 11430

Nic. Kölsch, Kirchgasse 21.

Gravirungen jeder Art liefert



1657

Jean Roth, Langgasse 47.

M. Kirchberger's gebrannter Java-Kaffee No. 140

in 1/2-Pfundpacketen à 30 Pfg. ist eine vorzügliche Marke. Vor-
rätig bei **A. Mollath, Michelsberg 14.** 10978

Anzeigen für die Abend-Ausgabe

des „Wiesbadener Tagblatt“ erbitten wir, um die Aufnahme möglichst zusichern zu können, wenn thunlich schon einen Tag vorher.

Der Verlag.

Bekanntmachung.

Es wird hiermit wiederholt zur öffentlichen Kenntniss gebracht, daß nach § 1 des Reichsgesetzes vom 27. Mai 1885 von Mehl, Backwaaren, Fleisch und Fleischwaaren, sowie von Bier und Brauwein eine Befreiung von der Acciseabgabe auf Grund stattgehabter Verzollung nicht beansprucht werden kann.

Wiesbaden, den 4. Juli 1892. Das Accise-Amt. Zehrung.

Feuerwehr.



Die Herren Führer und Sectionsführer der 4 Retter-Abtheilungen werden zu besonderen Uebungen, ohne Uniform, auf nachstehende Abende um 7 1/2 Uhr in den Accishof eingeladen: Freitag, den 8. Juli d. J., die Abtheilungen 1 und 4. Montag, den 11. Juli d. J., die Abtheilungen 2 und 3. Mit Bezug auf §§ 17, 19 und 23 der Statuten, sowie der Dienstordnung Seite 11 Abs. 3, wird pünktliches Erscheinen erwartet.

Wiesbaden, den 5. Juli 1892. Der Branddirector. Scheurer.

Geschäfts-Gröffnung.

Beehre mich hiermit einem geehrten Publikum die ergebene Mittheilung zu machen, daß ich am hiesigen Plage Schulberg 6 ein

Glasergeschäft,

verbunden mit Glashandlung, eröffnet habe.

Indem ich mich zu allen in meinem Fach vorkommenden Arbeiten bei billiger und bester Bedienung empfehle, zeichne

Hochachtungsvoll

Ferdinand Schickel.

Geschäfts-Verlegung.

Beehre mich ergebenst anzuzeigen, daß ich mein

Installations-

und

Kupferschmiede-Geschäft

von Michelsberg 8 nach meinem Hause

18. Nerostraße 18

verlegt habe. — Für das mir seither in so reichem Maße bewiesene Vertrauen dankend, bitte, dasselbe mir auch ferner bewahren zu wollen unter Zusicherung promptester und reellster Bedienung.

12201

Hochachtungsvoll

Louis Weygandt,

Installation und Kupferschmiederei,
18. Nerostraße 18.

Pariser Gummiartikel

liefert auch an Private die

Gummiwaaren-Fabrik

Carl Dressler, Berlin C. 25.

Illustr. Catalog gegen 10 Pf. für Porto.

Hier stich neue Erfindungen, Größe 1,655 x 2,568 mm, preiswürdig zu verl. Näh.

Dauhbureau Schützenhofstraße 11.

Lokal-Sterbe-Versicherungs-Kasse.

Mitgliederstand: 1625. — Sterberente: 500 Mark.
Aufnahme gesunder Personen (auch aus dem Landkreise Wiesbaden) zu jeder Zeit. Anmeldungen bei Herrn Meil. Hellmuthstraße 45.

Kohlen-Consum-Verein,

Büreau: Grabenstraße 2, 1.
Liefert nur erste Waare und richtiges Gewicht, preiswürdig.
Bezug ganzer Waggons besondere Preisermäßigung.

Kaufmännischer Verein Wiesbaden.

Sonntag, den 10. Juli, findet unser diesjähriges

Sommerfest

in Nieder-Walluf (Hotel Schwan)

statt, wozu wir unsere verehrl. activen und unactiven Mitglieder hierdurch höflich einladen.

Die Abfahrt erfolgt in Begleitung einer Musicapelle, Nachmittags 3 1/2 Uhr Rheinbahnhof, mittelst Sonntagsbillet Nieder-Walluf.

Einzuführende Damen und Herren bitten wir unserem Schriftführer, Herrn Friedrich Gerhard, Taunusstraße 2b, anzuweisen.

Hochachtungsvoll
Der Vorstand.

NB. Der Ausflug findet bei jeder Witterung statt.

Blinden-Anstalt.

In unserer Anstalt werden alle Arten weiße, grüne und faconförbe gefertigt, alle Korb-Reparaturen ausgeführt, Strohmatten in allen Größen (auch nach Maß) gewoben, Rohrsteige gut und billig geflochten. Bürstenwaaren sind in ganz vorzüglicher Ausführung vorrätig.

Bestellungen bitten wir bei Herrn Kaufmann Enders, Michelsberg 32, oder per Postkarte zu machen.

Drucksachen aller Art

Carl Schnegelberger's Buchdruckerei.

20. Kirchgasse 20.
ab 1. October 1892 Marktstraße 26.

Geschäfts-Verlegung.

Die Briefmarkenhandlung



„Zum
Philatelisten“

bes. sich jetzt Langgasse 32,
Hotel Adler, u. empfiehlt neue
Auswahl in garantirt ächten

Briefmarken, Karten, Couverten, Sägen und Albums.

Magazin

für
Haus- u. Küchengeräthe

Solide Waaren.

Große Auswahl.

Billige Preise.

L. D. Jung,

Eisenwaarenhandlung,
Kirchgasse 47, Ecke des Mauritiusplatzes.

Wegen vollständiger Geschäfts-Auflösung

Damen-Hüte, Kinder-Hüte, Bänder, Blumen, Federn, Jaisborden,
Passementerien, Knöpfe, Kurzwaaren etc.

zu **enorm billigen** Preisen.

Die elegante Laden- und Erker-Einrichtung ist zu verkaufen.
Der Laden ist zu vermieten.

32 Langgasse,
im Adler.

L. Strauss,

Langgasse 32,
im Adler.

9617

Die modernen Kleiderstickerien, in **Schur-, Ketten- und Moosstich** oder **Soutache**, liefern wir, nachdem wir eine weitere Kurbel-Stichmaschine eingestellt haben, **rasch und billig**, nach Modellen oder eigenen Entwürfen. Muster zur Ansicht. **Victor'sche Kunstausstatt, Lannusstr. 13. 17831**

Geschäfts-Verlegung.

Beehre mich ergebenst anzuzeigen, daß ich meine

Möbel-Fabrik und Lager,

verbunden mit Atelier für innere Einrichtung und Decoration,

von Michelsberg 26 nach

9 Langgasse 9

verlegt habe. Für das mir seither in reichem Maße geschenkte Vertrauen dankend, bitte, dasselbe mir auch fernerhin bewahren zu wollen.

Emil Strauss,

vorm. C. & M. Strauss,

Möbel-Fabrik, Atelier für innere Decoration,

9. Langgasse 9.

12985

Fertige Betten.

Neue Betten, complet, von 54 Mk. an bis zu 300 Mk., alle Sorten Schränke, Tische, Stühle, Sophas, Ottomane, Garnituren in Plüsch und Kameeltaschen etc. Durch Selbstanfertigung und Ersparnis der hohen Ladenmiethe staunend billige Preise. 8524

Ph. Lauth, Möbelgeschäft,

Markstraße 12, 1 St.

Eigene Werkstätten. Transport frei.

Anfertigung **Schreinerei** Solide

aller **Arbeit.**

Schreiner- von Reelle

und **Karl Reimer, Preise.**

Bildhauer- Bildhauer, 11696 Reparaturen.

Arbeiten. Mauergasse 10.

Ph. Lendle, Polster-Möbel- und Bettenfabrik,

22 Marktstraße, 1. Stock, neben dem „Gambrius“.

Folgende Möbel werden billiger wie im Ausverkauf abgegeben:

1 Kameeltaschen-Diwan, 3-füssig, mit Löwenköpfen	100 Mk.
1 Herren-Schreibbureau, solid und elegant	100 "
1 Diwan, 3-füssig, mit Löwenköpfen	75 "
1 Panel-Diwan, groß und bequem	120 "
6 Stück Plüsch- und Ledertuch-Canapes	à 36 "
1 Ottomane, dauerhaft	38 "
4 ovale und viereckige polirte Tische	à 19-24 "
4 2-thür. polirte und lackirte Kleiderschränke	à 36-65 "
3 2-thür. Küchenschränke mit Glasaufsatz	30 u. 35 "
2 Plüsch-Spiegel mit Muschelaufsatz	à 18 "
10 polirte u. lackirte Bettstellen mit Muschelaufsatz	18-58 "
10 Sprungfederrahmen	b. 22-30 "
10 Deckbetten mit 2 Kissen, roth	à 32 "
fogenannte Rohhaar-Matratzen mit Wurzelmischung	28 "
echte Rohhaar-Matratzen, 1- und 3-theilig	50-90 "
Nachttische 8 Mk., Waschkonsole	22 "
Plüsch-Garnituren 190 Mk., Plüsch-Canape	58 "
Badenstessel, sehr bequem, mit hohem Rücken	à 34 "
Jedes nicht oben angeführte Polster- und Kastenmöbel wird auf Bestellung in kürzester Frist geliefert.	12542

Wegen Sterbfall sind die gut erhaltenen Möbel, Betten, Küchen-Einrichtung etc. in der Wohnung Pagenstecherstraße 3, Part., preiswürdig abgeben. Anzusehen von 4-7 Uhr. 12283

Teppiche, Portièren, Divandecken

vom einfachsten bis hochelegantesten Genre in grösster Auswahl zu billigsten streng festen Preisen.

S. Guttman & Co.,

Webergasse und Kleine Burgstrasse-Ecke,
I. Et., im Christmann'schen Neubau, I. Et.

356

Von allen Fremden besucht!

**Caspar Führer's
Riesen-Bazar**

(Inh.: J. F. Führer)

im Neubau

Kirchgasse 34,

am Mauritiusplatz.

Erster und grösster Bazar Wiesbadens

in Galanterie-, Portefeuille- u. Spielwaaren, Reiseartikeln, Reisekörben, Handkoffern u. -Taschen etc., Klappstühlen, Kinderwagen etc.

Specialität: Gelegenheitsgeschenke und Andenken an Wiesbaden mit Schrift oder Ansichten der Stadt. 5 Stück Cabinet-Ansichten von Wiesbaden nur 50 Pf.; alle anderen Waaren entsprechend billig. 9492

Reizende Neuheiten in 50-Pf., 1-, 1.50- 2.- und 3-Mark-Artikeln.

Die besten Hafer- und Gersten-Schleimsuppen

für Gesunde, Kranke und Genesende, besonders zuträglich die Kindernahrung, bereitet man vortheilhaft (1 Löffel voll genügt pro Teller) mit meiner allgemein als vorzüglich anerkannten Hafergrütze à 26 und 30 Pf. und mit der noch lange nicht nach ihrem wirklich hohen Gebrauchswerte gewürdigten präparierten Roggerste à 28 Pf. per Pfund. Nur in frischster Waare bei 12438

A. Mollath, Samenhandlung, Michelsberg 14.

Alle Sorten Reise-Artikel,

als: Koffer, Taschen, Plaidriemen, sowie sonstige Sattlerwaaren empfiehlt in großer Auswahl zu den billigsten Preisen

L. Barbo, Sattler,

Ellenbogengasse 6.

NB. Auch ist daselbst ein sehr guter Krankenwagen billig zu verkaufen oder zu vermieten. 12298

Wiesbadener Glasmalerei

VON

Mühlgasse 9. **Ludw. Katz,** Mühlgasse 9.

Glasmalerei und Kunstverglasungen
jeden Genres.

Specialitäten: Kirchenfenster jeder Stylart. Correcte heraldische Arbeiten.

Alle Glasmalereien für Privatbauten, wie Treppenhaus - Fenster, Speise- u. Trinkzimmer-Fenster.

Thür- u. Hof-Oberlichter nach Origin.-Entwürfen elegant ausgeführt.

Sämmtliche Arbeiten werden in den feinsten englischen Antik- und Kathedralgläsern ausgeführt.

Ferner Glasmosaik für Facaden-Decorationen.

Die Anwendung von Suppentafeln

zur Herstellung delikater Fleischbrühsuppen ermöglicht auch weniger Bemittelten mit unbedeutenden Mehrkosten gebratene Fleischspeisen von höherem Nährwerth und Wohlgeschmack statt des oftmals zähen ausgelachten Suppenfleisches zu genießen. Ca. 30 verschiedene Sorten nur vorrätig in frischster Waare und Verzeichniß umsonst bei 10975

A. Mollath, Michelsberg 14.

Carl Claes,

3. Bahnhofstrasse 3,

empfiehlt

**baumwollene Strümpfe
und Socken**

gestrickt und gewebt in den besten Qualitäten zu bekannten billigen Preisen.

11811

Reise-

Koffer, Körbe, Handkoffer, Handtaschen, Umhängetaschen, Touristentaschen, Toilette Necessaires, Waschrollen, Plaidriemen, Stockhüllen, Plaidrollen etc. etc. in grosser Auswahl, von der billigsten bis zur besten Qualität besonders preiswerth, offerirt

Caspar Führer's Riesen-Bazar
(Inh.: J. F. Führer), 9489

Kirchgasse 34, am Mauritiusplatz.

Zur Neuen Oper,

Launusstrasse 43.

Mittagsruth (vorzüglich) von 1 Mk. an, im Abonnement billiger.

Von heute bis zum 1. August

Totalausverkauf

sämmtlicher Sommer- und Winter-Waaren
zu aussergewöhnlich billigen Preisen.

Drei Hundert Stück Staub-Mäntel, wasserdicht, à Mk. 7, 9, 12, 15, 20.

Zwei Hundert Stück Gloria-Mäntel, wasserdicht, à Mk. 12, 15, 18, 20, 25.

Drei Hundert Stück Regen-Mäntel à Mk. 8, 10, 12, 16, 20.

Drei Hundert Stück Promenade-Mäntel, Capes, Fichus, Umhänge in Seide, Wolle und Spitzen, à Mk. 8, 12, 15, 20, 25, 30.

Drei Hundert Stück Jaquettes, schwarz und farbig, à Mk. 5, 8, 12, 15, 20.

Ein Hundert Stück Morgen-Kleider aus Wollstoffen à Mk. 9, 12, 15, 18, 21.

Fünf Hundert Stück Kinder-Regen-Mäntel, Jaquettes, Kleidchen à Mk. 3, 5, 7, 9, 12, 15.

Acht Hundert Stück Wasch-Blousen à Mk. 1, 2, 3, 4, 5.

Drei Hundert Stück elegante Blousen in Wolle und Seide à Mk. 3, 5, 7, 10, 12, 15.

Ferner zur Hälfte des Verkaufs-Preises:

Vier Hundert Stück Winter-Mäntel, als: Jaquettes, Dolmans, Capes, Röder, Kinder-Mäntel.

Dieser Ausverkauf bietet bei guten Qualitäten elegante Façons und aussergewöhnlich billige Preise.

Während des Ausverkaufs

bleiben meine Geschäftslokalitäten von 1 Uhr bis 2 $\frac{1}{2}$ Uhr Mittags geschlossen.

S. Hamburger's Confectionshaus

Langgasse 11, Parterre und erster Stock.

Vom 7. bis 9. d. M. tägliche Ziehung der grossen Rothen Kreuz-Lotterie.

4031 Gewinne.

12999

Loose à 1 Mk. (11 St. 10 Mk., 28 St. 25 Mk.)

noch zu haben bei

Schirmfabrik de Fallois, 10. Langgasse 10.

Saison-Ausverkauf!



In
bedeutend ermäßigten
Preisen

verkaufe ich einen größeren Posten

Wollmousselines, Batiste, Satins,
Levantines, Cattune etc.

Karl Perrot,

Ehlfässer Zengladen,

11542

Wiesbaden,

Frankfurt a. M.,

4. Gr. Burgstraße 4.

4. Am Salzhaus 4.

Erfrischungs-Lokal

Marktstrasse 34,

in der Nähe der Mündung der Langgasse, Kirch-
gasse und des Michelsberges. 12843

Täglich frisch vom Eis:

Himbeer-Limonade	12 und 20 Pf.	p. Kugelflasche ins Glas aus- geschänkt.
Citronen-Limonade		
Sodawasser	6 und 10 Pf.	

Frucht-Eis die Portion 15, 30 und 40 Pf.,

Knickebeinchen 20, 30 und 40 Pf.

Moussirende Milch 25 Pf.

Nur noch kurze Zeit

dauert der Ausverkauf Philippsbergstraße 4, Bart. Hochlegante Stand-
mäntel nur noch 8 Mk., feine elegante Umhänge mit Seide gefüttert
3 und 5 Mk., Kleider in schönster Auswahl, Meter 25 Pf. und Seide,
Robe 20 Mk.

Restauration Göbel, Friedrichstraße 23

(verbunden mit eigener Metzgerei),
empfiehlt guten bürgerlichen Mittagstisch, warmes Frühstück,
Restauration zu jeder Tageszeit, reine Weine, gutes Bier, sowie
selbstgefeilterten Apfelwein. 10701

Mein Lager der allerfeinsten

acht braunen Preanger und
Menado-Java-Kaffee

in nur sehr selten vorkommender hoch-
feinster Qualität halte Kaffee-Freunden
angelegentlichst empfohlen. 11946

A. H. Linnenkohl,
Kaffee-Handlung,

Ellenbogengasse 15.

(Gesetzlich geschützt.)

Casseler Hafer-Cacao.

Empfohlen von allen Ärzten.

An Stelle des feinen Nährwerth enthaltenden Morgencaffees sollten
Kinder u. Erwachsene, namentlich Schulkinder, Kraftbedürftige, Körperlich
und geistig hart Arbeitende, Magenschwache, Nervöse, Blutarme,

als erstes Frühstück

stets Hafer-Cacao genießen. Er sättigt und kräftigt, erhöht die Lebens-
energie, bewirkt bei fortwährendem Genuß eine wesentliche Zunahme des
Körpergewichts und ist unerlässlich für Magenschwache, Blutarme und Er-
holungsbedürftige. Der Casseler Hafer-Cacao wird nur im Carton
mit einem Inhalte von 27 Würfel (ca. 1/2 Pf.) verkauft.

Preis à Carton 1 Mark.

Verkaufsstellen bei: C. Acker, Gr. Burgstr. 16, August Engel,
Tannusstr. 4, C. W. Leber, Bahnhofstr. 8. 8643

Empfehle zum Auskochen

frische Landbutter à 90 Pf.

J. Rathgeber,

Neugasse 14. 12920

Lebendfrische Egm. Schellfische per Pfund von 25 Pf. an,
feinsten Secht von 45 Pf. an, Petermännchen (zum Braten)
30 Pf. (in Eispackung eintreffend). 18063

Jac. Kunz, Ecke Bleich- und Selenenstraße.

Mit Salicylsäure-Lösung getränktes Pergament-Papier (Mtr. 30 Pf.).

Wilh. Heinr. Birek, 12339
Ecke der Adelheid- und Oranienstrasse.



beste Qualität, den Centner zu 40 Pf. ab meinem Lager, mit den nöthigen Stücken 62 Pf. bei 9425

O. Wenzel,
Adolphstraße 3.

Verschiedenes

Mainzer Bote u. Fracht-Fuhrmann
Stiefvater wohnt
Blücherstraße 16, Hths. 1 St.
(verläng. Bleichstraße). 12880

Massen- u. Frau D. Link wohnt jetzt Schulberg 11,
1 rechts. 12100
Von einem tüchtigen Wirth per 1. October eine gangbare Wirth-
schaft selbstständig, event. auch von einer Branerei zu übernehmen gesucht.
Off. unter T. N. 282 an den Tagbl.-Verlag abzugeben. 12521

Gut gelegene Wirthschaft oder dazu geeignete Lokal-
itäten von einem tüchtigen Wirth gesucht. Adressen unter
P. O. 301 an den Tagbl.-Verlag. 12545

Junge Leute erhalten guten bürgerlichen Mittags-
tisch Friedrichstraße 45. 12082
Guter bürgerl. Mittagstisch zu 45 Pf., ebenso Abendstisch zu 35 Pf.
zu haben Bellstraße 19, Vorderb. 2 St. 12062

Vorzüglichen Mittagstisch in und außer dem Hause
Bellstraße 10, 1. Etage. 12062
Kochfrau empfiehlt sich. Bahnhofstraße 18, 3 St.

Reparaturen an Fahrrädern aller Art
werden prompt und billigt ausgeführt.

Adolf Rumpf, Mechaniker,
15. Goldgasse 15.

Alle Sorten Stühle werden billig gebochten, polirt und
reparirt. A. May, Stuhlmacher, Mauerstraße 8/ 23161

Pianoforte-Handlung Carl Wolff,
Rheinstraße 37, 12505
empfehlen ihr neu eingerichtetes Nebenzimmer
(2 Bechstein-Pianos). Noch einige Stunden täglich frei.

Alle Schuhmacherarbeiten werden in kürzester Zeit angefertigt.
Herren-Stiefel-Sohlen und Fled 2 Mtr. 80 Pf., Frauen-Stiefel-Sohlen
und Fled 1 Mtr. 80 Pf. 9799

Phil. Ernst, Oranienstraße 23, Mittels. 1.
Eine perfecte Schneiderin empfiehlt sich den geehrten
Damen zur Anfertigung von den einfachsten bis zu den
feinsten Costümen, guttugend, billigt. C. Theis, Kirchhofgasse 5, 3.

Oberhemden und Stragen w. auf neu u. Berliner Art
gemacht u. gebügelt. Näh. Hermannstraße 12, 1 St. 12144

Die Dampf-Wäscherei und Berliner Neu-Wäscherei

von
Wilhelm Emmerich,

Schwalbacherstraße 43,

empfehlen sich zur Uebernahme aller Arten Wäsche und Bügel-Wäsche
von Hotels und Privaten.

Spezialität:

Beimben, Stragen und Manschetten werden wie neu gewaschen u. gebügelt.
Pünktliche Bedienung. — Billige Preise. 12841

Handschuhe

werden gewaschen u. gefärbt bei Handschuh-
macher Giov. Scappini, Michaelsb. 2. 4901

Albrechtstraße 42 (nahe der Bleiche) wird Wäsche zum Waschen
und Bügeln angenommen; Vorhänge, weiß und crème, wie neu hergestellt.
Dasselbst kann gemangelt werden.

Zur Beachtung für Vormünder! Ein Kind erhält gute und sorg-
fältige Pflege, sowie spätere Erlernung jeder Hand- und Hausarbeit bei
einer kleinen Familie. Zu erfragen im Tagbl.-Verlag. 12499

Verkäufe

Bäckerei in Mainz,

sehr gute Lage, mit nachweislich guter Kundschaft, ist mit 6-8000 Mtr.
Anzahlung unter günstigen Bedingungen billig zu verkaufen. Offerten
unter M. N. 342 an den Tagbl.-Verlag.

Capes, hohelegant, mit Zeit befest, wegen Trauerfall billig zu
verkaufen Adlerstraße 9, Part. 12979

Wegen Auflösung einer Musikalienhandlung sind unterm
Selbstkostenpreis zu verkaufen: 1 Flöte mit 11 Klappen, 2
Violinen, Violondogen, Saiten, Kinnhalter, Dämpfer, Colo-
phonium, Noten für Violine, Gesang und Clavierauszüge
mit Text u.

Kellerstraße 10, 1. Fedor Bing, Instrumentenmacher.

Delgemälde von Erich. 2 Stk. aus. außerst bill. Taunusstr. 43, 1

Vier compl. Betten, sowie einzelne Theile, eine Blüschgarnitur, eine
Kameltaschengarnitur, einzelne Sophas, Chaiselongue, Ottomane, außerst
billig zu verkaufen. L. Hess, Helenenstraße 28. 12045

Billig zu verkaufen

2 vollständige Betten, 1 einthür. Kleiderschrank, 1 Küchenschrank, 1 Divan,
verschiedene Tische Walramstraße 10, Hth. 2 St.

Ein franz. Kuch.-Bett mit hoh. Haupt u. Sprungfeder-Matratze
(fast neu), sowie ein Weilerpiegel billig z. verk. Karlsru. 18, Part. 12872

Umzugs halber hoheleg. Salon-Garnitur in Gobelin, 1 Kuster,
1 Teppich b. z. vl. N. i. Tagbl.-Verl. 12647

Sopha u. 2 Bettst. m. Matr. (neu) b. z. vl. Zahnstr. 6, B. 11996

Nähmaschine (Phoenix), gut erh., preisw. zu verk.
Feldstraße 17, 1 r., 12-1 lbr. 13049

Ein gebrauchter Eisschrank zu verkaufen Grabenstr. 2, 3. St. 13023

Bill.-Ball, acht Stk., c. S. 40-80 Mtr. z. vl. N. i. Tagbl.-Verl. 13042

Bill.-Ball, Jm., f. dauerh., S. 12 Mtr. z. vl. N. i. Tagbl.-Verl. 13043

Bill.-Queues, v. Dual, v. 3/4-15 Mtr. z. vl. N. i. Tagbl.-Verl. 13044

Eis- oder Milchwagen zu verkaufen Hellmündstraße 87. 7127

Gelegenheitskauf.

Ein neues Sichert.-Rad „Germania“, Abreise halber zu verk.
Näh. bei A. v. Goutta, Grabenstr. 30. 11749

Velocipede, Adler o. Kleyer No 5, fast neu, 180 Mtr. Taunusstr. 43, 1.

Küchenwaage, fast neu, sehr billig Taunusstraße 43, 1.

Sonig-Schleudermaschine billig zu verk. Abgaststraße 2. 12654

Eine fast noch neue Ladeneinrichtung zu verkaufen.
Näh. Grabenstr. 9 bei Neun.

Theke mit Marmorplatte zu verkaufen Michaelsberg 21. 10135

Marquise,

fast neu, 186 Cm., billig zu verkaufen. 12944

M. Offenstadt, Reugasse 4.

Ein dreiarmer Gaslüster

billig zu verkaufen Langgasse 27, im Comptoir.

Ein kleiner gebrauchter transportabler Herd zu ver-
kaufen Grabenstr. 34, 2 St. h. 12928

Badewanne, gut erhalten, billigt Taunusstraße 43, 1.

Ein Fenster und eine Thüre von Eichenholz und mit altdeutscher
Verlattung, noch neu, billig zu verkaufen Langstraße 6. 8396

Ein noch sehr gut erhaltener Majolica-Ofen billig zu verkaufen
Victoriastraße 9, Part. 13013

Zimmerpäne

farrenweise zu haben bei 13015

Pfaff & Becht, Zimmermeister, Blatterstraße.

Zimmerpäne

sind farrenweise zu haben Hellmünd-
straße 25, Part. links. 12553

Stroh zu verkaufen Morisstraße 29. 9593

Eine gute frische kessende Kuh sofort zu verkaufen. 2607

fast der Tagbl.-Verlag.

Brieftauben und Mövchen zu verkaufen Steingasse 6. 13026

Ein schwarzer Fudel, Männchen, reine Rasse, 6 Monate alt, ist zu
verkaufen Oranienstraße 34, Hth. 3 r.

Von einem Wurf Jagdhunde (6 Wochen alt) 5 Männchen preis-
werth zu verkaufen (Eltern vorzüglich). 11997

Gerhard, Möbrißstraße 10 (Biebricherstraße).

Schottischer Schäferhund

(Collie), ein Jahr alt, Prachtexemplar, Eltern prämiert, zu verkaufen.
Näh. im Tagbl.-Verlag. 12907

Saison-Ausverkauf.

Wir verkaufen nunmehr sämtliche vorräthigen

Jaquetts, Capes, Umhänge, Staubmäntel
(wasserdicht) etc.



zu Einkaufspreisen.



Gebrüder Reifenberg,

8. Webergasse 8.

12942

Ein- und zweithür. Kleider- und Küchenschränke, Kommode, Waschkommode, Bettstelle, Brändfiste, Nachttische, Tische, Anrichte und Küchenschränke zu verkaufen Schachtstraße 19, Schreiner Thurn. 3843

Cassischrank, zugleich Stiehpult, mit Stahlpang, Treter und Bücherraum, sowie ein kleiner billig zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 12940

Unsere Geschäftsräume verlegten wir am 1. Juli von Wilhelmstraße 32 nach

Ecke der Wilhelm- und Taunusstrasse

(neben Hotel Block).

Moritz und Münzel (J. Moritz),

Buchhandlung und Antiquariat.

18007

3. v. Kindersegen! Buch „Ueber d. Ehe“ 1 Mt.-Marken. | 3. w. Siefta-Verlag Dr. 28, Hamburg.

Alte und neue Kartoffeln, kumpf- und malterweise, Eckhardt's Weiche, hinter der oberen Albrechtstraße.

Ein grosser Posten von sächsischen Stickereien u. Einsätzen
wird
zu aussergewöhnlich billigem Preis ausverkauft.

Louis Franke,

gegenüber dem Victoria-Hotel. 2. Wilhelmstrasse 2, gegenüber dem Victoria-Hotel.

12072

Verantwortlich für die Redaktion: J. B. C. Köhlerdt; für den Anzeigenthel: C. Köhlerdt in Wiesbaden.
Rotationspressen-Druck und Verlag der L. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden.

1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 314. Morgen-Ausgabe.

Freitag, den 8. Juli.

40. Jahrgang. 1892.

Vermiethungen

Wohnungen von 8 und mehr Zimmern.

Kostenfreie Nachweisung von möbl. u. unmöbl. Villen u. Wohnungen, sowie Läden etc.

J. Meier, Vermietungs-Agentur, **Taunusstr. 18.** 6952
Adelheidstraße 60a, Parterre u. 3. Etage, je 8 Zimm., Badz., Ball., u. Zubeh. auf gleich oder später zu verm., event. auch Stallung für 2 Pferde. Näh. bei dem Eigentümer, **Emserstraße 20**, Part. 10628
Adelheidstraße 60b (Neubau) sind hochgelegene Wohnungen von 8 Zimmern, Bad u. Zubeh. auf 1. Juli zu vermieten. Näh. **Adelheidstraße 60a**, Part. 7462

Adelheid- und Schiersteinerstraße 2 ist eine Wohnung von 10 Zimmern, Balkonlogie und Küche nebst allem Zubeh. auf gleich oder später zu vermieten. 8991

Adolphsalles 25 ist das 1. Gesch., 8 Zimmer nebst Zubeh., auf Juli zu vermieten. 4651
 Anzusehen von 11—2 und 4—6 Uhr.

Adolphsalles 27 ist die 1. Etage, großer Salon mit großem Balkon, 8 Zimmer, Badz., Speisek., 3 Kamm., 2—3 Keller, 2 Closets, auch ist ein Hinterausgang, zum 1. October zu vermieten. Anzusehen Montags und Donnerstags von 9—12 Uhr. Näh. d. H. 1 St. 12529

Adolphsalles 31 ist die Parterrewohnung, 8 Zimmer, auf 1. October zu vermieten. Näheres 1 Tr. 7507

Gr. Burgstraße 16 ist in der 2. Etage eine Wohnung, bestehend aus 8 Zimmern u. Zubeh., per sofort od. später zu verm. Näh. bei **C. Acker.** 12455

Langgasse 31

ist eine neu hergerichtete Wohnung, bestehend aus acht Zimmern u. Zubeh., auf gleich oder später zu verm. Näh. daselbst 1. Et. 702
Marktstraße 14 8 Zimmer und Zubeh., für Arzt oder Rechtsanwalt geeignete Wohnung, zu vermieten. Näh. bei **Ed. Wagner**, Langgasse 9. 10524

Nerothal 6, 2. Etage, 8 Zimmer (Balkon) nebst Zubeh. zu verm. Einz. täglich bis 1 Uhr. 12693

Nicolassstraße 19 herrschaftl. 3. Etage, 7 Zimm., gr. Salon u. Balkon, Badz. u. Zubeh., weg. Bezug z. 1. Oct. zu verm. Näh. Part. 11410

Nocinstrasse 71, 2 St. hoch, ist eine Wohnung von 8 Zimmern nebst Zubeh. zu vermieten. 8295

Rheinstraße 39 eleg. Bel-Et., 8 Zimmer, 2 Balkons u. Zub., gleich od. später zu verm. Näh. b. Eigenth. **Schmidt**, Markstr. 17, 2. 10925

Rheinstraße 96 ist die 2. Etage, 8 Zimmer und Zubeh., auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Rheinstraße 94, Part. 10792

Wilhelmstraße 14 ist die Bel-Et., bestehend aus 3 Salons, 5 Zimmern nebst allem Zubeh., auf 1. October zu vermieten. Näh. **Wilhelmstraße 32**, beim Hof-Juwelier **Heimerdinger.** 12441

Wohnung zu vermieten.

Bel-Etage, 8 Zimmer nebst Badzimmer, Küche und Zubeh., in guter Lage zu 1650 M. jährlich zu vermieten. Daselbst 2 Treppen hoch Wohnung von 4 Zimmern preisw. zu vermieten. Näh. bei **Fritz Beilstein**, Dogheimerstraße 11. 12188

Wohnungen von 7 Zimmern.

Adelheidstraße 54 ist eine elegante Etage, bestehend aus 7 Zimmern, großer Veranda, Badzimmer, Mansarden und sonstigem Zubeh., auf October event. früher zu vermieten. Näh. daselbst Part. 6439

Adolphsalles 24 herrsch. 3. Etage, bestehend aus 7 Zimmern, Badz., großem Balkon, 2 Mansarden zc., per 1. October zu vermieten. Anzusehen täglich von 11 bis 1 Uhr, außer Sonntags. 12623

Adolphsalles 41 ist die 2. Etage mit 7 Zimmern auf den 1. October zu verm. Einzusehen v. 11 bis 1½ Uhr. Näh. **Adolphsalles 43**, 11824

Dogheimerstraße 20 ist die Bel-Etage, bestehend aus 7 Zimmern, Balkon und Zubeh., auf 1. October zu vermieten. Einzusehen von 11—1 Uhr. 12803

Friedrichstraße 5, Gehaus, ist die Bel-Etage, 1 Salon, 6 Zimmer und Badzimmer, mit Erler u. Balkon und reichlichem Zubeh., der Reizeit entsprechend, sofort oder später zu vermieten. Näh. im Galladen. 11580

Friedrichstraße 9, nahe der Wilhelmstraße, ist die 2. Etage, 7 Zimmer mit allem Zubeh., zu vermieten. Näh. Parterre. Einzusehen von 2 bis 5 Uhr. 2794

Göthestraße 1c sind Wohnungen von 7 u. 4 Zimmern nebst Zubeh. zu verm. 10283

Kapellenstraße 2a ist die 2. Etage, 7 Zimmer mit Balkon, 2 Küchen und Zubeh. auf October zu vermieten. Für einen Arzt besonders geeignet. 12462

Douisenstraße 12

ist die schöne herrschaftliche Wohnung des Vorderhauses, 3 Tr., bestehend aus 7 Zimmern, Küche, Badzimmer zc. auf 1. October zu vermieten. Näh. daselbst im 1. St. 12689

Moritzstraße 35, Ecke der Göthestraße,

ist die 2. Etage, 1 Salon, 6 Zimmer nebst Zubeh., auf 1. October zu vermieten. Näh. Part. 12723

Nicolassstraße 21, 2. Etage, 7 Zimm. u. Veranda u. vollst. Zubeh., auf 1. October zu vermieten. Einzusehen von 11—12 Uhr. 11425

Oranienstraße 22, Bel-Etage, 7 Zimmer, Badzimmer, Balkon und Zubeh. auf 1. October zu vermieten. Näh. 2 St. rechts. 12864

Oranienstraße 42 Etagen von 7 Zimmern u. Zubeh. auf 1. October oder früher zu vermieten. 11611

Rheinstraße 30 ist die zweite Etage, bestehend aus 7 Zimmern nebst Zubeh., per 1. October zu vermieten. Näh. 1. Etage. 12477

Rheinstraße 66 ist die erste Etage, bestehend aus 7 Zimmern u. Balkon, per 1. October zu vermieten. Einzusehen von 4—5 Uhr. 9940

Rheinstraße 70, 1 St., per October 1 Salon mit Balkon, 6 Zimmer, Baderaum, Küche, 3 Mansarden, Keller, elektrische Klingel, Gasleitung zu vermieten. Näh. bei dem Eigentümer **J. Haub**, Goldgasse 2a, oder Emserstraße 6, Part. 11815

Rheinstraße 93 ist die erste u. dritte Etage, bestehend aus je 7 Zimmern u. Zubeh., per 1. Juli zu vermieten. Besichtigung und Preismittheilung durch **Carl Specht**, Wilhelmstraße 40. 6953

Rheinstraße 95 eine Parterre-Wohnung, bestehend aus 7 Zimmern, Küche, Badcabinet und Zubeh., auf 1. October zu verm. 12844

Rheinstraße 97 ist die elegante Bel-Etage, bestehend aus 7 Zimmern, Badcabinet, Küche und Kohlenaufzug, Balkon nach der Straße und Garten, sowie reichlichem Zubeh., auf 1. October zu vermieten. Näh. No. 95, Part. 12527

Sonnenbergerstraße 45 ist die Hochpart.-Wohn. mit Sou terrain, bestehend aus 7 Zimmern, Badzimmer, Küche, Balkon, 2 Mansarden, 2 Kellern und Gartenbenutzung, auf 1. October zu vermieten. Näh. Stiftstraße 13a, Bel-Etage. 12458

Taunusstraße 41

Bel-Etage mit großem Balkon, 7 Zimmer, Badzimmer u. Zubeh., per October zu vermieten. Näh. im Laden. 11659

Walzmühlstraße 35 ist eine Wohnung, bestehend aus 7 Zimmern, Zubeh. und Gartenbenutzung, auf gleich oder später billig zu vermieten. 12635

Wilhelmsplatz 9

ist die 3. Etage, 7 Zimmer mit Balkon, Badzimmer, Küche und Zubeh., per 1. October zu vermieten. Näh. Part. daselbst. 12667

Wilhelmstraße 3 herrschaftliche Wohnung, großer schöner Balkon, 7 Zimmer u. Zubeh., p. October zu vermieten. Anzusehen zw. 11—1 Uhr. 9549

In einer herrschaftlichen Villa in der

Sonnenbergerstrasse

ist sofort eine in jeder Beziehung mit allem Comfort versehene abgeschlossene unmöblirte **Bel-Etage von 7 geräumigen parkettirten Zimmern** und reichlichem Zubeh. — complete hochfeine **Bade-Einrichtung**, **Gaslüster**, **Warmwasserheizung** in der ganzen Etage, **Doppel-fenster** etc. — preiswerth zu vermieten. Näh. kostenfrei durch **J. Meier**, Vermietungs-Agentur, **Taunusstr. 18.** 6953

Wohnungen von 6 Zimmern.

Adelheidstraße 16 ist die vollständig neu hergestellte **Bel-Etage**, sowie der **zweite Stock**, bestehend aus je 6 Zimmern, Bad-Cabinet, grob. Balkon zc., auf sogleich oder auf 1. October zu vermieten. 12189

Adelheidstraße 55 ist die Bel-Etage, 6 Zimmer mit Zubeh., auf 1. October zu vermieten. Einzusehen Vormittags von 11 bis 1 und Nachmittags von 3 bis 4 Uhr. Näh. Part. 11811

Adolphsalles 18 ist die Parterre-Wohnung, 6 Zimmer, Küche und Zubeh., a. 1. Oct. zu verm. Einz. v. 10—12 u. 2—5 Uhr. 11203

Adolphsalles 24, 6 Zimmern mit Zubeh., Badzimm., Veranda u. Garten, sogleich oder zum 1. October zu vermieten. Näh. beim Besitzer, **Fischerstraße 6**, und beim bish. Inhaber **Dr. Ausfeld**, **Gohlz, Mainzerstraße 52a.** 9173

Adolphsalles 29 ist die Parterrewohnung, 6 Zimmer, Küche, Speisekammer, reichliche Keller- und Mansardräume, Balkon mit Vorgarten, auf 1. Mai oder später zu verm. Näh. Herrgartenstr. 15, P. 6493

Dogheimerstraße 46 (Ecke des Kaiser-Friedrich-Ring) ist eine Wohnung im 1. Stock, 6 Zimmer, Balkon, Treppenspeicher und Zubeh., zum 1. October an eine ruhige Familie zu vermieten. Einzusehen von 10 bis 12 Uhr. Näh. im Erdgeschoss. 12420

Biedersteinerstraße, am Rindl, im Neubau, elegante Wohnungen, 6 und 7 Zimmer, Badezimmer etc., am 1. October beziehbar, zu vermieten. 11842
 Näh. Fischerstraße 4, Part.
Edithstraße 18, links der Adolphsallee, sind schöne trockene Wohnungen von 6 Zimmern, Badezimmer und reichliches Zubehör auf den 1. October zu vermieten. 12135
Reinerweg 3 (Geisberg) eleg. Parterre von 6 Zimmern, Badezimmer, Kohlenanzug, i. gr. Balkon, Zubehör, sep. Eingang (gr. Garten). Näh. das. im 2. St. 9137

Kaiser-Friedrich-Ring 15

sind elegante Wohnungen, 6 Zimmer, Küche, Bade-Einrichtung, Balkon, 2 Mansf., 2 Keller, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Rheinstraße 96, 2. St., bei J. Caesar. 11482

Kaiser-Friedrich-Ring 21

sind elegante Wohnungen v. 6 Zim., Küche, Bad etc., Veranda, Vor- u. Hintergarten, zu verm. 10558
Kapellenstraße 69, Part., bequeme herrschaftliche Wohnung von 6 Zimmern mit reichl. Zubehör vom 1. Oct. an zu vermieten. Anzusehen von 10-12 Uhr. Näheres daselbst 2 Tr. h. 7476

Kirchgasse 13 ist die Bel-Etage mit 6 Zimmern nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. 11845

Kirchgasse, in der Nähe der Rheinstraße, sind 2 Wohnungen, Bel-Etage u. 3. Etage, bestehend je aus 6 Zimmern mit Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. Ecke der Rhein- u. Schwalbacherstraße, im Laden. Die Wohnungen sind einzusehen von Morgens 9-12 Uhr. 11624

Louisstraße 43 ist eine schöne Wohnung von 6 Zimmern nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. in der 2. St. l. 12881

Moritzstraße 15 ist ein zweiter Stock, eine Wohnung von 6 Zimmern nebst Zubehör per 1. October zu vermieten. Anzusehen von 4-7 Uhr täglich. Näh. Parterre bei Rath. 9493

Moritzstraße 31 ist die Part.-Wohnung, 6 Zimmer mit Zubehör, auf den 1. October oder früher zu verm. Näh. Stiftstraße 24, 2. 4713

Moritzstraße 39 ist die Bel-Etage, 6 Zimmer mit reichlichem Zubehör, auf sofort zu vermieten. 613

Dranienstraße 14

freundliche Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern, 2 Mansarden nebst Zubehör, per sofort preiswürdig, z. verm. 7049

Dranienstraße 42 sind Etagen von 6 Zimmern und Zubehör auf 1. October oder früher zu vermieten. 12757

Pagenstecherstraße 2, Villa, Neubau, Part., 1. und 2. St., sind drei Wohnungen, jede von 6 Zimmern, Küche, Badraum, 3 Dachkammern und Zubehör auf 1. October oder früher zu vermieten. Näh. bei Gebr. Klein, Pagenstecherstraße 7 und Elisabethstraße 16. 10156

Rheinstraße 35

ist die elegant eingerichtete 3. Etage von sechs Zimmern und Badezimmer etc. per 1. October zu vermieten. Näh. im Bureau, Part. 12058

Rheinstraße 38 ist die erste Etage von 6 Zimmern und Zubehör zu vermieten. Näh. Moritzstraße 4, Part. 11895

Rheinstraße 66 ist die Hochparterre-Wohnung aus 6 Räumen u. Zubeh. bestehend, auf 1. October zu vermieten. Näh. Rheinstr. 71. 12861

Rheinstraße 92 ist das Parterre, 6 Zimmer, Badezimmer und Zubehör, zu verm. 9756

Schlichterstraße 7

elegante Bel-Etage, 6 Zimmer nebst reichlichem Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. daselbst Part. 1524

Taunusstraße 25 ist die vollständig neu hergerichtete 1. Etage, besteh. aus 6 Zimmern, Küche, event. auch 8-9 Zimmern, 1-2 Küchen, 11. Garten etc., per 1. October zu vermieten. Näh. bei E. Moebius, im Laden oder J. Meier, Taunusstr. 18. Anzusehen Vorm. zw. 10 u. 1 Uhr. 12118

Wallmühlstraße 3a (Villa) Bel-Etage und Frontipize, enthaltend 6 Zimmer, Badezimmer, Küche nebst Zubehör, Gartenbenutzung, auf 1. October zu vermieten. Einzusehen zwischen 3 bis 5 Uhr. Näh. Walramstraße 81, Part. 11846

Wilhelmstraße 12 ist die 3. Etage, bestehend aus 6 Zimmern und Zubehör, per 1. October (ev. auch früher) zu vermieten. Näh. bei S. Hess. 9518

Wohnungen von 5 Zimmern.

Abeggstraße 2 elegante Bel-Et., 5 Zimmer, Küche und Zubehör, dem Vorgarten gegenüber, gleich oder später zu vermieten. 11509

Adelheidstraße 7, Gartenhaus 1. St., für 1. October 1 Wohnung von 5 Zimmern mit Zubehör zu vermieten. 12764

Adelheidstraße 14 ist die Bel-Etage von 5 Zimmern, worunter 1 Salon mit großem Balkon, Küche mit Speisekammer, 2 Mansarden und 2 Keller, per 1. October zu vermieten. Näh. daselbst 2 Tr. 12708

Adelheidstraße 41, 1 Tr. h., ist eine Wohnung von 5 Zimmern mit Zubehör auf 1. October oder auch früher zu vermieten. 12709

Adelheidstraße 57,

2 St., schöne Wohn. v. 5 Zimmern, nebst reichl. Zubeh. auf 1. October preisw. zu vermieten. Näh. Part. 11842

Adelheidstraße 62, Wohnung von 5 Zimmern, Küche etc., auf 1. October zu vermieten. Näh. daselbst 2 St. 11842

Adelheidstraße 65 ist die Parterre-Wohnung, 5 Zimmer nebst Zubeh. und Garten, auf 1. October an eine ruhige Familie zu vermieten. Näh. bei W. Nocker, Helenestraße 10, 1 St. 11842

Adelheidstraße 71 ist die Parterre-Wohnung, 5 Zimmer, Küche und Zubeh., auf 1. October zu vermieten. 12708

Adelheidstraße 77 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer, Küche und Zubeh. auf 1. October oder früher zu vermieten. Näh. Adelheidstraße 71 Parterre. 12708

Adelheidstraße 77 ist die 3. Etage, 5 Zimmer, Küche und Zubeh. auf 1. October zu vermieten. Näh. Adelheidstraße 71, Part. 12708

Ecke der Adolphsallee und Adelheidstraße 16b ist die Bel-Etage von 5 Zimmern, Balkon und allem Zubeh. auf 1. October an ruhige Leute zu vermieten. Näh. daselbst Part. 11842

Abrechtstraße 15 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern mit Zubeh., auf 1. October zu vermieten. Einzusehen Morgens von 10-12 Uhr u. Nachm. von 3-5 Uhr. Näh. Abrechtstr. 17, Part. 11842

Abrechtstraße 16 (nicht an der Adolphsallee) ist der 3. Stock, bestehend aus 5 großen Zimmern und Zubeh. auf 1. October zu vermieten. Näh. Part. 12708

Abrechtstraße 22 ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Speisekammer und Zubeh., zu vermieten. 11842

Abrechtstraße 25 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, 2 Mansarden und Zubeh., für den Preis von 1000 Mk., auf 1. Oct. zu vermieten. Näh. Abrechtstraße 38, Bel-Etage rechts, zwischen 10-11 Uhr. 12708

Abrechtstraße 42, Bel-Etage, 5 schöne Zimmer nebst Zubeh. auf 1. October zu vermieten. Näh. 1 St. rechts. 12708

Schöne Aussicht 15 ist die herrschaftliche Bel-Etage, 5 Zimmer, Veranda, Bad, und Zubeh., auf 1. Juli oder später wegen Verlegung anderweit zu vermieten. Einzusehen von 10 bis 1 Uhr. Näh. Part. 10708

Schöne Aussicht, Ecke der verlängerten Abeggstraße, Wohnungen v. 5 Zimmern, Küche und Bad nebst Zubeh. zu vermieten. Näh. Adolphstraße 6, Part. und Kapellenstraße 18, Part. 11842

Schöne Aussicht, Villa „Birn“, eine elegante Wohnung (Bel-Etage) von 5 Zimmern, gr. Balkon, Küche mit Zubeh., sowie Gartenbenutzung, per October, event. auch auf Juli zu vermieten. Einzusehen täglich von 11 Uhr ab. Näh. das. u. Philippsbergstr. 8. 9508

Seckstraße 5 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer, Küche und Zubeh., auf gleich oder später zu vermieten. 11842

Seckheimerstraße 11 Parterre-Wohnung, 5 Zimmer mit Zubeh. Gartenbenutzung, auf 1. October zu vermieten. Näh. 1 St. 11842

Seckheimerstraße 12 ist die Bel-Etage, 5 große Zimmer, Balkon u. Zubeh., auf 1. October zu vermieten. Anzusehen von 11 bis 1 Uhr Morgens und 3 bis 5 Uhr Nachmittags. Näh. Parterre. 11842

Seckheimerstraße 17, 1. St., 5 Zimmer mit reichlichem Zubeh. auf 1. October zu vermieten. Näh. Part. 12708

Elisabethenstraße 10

ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 geräumigen Zimmern, Balkon, Küche, reichl. Zubeh. und Gartenbenutzung zum 1. October zu verm. 11842

Elisabethenstraße 13 ist die 2. Etage, 5 Zimmer, Küche, Garten u. reichliches Zubeh., auf 1. October zu verm. Näh. Part. 12708

Edhaus Ellenbogen- u. Neugasse 9

ist die elegant hergerichtete 11842

Bel-Etage-Wohnung,

aus 2 Salons (Parquetböden), 3 geräumig. Zimmern, 2 Mansarden etc. bestehend, auf 1. October zu verm. 11842

A. H. Linnenkohl.

Emserstraße 2, Part. 1., Wohnung von 5 Zimmern und Zubeh. zu vermieten. (Gartenmitbenutzung.) Einzusehen von 10-12 Uhr. Näh. Moritzstraße 4, Part. 11842

Emserstraße 2, 2 Tr. r., 5 Zimmer und Zubeh. zu vermieten. (Gartenmitbenutzung.) Näh. daselbst. 11842

Emserstraße 24 ist eine schöne freundliche Wohnung von 5 Zimmern, Küche und Zubeh., im 2. Stock, mit freier Aussicht nach allen Seiten, auf sogleich zu vermieten. Näh. im Hause selbst Part. 11842

Emserstraße 45 freundliche Hoch-Parterre-Wohnung Wegzugs halber zu vermieten, Salon, 4 Zimmer u. Küche nebst 2 Zimmern als Kammer. Näh. 1 St. 11842

Faulbrunnstraße 12 (Ecke) Wohnung von 5 Zimmern zu vermieten. Anzusehen von 3-6 Uhr. 11842

Friedrichstraße 19, vis-à-vis vom Casino, ist das Hochparterre, 5 Zimmer und Zubeh., für Ärzte und Rechtsanwälte bel. geeignet, per 1. October zu vermieten. 11842

Villa Geisbergstraße 44a,

mit schönster Fernsicht, ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Balkon nebst Zubeh. und Gartenbenutzung zu verm. Näh. das. 11842

Weißstraße 10 2. Etage, 5 Zimmer mit reichlichem Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 12784

Wilhelmstraße 2a ist eine elegante Herrschaftswohnung, bestehend aus 5 großen Zimmern, Küche, Bade-Einrichtung und Zubehör, auf 1. October 1892 zu vermieten. Näb. bei 12171

Ph. Weil, daselbst.

Wörthstraße 11 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 ineinandergehenden Zimmern mit Balkon, Küche, Speisekammer, 2 Manjarden, Keller und Waschküche, auf sofort zu vermieten. Näb. Part. 901

Wörthstraße 18 ist die 2. Etage von 5 Zimmern auf gleich oder später zu vermieten. 9144

In meinem neu erbauten Hause Göthestraße 13 sind Wohnungen, bestehend aus 5 Zimmern und allem Zubehör, auf sofort oder später zu vermieten. 4762

A. Wolff, Architect, Bleichstraße 26.

Ein herrschaftliche Hochparterre-Wohnung in der Nähe der Bahnhöfe, 5 Zimmer incl. Salon, gedeckter Balkon und reichliche Wirthschaftsräume, sowie Mitbenutzung des geschützten Gartens per 1. October an eine ruhige Familie zu vermieten. Näb. Marktstraße 27. 11942

In meinem Hause Göthestraße 15 ist noch der Parterrestock, sowie das dritte Obergeschoß, bestehend je aus 5 Zimmern, Badecabinet, Küche, Closet, mit reichlichem Zubehör und Mitgebrauch der Waschküche, sowie des Bleichplatzes, sofort oder per 1. October zu vermieten. Näb. bei Herrn Wilh. Klees. Ecke der Morig- und Göthestraße, im Laden. 12672

Jac. Krupp, Schreinermeister.

Wohnungen von 4 Zimmern.

Adelheidstraße 3 ist die Parterre-Wohnung, best. aus 4-5 Zimmern, Küche, Speisekammer, Keller, 2 Manjarden und Benutzung des Vorgartens auf 1. October zu vermieten. Näb. 1 St. 12091

Adelheidstraße 6 ist die Part.-W., best. aus 4 Zimmern, Küche, 2-3 Manjard., Keller u. mit gr. Balkon und Benutzung des Vorgartens, auf gleich oder später zu verm. Näb. 2. Etage. 10323

Adelheidstraße 14, Part., ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche u. Zubehör sofort oder später zu vermieten. Näb. daselbst 2 St. 8594

Albrechtstraße 33 ist die Bel-Etage, best. aus vier sehr freundl. Zimmern nebst Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näb. Bel-Etage rechts daselbst zwischen 10-1 Uhr. 12657

Bleichstraße 26 schönes freundl. Parterre-Logis von 4 oder 5 Zimmern und allem Zubehör, in freier Lage, per sofort oder 1. October zu vermieten. Näb. 1. St. 4061

Dohheimerstraße 23, Part., auf 1. October 2 Zimmer und 2 Cabinete (ohne Küche) mit Glasabschluß an eine oder zwei Personen zu vermieten. Die Wohnung kann von 11 bis 1 und von 3 bis 6 Uhr besichtigt werden. Näb. nur im Comptoir zu erfahren. 12371

Emserstraße 51 freundliche Hochparterre-Wohnung mit allem Zubehör (4 Zimmer mit Veranda und Küche, ferner 1 Zimmer nebst Kammern im Manjardstock) zum 1. Octbr. an kinderlose Familie zu verm. 12706

Gustav-Wolffstraße 7 ist der 1. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Balkon und Zubehör, Verlegung halber vom 1. Sept. oder October zu vermieten. Näb. Part. 12109

Gustav-Wolffstraße ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 4 großen Zimmern, Balkon, Garten, Küche, Bade-Einrichtung, hellem Souverainraum, Kellern, Kammern u. auf 1. Oct. zu verm. Preis 680 Mk. j. Näb. Hartingstraße 4 bei Frau Dr. v. Malapert. 12742

Hartingstraße 6 in gutem Hause Parterre oder Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern und Zubehör, zu vermieten. 12160

Zahnstraße 21 schöne Wohnwohnung, 4 Zimmer und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näb. daselbst im Laden. 12837

Zahnstraße 24 sind 2 Wohnungen von 4 u. 5 Zimmern mit allem Zubehör auf 1. October zu vermieten. Auf Wunsch kann auch Stallung für 2-3 Pferde beigegeben werden. 12767

Ecke der Zahn- und Wörthstraße sind Wohnungen von 4 Zimmern, Küche u. Zubehör sofort oder später zu verm. Näb. Marktstr. 30. 9985

Kaiser-Friedrich-Ring 4 ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Cabinet, Küche u. Zubehör auf den 1. October zu verm. Näb. 1 Tr. h. 12751

Kaiser-Friedrich-Ring 6 ist die Bel-Etage, bestehend aus 4 gr. Zimmern und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Einzusehen von 11-1 und 3-6 Uhr. Näb. bei 12077

Carl Philippi Wwe., Hellmundstraße 45.

Kapellenstraße 2a sind zwei schöne Wohnungen von 4 u. 3 Zimmern nebst Küche und Zubehör zu vermieten. 12463

Kapellenstraße 7 sind verschiedene elegante Wohnungen von 4 bis 5 Zimmern, Badezimmer, Küche und Zubehör, sowie eine schöne Frontispiz-Wohnung von 5 Zimmern mit Balkon auf 1. October zu vermieten. 12370

Kapellenstraße 33, 2 St., 4 Zimmer, 1 Manjard., Küche u. Zubehör, an eine stille Familie ohne Kinder sof. zu verm. Näb. Kapellenstr. 31. 11987

Karlstraße 29 eine Parterre-Wohnung mit 4 Zimmern, 2 Manjarden und Zubehör auf 1. October zu vermieten. 12415

Karlstraße 8

eine Wohnung, 2. Etage, 4 Zimmer, 2 Manjarden und Keller, Beggahaler auf sofort zu vermieten.

Karlstraße 42 ist die Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern, Küche nebst Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Einzusehen von 10-1 Uhr. 1282

Kirchgasse 2 schöne Wohnwohnung: groß. Salon u. 3 Zimmer im 3. Stock auf 1. October zu verm. Näb. im Gulladen u. Morigstr. 15. P. 1267

Kirchgasse 7, 3. Etage, neues Haus, 4 Zimmer nebst Zubehör, 7 Zimmer, Küche u. auf gleich oder später zu vermieten. 1003

Kirchgasse 51 sind 2 Wohnungen von 4 resp. 3 Zimmern zu vermieten. Näb. Jahnstraße 17, 1 St. L., nur Vormittags. 1263

Langgasse, Ecke Varenstraße, im Hause der Herrn J. Hirsch Söhne, ist eine schöne Frontispiz-Wohnung im 3. Stock, 4 Zimmer und Küche, per 1. October zu vermieten. 1202

Mainzerstraße 66 ist das Hochparterre, 4 Zimmer, Balkon, Garten u. per 1. Juli oder später zu vermieten. Näb. daselbst. 92

Marktstraße 21, 2. St.,

ist eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Küche, 2 Manjarden und Zubehör per 1. October zu verm. Näb. bei B. M. Tendler. 118

Morigstraße 33 ist die Bel-Etage, bestehend aus 4 großen Zimmern nebst Zubehör, für den Preis von 800 Mk. auf 1. October zu vermieten. Näb. Part. bei Kratz, zwischen 10-1 Uhr. 1265

Oranienstraße 27, Hth., Wohnung von 4 Zimmern, Küche u. Zubehör zum 1. October zu vermieten. Näb. Vorderhaus Parterre. 1256

Oranienstraße 34 ist eine Wohnung von 4 Zimmern nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näb. daselbst. 1261

Oranienstraße 34 ist die zweite Etage, bestehend aus vier Zimmern mit Balkon und allem Zubehör, auf 1. October zu vermieten. daselbst. 1244

Philippstraße 4 Wohnung von 4 Zimmern und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näb. bei 128

G. Oberwinder.

Philippstraße 17/19, 3, Wohnung, 4 große freundl. Zimmer, reichl. Zubehör, viele Bequemlichkeiten, per 1. Oct. billig zu vermieten. 1003

Philippstraße 45 sind sehr schöne Wohnungen von 4 Zimmern (auch mehr) mit Speisekammer u. sehr preiswerth auf 1. October zu verm. Bezieher schon früher. Näb. Philippstraße 20, P. 1. 118

Rheinstraße 103 ist eine Wohnung im 4. Stock von 4-5 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Einzusehen zwischen 4 und 6 Uhr. Näb. 3. Stock. 1264

Ecke der Ring- und Frankensstraße Wohnungen von 4 Zimmern nebst Zubehör auf sofort zu vermieten. Näb. Bleichstraße 59, 1 St. h. 177

Röderstraße 21 ist die Bel-Etage von 4 Zimmern mit Balkon nebst Zubehör auf 1. October oder früher zu vermieten. Näb. Langgasse 32, 1 St. 1208

Schlichterstraße 16 ist die 3. Etage, bestehend aus 4 Zimmern und allem Zubehör auf 1. October zu vermieten. Anzusehen von 10 bis 1 Uhr. Näb. Part. 1188

Schuberg 19 ist der 2. Stock, besteh. aus 4 großen Zimmern, Küche und Zubehör, auf den 1. October zu vermieten. Auch kann dorthin getheilt vermietet werden. Näb. Parterre. 124

Stiftstraße 13a ist die Bel-Etage, 4 Zimmer, Balkon, Küche, 2 Manjarden, auf 1. October zu verm. Näb. Gartenh. Part. 1249

Waltamstraße 13 eine Wohnung von 4 Zimmern mit Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näb. im Laden. 126

Waltamstraße 30 ist die Bel-Etage von 4 Zimm., Küche, Manjard. u. Keller auf 1. Oct. zu verm. Anguf. tägl. v. 11-1 Uhr. 1281

Weißstraße 2 Wohn. v. 4 Zimm., Hochparterre, auf Oct. zu verm. Näb. bei Jos. Imand. 1 St. h. oder Lannusstr. 10. 1086

Weißstraße 18 eine schöne Wohnung, 4 Zimmer mit Balkon und Zubehör, in freier hoher Lage, auf 1. Oct. zu verm. Näb. Stb. 1267

Werkstraße 19 eine Wohnung von 4 geräumigen Zimmern nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näb. 1 St. 1270

Wilhelmstraße 3 Frontispiz-Wohnung, 4 Stuben und Zubehör (abgeschl.) zu vermieten. 103

Eine Wohnung, 4 Zimmer mit Zubehör, an ruh. Familie zu vermieten. Näb. Albrechtstraße 36. 1274

Elegante Parterre-Wohnung, 4 große Zimmer nebst Zubehör, zu vermieten. Näb. Kirchgasse 23, 1 St. 1275

Schöne abgeschl. Wohnung, 4 oder 3 Zimmer mit Zubehör, Gärten dazu, für ruhige Miether. Näb. im Tagbl.-Verlag. 1276

Wohnungen von 3 Zimmern.

Adelheidstraße 33, Seitenb. 2. St., freundl. Wohnung von 3 Zimmern, Balkon u. Zubehör auf 1. October zu verm. Anguf. 9-12 Uhr. 1085

Adelheidstraße 41 ist eine Wohnung von 3 Zimmern mit Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näb. Part. rechts. 1270

Adelheidstraße 47, im Seitenbau, freundliche Wohnung an ruhige Leute auf sofort oder 1. October zu vermieten. Näb. im Vorderhaus Parterre. 1264

Wielheidstraße 49 ist eine Wohnung, 8 Zimmer und Küche, im Hinterhaus auf 1. October d. J. zu vermieten. Näh. daselbst. 12677
Wielheidstraße 66 ist eine abgeschlossene Frontispiz-Wohnung, 3 Zimmer und Küche, auf 1. October cr. zu vermieten. 12827
Wielheidstraße eine Wohnung von 3 Zimmern, Manfardie und allem Zubehör und eine kleine Wohnung auf 1. October zu vermieten. Näh. 12150

J. Rückert, Feldstraße 10. 12150
Adolphsallee 35 ist die Parterre-Wohnung, 3 Zimmer u. Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Einzusehen von 2 bis 6 Uhr. 11209
Adolphstraße 5, Hinterhaus, ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, sowie eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche auf 1. October zu vermieten. Näh. daselbst, Vorderhaus Part. 12755
Albrechtstraße 7, 1 St., 3 Zimmer und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. Part. 12685

Bertramstraße 15 ist eine schöne, trockene, abgeschlossene Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Manfardie u. auf gleich oder später zu verm. 7116
Bierhäuser Gasse Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör u. Garten zu verm. Näh. Nerostraße 42, Part. 12905
Bleichstraße 13, Vorderhaus, Wohnung, 3 Zimmer, Küche u. Zubehör, auf 1. Oct. zu vermieten. 12452

Bleichstraße 21, Hinterh., Wohnung von 3 Zimmern mit Zubehör, mit oder ohne Verhältnisse, zu verm. Näh. Vorderh. 1 St. 12112
Bleichstraße 25 ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. 1 St. daselbst oder Rheinstraße 95. 12413

Bleichstraße 27 Parterre-Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, zu vermieten. 12788
Blücherstraße 14 (verl. Bleichstraße) sind Wohnungen von 3 und 4 Zimmern nebst Zubehör auf gleich zu verm. Näh. 1 St. 4526

Blücherstraße 16 sind schöne Wohnungen von drei Zimmern u. Zubeh. zu vermieten. 8303

Blücherstraße 20, verlängerte Bleichstraße bei F. A. Pfeiffer, sind schöne Wohnungen von 3 und 4 Zimmern, Küche, Manfardie u. Keller, Ciolet im Abfluß, auf gleich oder später zu vermieten. 9063

Blücherstraße 24 Wohnung von 3 Zimmern u. Zubehör zu verm. 6533
Dogheimerstraße 11, Gartenh. 1. St., Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Speisekammer, Wegzugs halber auf 1. October zu vermieten. 12568

Dogheimerstraße 58 ist eine Frontispiz-Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, Preis 250 Mk., sowie eine Wohnung mit Stallung bill. auf 1. October zu vermieten. 12854

Elisabethenstraße 6 Frontispiz-Wohnung, 1 gerade und 2 schräge Zimmer, Küche und Zubehör, Gartenbenutzung u. c., per 1. October oder früher an ruhige Leute zu vermieten. Näh. Part. 12204

Emserstraße 71, Part., 3 Zimmer u. Zub. an funderl. Fam. f. 300 Mk. auf gleich zu verm. Näh. b. Eigenth. Schmidt, Karstr. 17. 2. 10926

Feldstraße 22 eine Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör (mit Abfluß) zu vermieten. 12638

Frauenstraße 13 Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör; Hinterhaus 3 Zimmer, Küche und Verhältnisse, sowie eine abgeschlossene Dachwohnung per 1. October zu vermieten. 12733

Frauenstraße 23, Neubau, ist Wegzugs halber eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche nebst Zubehör zu vermieten. 12387

Friedrichstraße 3,

nahe der Wilhelmstraße,

im Gartenhause sind noch 3 Wohnungen von 3 Zimmern nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. daselbst 2. Etage von 11—1 Uhr. 9556

Friedrichstraße 4 ruhig gelegene Wohnung, neu hergerichtet, nicht nach der Straße, in der 2. Etage, bestehend aus 3 Zimmern, 1 Küche, 2 Manfarden, 1 bis 2 Kellern u. c., an ruhige Leute auf 1. October zu vermieten. Näh. Parterre bei Kurz. 12332

Göthestraße 30 sind Wohnungen von 3, 4 u. 5 Zimmern auf October zu vermieten. Näh. Part. r. 11171

Gustav-Adolfstraße ist eine schöne Manfardwohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zubehör, zu vermieten. Näh. bei Ernst Kneisel, Platterstraße 12. 11635

Hartingsstraße 6, in gutem Hause, ist eine sehr schöne Parterre-Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör, desgleichen eine Wohnung im 1. Stock von 4 Zimmern und Zubehör, per 1. October an ruhige Leute zu vermieten. Näh. 1 St. 12858

Hartingsstraße 8 freundliche Vel-Etage-Wohnung, bestehend aus drei Zimmern mit Balkon und allem Zubehör, preiswürdig zu vermieten. Näh. Part. 12918

Heinenstraße 7 die Parterre-Wohnung, 3 Zimmer und Zubehör, wegen Veränderung auf 1. October zu vermieten. Einzusehen von 10—12 Uhr Vorm. und von 4 Uhr Nachm. an. 12735

Heinenstraße 15 abgeschlossene Frontispiz, 3 Stuben u. f. w. und im Hinterhaus 2 Stuben u. c. (abgeschlossen) auf 1. October zu vermieten. Näh. Hinterhaus 1 Tr. 12791

Helmundstraße 18, 1 St. b., Wohnung von 3 Zimmern, 1 Kammer, 1 oder 2 Manfarden, 2 Kellern u. f. auf 1. October zu vermieten. Näh. daselbst Part. bei Meinecke. 12541

Helmundstraße 18 Wohnung von 3 Zimmern, 1 Manfardie u. sonstig. Zubehör, im 2. Stock, auf 1. Oct. zu vermieten. Näh. daselbst bei W. Meinecke Wwe. 6190

Helmundstraße 29 ein Logis, 3 Zimmer mit allem Zubehör, auf 1. October 1892 zu vermieten. Zu erfragen im Laden. 12859

Helmundstraße 43 Wohnung, Vel-Etage, 3 Zimmer, Küche, Abfluß, auf 1. October zu vermieten. Näh. Part. 12771

Helmundstraße 48 ist eine Wohnung, 2 St. hoch, von 3 Zimmern mit Zubehör auf 1. October zu vermieten. 12882

Helmundstraße 57, 1. St., 3 Zimmer, Küche u. Keller auf 1. October zu vermieten. 12469

Hermannstraße 2 Parterre-Wohnung, 3 Zimmer und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. 3 Tr. 12663

Hermannstraße 4 ist die Valfon-Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Manfardie und sonstiges Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näheres daselbst. 11807

Hermannstraße 4 ist im Seitenbau eine Wohnung von 3 oder 2 Zimmern mit Küche, Keller und eine Verhältnisse auf 1. October zu vermieten. Näh. Hermannstraße 4, Vdh. 1 St. 12133

Hermannstraße 22 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Manfardie auf 1. October zu vermieten. Näh. Hinterh. 1 St. 12453

Herrgartenstraße 3 ist die Parterre-Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Einzusehen Vormittags von 10—12 Uhr. Näh. Herrgartenstraße 1, 3. 11867

Jahnstraße 19, 2. Etage, 3 Zimmer, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. 12780

Jahnstraße 22, 2 St., 3 Zimmer nebst Zubehör, per 1. October zu vermieten. Näh. Karlstraße 33, 2 rechts. 12397

Jahnstraße 46, nahe dem Kaiser-Friedrich-Ring, Hinterh., sind Wohnungen von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu verm. Näh. daselbst. 12120

Jahnstraße 48, Neubau, sind schöne Wohnungen, je 3 Zimmer und Zubehör, per sofort oder 1. October zu verm. Näh. Part. f. 10562

Karlstraße 5 ist im ersten Stock eine Wohnung von 3 auch 4 nicht so großen Zimmern nebst Zubehör an ruhige Leute zu vermieten. 12757

Karlstraße 6, 2 St. b., eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche nebst Zubehör, auf 1. October, auch früher zu vermieten. 11874

Karlstraße 15 Parterre-Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, 1 eent. 2 Manfarden, ferner: Wohnung 2. Etage, 5 Zimmer, Küche und Zubehör, 2 Manfarden, per 1. October a. cr. Näheres im Comptoir. 12818

Kirchgasse 2a, Hinterhaus 1 St., ist eine schöne Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, zum 1. October zu vermieten. Näh. bei Christian Tauber vorm. W. Hammer. 12929

Kirchgasse 7, neues Hinterhaus, 2 St., 3 Zimmer, Küche, Keller, Glasabfluß, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. in der Conditorei. 9965

Kirchgasse 9 schöne abgeschl. Wohnung, best. aus 3 Zimmern, Küche u. Zubeh., auf 1. October zu verm. 10387

Kirchgasse 11 eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche nebst Zubehör zu vermieten. 12575

Lehrstraße 33 Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf den 1. October zu vermieten. Näh. Parterre. 12698

Louisenplatz 2 eine Parterre-Wohnung 3 Zimmer und Küche, per 1. October zu verm. Näh. Webergasse 24. 12074

Louisenstraße 12

ist eine sehr freundliche, im 1. Stock gelegene Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. c. an ruhige Leute zu vermieten. Näh. im Vorderhaus 1. St. 12688

Moritzstraße 23 eine freundl. Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, im Mittelbau, sowie eine Wohnung, 2 Zimmer mit Küche, nebst Stallung für zwei Pferde, eent. auch Verhältnisse, auf 1. October zu vermieten. Näh. Dogheimerstraße 15. 13050

Moritzstraße 28, Hinterh.-Neubau, sind drei Wohnungen, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller und Manfardie, sowie drei Wohnungen, bestehend aus 2 Zimmern, Cabinet, Küche, Keller und Manfardie nebst Zubehör, per 1. October zu vermieten. Näh. daselbst Part. 11864

Moritzstraße 32, Hinterh., 3 Zimmer und Zubehör zu vermieten. Näh. im Vorderhaus Part. von 11 bis 2 Uhr. 11822

Moritzstraße 39 eine Wohnung, 3 Zimmer mit Zubehör, auf den 1. October zu vermieten. Näh. Part. 12324

Moritzstraße 41 Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör zu vermieten. 8314

Moritzstraße 41 ist im Mittelbau eine schöne Wohnung von 3 Zimmern und Küche sofort zu vermieten. Näh. im 2. Stock. 12660

Moritzstraße 66 (Neubau), Hinterhaus, sind Wohnungen von 3 Zimmern und Zubeh. auf 1. October zu vermieten. Näh. Moritzstr. 62. 12184

Müllerstraße 8 ist eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör und Gartenbenutzung auf 1. October zu vermieten. Näh. Vel-Etage. 11414

Nerostraße 5, 2 St., 3 Zimmer m. Zubeh. auf 1. Juli zu verm. 9286

Nerostraße 21 Parterre-Wohnung, 3 Zimmer, Küche, 2 Manfarden, 2 Keller (große Räume), 1. October zu vermieten. 12321

Nerostraße 42 Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. 12720

Oranienstraße 15 ist im Hinterhaus Part. eine abgeschlossene Wohnung von 3 Zimmern, Küche nebst Zubehör auf gleich oder 1. October zu vermieten. Näh. Vorderh. 2. St. 12939

Nerothal, Franz-Abtstraße 8 Zimmer, Küche und Zubehör zu vermieten. Näh. Nerothal 6, einzusehen täglich bis 1 Uhr. 12692

Neugasse 22 ist im Hinterhaus eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. f. w. auf 1. October zu vermieten. 12679

Oranienstraße 34 ist eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. daselbst. 12700

Oranienstraße 35 sind Wohnungen von 3 Zimmern, Küche u. Zubehör auf 1. October zu vermieten. 11576

Oranienstraße 36 sind 2 Wohnungen, bestehend aus 3 Zimmern nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. 12879

Oranienstraße 39 (Neubau) sind 2 Wohnungen von je 3 Zimmern und Küche sofort zu vermieten. 9762

Oranienstraße 42, Hinterh., sind sehr schöne Wohnungen von 3 Zimmern u. Zubehör auf 1. October oder früher zu vermieten. 11609

Philippstraße 21 ist eine schöne Wohnung, 3. St., von 3 Zimmern, Balkon, und Zubehör, auf 1. October an ruhige Leute zu verm. 12896

Philippstraße 37 ist eine Wohnung von 3 Zimmern mit Zubehör, sowie eine gleiche Frontispizwohnung auf 1. October zu vermieten. Näh. Philippstraße 39 a, 1. (verl. Ludwigstr.) bei Maurer. 12908

Platterstraße 20 ist eine sehr schöne Wohnung, Bel-Etage, bestehend aus 3 großen Zimmern, Balkon, Küche und Zubehör, auf gleich oder 1. October zu vermieten. Preis 470,00 Mk. Näheres bei Frau Dr. v. Malaperl, Daringstraße 4. 12744

Rheinstraße 105 ist die Frontispiz-Wohnung von 3 eventl. 4 Zimmern zum 1. October zu vermieten. Angesehen Vormittags. Näh. daselbst oder Johannisstraße 25, im 3. Stock. 12678

Röderallee 4 eine schöne Wohnung im 1. Stock, 3 Zimmer, Küche nebst Zubehör auf 1. October zu verm. 12821

Röderstraße 31, 1. Stock, ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. 12680

Saalgasse 32, Hinterh., eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 12739

Schiersteinerstraße Wohnung, 8 Zimmer u. Zubehör, sofort zu vermieten bei Sprenger. 10849

Schwalbacherstraße 47 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. d. Zubehör im 1. Stock auf 1. October zu verm. 11872

Schwalbacherstraße 53, 3. Stock, eine schöne Wohnung, 3 Zimmer und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. 1. St. 12388

Schwalbacherstraße 55 ist eine abgeschlossene Wohnung, 2 St. hoch links, mit 3 Zimmer, Küche nebst Zubehör, auf den 1. October zu vermieten. 12260

Edicelgasse 8 auf 1. Juli 3 Zimmer und Küche zu verm. 8633

Stiftstraße 3 eine Wohnung im 1. St. von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. Part. 9589

Stiftstraße 22, 2. Stock, bestehend aus 3 Zimmern und Zubehör, per 1. October zu vermieten. 12749

Walramstraße 11 eine kleinere Parterre-Wohnung von 3 Zimmern mit Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. Näh. 1. St. 8069

Walramstraße 12 sind 2 Wohnungen im Vorderh., von je 3 Zimmern, Küche u. Zubehör, auf 1. October zu verm. Näh. Hinterh. 1. St. oder bei D. Napp, Blücherstraße 14. 12404

Webergasse 43, 1. Stock, eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, per 1. October zu vermieten. 12917

Weißstraße 6 eine schöne Wohnung mit 3 Zimmern und Zubehör auf sofort zu vermieten. 4103

Wellrichstraße 22 eine Wohnung, Bel-Etage, 3 Zimmer und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. Part. links. 12707

Wellrichstraße 29, im 1. Stock, eine freundliche Wohnung von 3 großen Zimmern (in feinsten Ordnung) nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. 11843

Wellrichstraße 38, 2. St., freundliche Wohnung von 3 Zimmern und Küche nebst Zubehör, auf 1. October zu verm. Näh. Part. 11253

Wörthstraße 16 eine Parterre-Wohnung von 3 Zimmern, Küche nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. Röderstraße 14. 12842

Eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Kammer nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten Frankenstraße 5, 2. St. I. 12846

Zwei Wohnungen, je 3 schöne große Zimmer, Küche und Zubehör, zum 1. October zu vermieten. Näh. Frankenstraße 19. 12871

Eine Wohnung von 3 Zimmern, Mansarde und Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Näh. Friedrichstraße 8, 2. I. 8875

Drei Zimmer, Küche, Cabinet und Zubehör auf den 1. Oct. zu verm. Näh. Geisbergstraße 18. 12060

In gutem Hause ist eine neu hergerichtete abgeschlossene Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör an eine oder auch zwei Damen zu vermieten. Näh. Philippstraße 11. 9582

Eine fl. Wohnung von 3 Zimmern u. Zubeh. auf 1. Oct. an fl. Familie zu vermieten. Näh. Saalgasse 16, im Möbelladen. 12890

Wohnung von 3 Zimmern und Küche per 1. Juli zu vermieten Wilhelmplatz 11. 10117

Wohnungen von 2 Zimmern.

Adelshaidstraße 16 neu hergestellte Frontispiz, 2-3 Zimmer, Küche, an ruhige Leute auf gleich oder auf 1. October zu vermieten. Ferner im neuen Seitenhaus Wohnungen von 2 Zimmern und Küche auf 1. October. 12140

Adlerstraße 5 eine Dachwohnung, 2 Zimmer, Küche, Keller, auf 1. August zu vermieten. 12794

Adlerstraße 36 ist im 2. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern u. Küche auf 1. Oct. zu vermieten. 12765

Adelshaidstraße 21 eine kleine Wohnung von 2 Zimmern und Küche an kinderlose Leute auf gleich oder später zu vermieten. Näh. im Seitenbau. 12824

Adelshaidstraße 54 ist eine sehr freundliche Hofwohnung, best. in zwei Zimmern, großer Küche, Kammer u. Zubeh., für 320 Mk. an eine sehr ruhige Familie zu vermieten. Näh. das. Part. 10753

Adlerstraße 65, Seitenb., sind 2 Zimmer und Küche, sowie 1 Zimmer im Vorderhaus. Zu erst. im Seitb. B. 12786

Adolphsalter 43, Gartenhaus, kleine Wohnung, 2 Zimmer und Küche, an eine oder zwei Personen zu vermieten. Näh. Vorderh. Part. 12852

Albrechtstraße 8 Frontispizwohnung, 2 Zimmer, Küche, mit Ab schluss, an ruhige Familie auf 1. October zu verm. 11541

Albrechtstraße 9 eine Dachwohnung, 2 Zimmer, Küche und Zubehör, auf gleich zu vermieten. Näh. Part. 6088

Albrechtstraße 32, Part., sind zwei Zimmer mit oder ohne Küche an einzelnen Herrn oder kleine Familie zu vermieten. 10894

Albrechtstraße 42, Vorderhaus, schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller u. Mansarde auf 1. October zu verm. Näh. 1. St. rechts. 11808

Blücherstraße 10, Neubau, Vorder- und Hintergebäude, Wohnungen mit 2, 3 und 5 Zimmern nebst allem Zubehör auf 1. October, ev. auch früher, zu vermieten. Näh. daselbst bei J. Sauer, Zimmermeister. 11913

Blücherstraße 20, Seitenbau, ist eine schöne Wohnung von 2 Zimmern und Küche, Ciolet im Ab schluss, zu vermieten. Näh. daselbst. 12375

Cassellstraße 7, Wohnung von 2 Zimmern und Küche hinter Ab schluss an ruhige Mieter auf 1. October zu vermieten. 12878

Dohheimerstraße 17, Vorderh., eine Frontispiz-Wohnung, 2 Zimmer mit Zubehör, an ruhige Leute zu vermieten. Näh. Part. 12810

Dohheimerstraße 18 sind 3 Wohnungen von 2 und 3 Zimmern nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. Hinterh. 12503

Feldstraße 13 sind Wohnungen von 2 Zimmern mit Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Zu erst. Hinterh. Part. 12855

Feldstraße 21 ist eine schöne Dachwohnung von 2 Zimmern und Küche auf 1. October zu vermieten. Zu erfragen Feldstraße 26. 12886

Obere Frankfurterstraße hübsche Parterre-Wohnung, 2-3 Zimmer, Küche u., mit Benutzung des Gartens billig zu vermieten. 12106

Goethestraße 3 sind im Hinterhaus 2 Zimmer, Küche und Kammer auf 1. October zu vermieten. 12565

Gustav-Adolfstraße 10 eine Giebelwohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, h. Ab schluss, a. ruh. Leute auf 1. Oct. zu vermieten. 12899

Heienstraße 13 2 Zimmer, Küche, Keller zum 1. Octbr. zu vermieten. Ferner eine kleine Werkstatt auf gleich oder später. Näh. Vorderhaus 1 Tr. rechts. 12554

Hellmündstraße 45 ist freundliche Mansardwohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör, zu vermieten. Auch kann eine Werkstatt dazu gegeben werden. 12776

Hermannstraße 2, 1. St., 2 Zimmer, Küche und Zubehör auf 1. Oct. zu vermieten. Näh. 3 Tr. 12664

Hermannstraße 7 im Vorderhaus eine Wohnung, 2 Zimmer und Zubeh., zu vermieten. Näh. Parterre. 12819

Hirschgraben 5 eine freundl. Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubeh. 1 Tr., sowie eine desgl. eine schöne Giebelwohnung auf 1. Oct. vermieten. Näh. 1 Tr. I. 12134

Hirschgraben 6 schöne Frontispiz, 2 Zimmer, Küche und Keller, an ruhige Mieter für 280 Mk. auf 1. Oct. zu verm. Näh. 1. St. 12384

Jahnstraße 19 1 Frontispiz-Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. Seitenbau Part. 12777

Jahnstraße 20 2 Zimmer, Küche und Zubehör zu vermieten. 12688

Lehrstraße 2 Zimmer, Part., u. Zubehör auf October zu vermieten. Näh. Röderstraße 29, im Götzen. 12159

Lehrstraße 27 abgeschlossene Mansardwohnung, 2-3 Zimmer, Küche und Keller auf 1. October zu vermieten. Näh. 1. St. 12874

Mainzerstraße 74 eine Wohnung im 1. St. mit 2 Zimmern, Küche und Zubehör sofort zu vermieten. 11120

Marktstraße 22, Hinterhaus 2, 2 Zimmer, Küche und Mansarde an ruhige Leute für 300 Mk. zu vermieten. 12907

Mekergasse 14 ist eine Wohnung, best. in 2 oder 4 Zimmern, Küche, ganz oder getheilt, per October zu vermieten. 12715

Michelsberg 10 ist eine Wohnung, 2 Zimmer, Küche, zu verm. 12907

Moritzstraße 42 2 Mans. u. Küche an ruhige Leute zu verm. 11412

Moritzstraße 43 sind 2 Zimmer u. p. 1. Oct. z. v. H. Hth. B. 12651

Moritzstraße 64 (im Neubau) sind Wohnungen im Hinterbau von 2, 3, 4 Zimmern auf gleich oder später zu verm. Näh. daselbst. 12661

Nerostraße 42 Wohnung von 2 Zimmern nebst Zub. zum 1. October zu vermieten. 12719

Oranienstraße 6 sind 2 Mansardzimmer, 1 Küche und Keller an Leute ohne Kinder auf den 1. October zu vermieten. Näh. 1 Tr. I. 12655

Philippstraße 20, 1. St., ist eine schöne Wohnung, 2 Zimmer mit Balkon, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. das. Part. bei Herrn Hoffmann, Morgens von 10-12 Uhr. 12888

Rheinstraße 56, Hth., ist eine Dachwohnung, best. in 2 Zimmern, Küche u. Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Angesehen zwischen 12-2 Uhr. Näh. daselbst Vorderhaus Part. 12583

Rheinstraße 73, Seitenbau, im Garten, 2 Zimmer, Küche u., an ganz ruhige Leute gleich zu vermieten. Näh. Part. 8825

Röderallee 4 schöne Wohnung (Frontispiz), 2 Zimmer und Küche, auf sofort zu vermieten. 8817

Röderallee 6 ist eine Dachwohnung im Hinterhaus, von 2 Zimmern, Küche und Zubehör auf October zu vermieten an Leute ohne Kinder. Näh. Part. I. 12730

Niederstraße 17 ist eine Wohnung, 2 Zimmer und Küche, auf gleich zu vermieten. 9285
Gasse der Niederstraße und Steingasse 32 eine Wohnung im Vorderhaus von 2 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu verm. Näh. daselbst. 12059
Römerberg 6 eine Wohnung, 2 Zimmer, Küche nebst Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. St. 1. 12808
Römerberg 23 sind Wohnungen von 2 Zimmern und Küche nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. St. 1. 12859
Römerberg 30 im 3. St. ist eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche auf 1. October zu vermieten. Näh. Louisestraße 16. 12817
Schachtstraße 9 b 2 Wohnungen von je 2 Zimmern und Küche auf 1. October zu vermieten. 12775
Schiersteinerweg 9 a ist eine Wohnung, bestehend aus 2 Giebelzimmern, Maniarbe, Küche und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 12857
Schlichterstraße 22 1 schöne Mansardwohnung, 2 Zimmer, Küche und Zubehör, an ruh. Miether z. 1 Oct. zu verm. Näh. Part. 12724
Schwalbacherstraße 33 2 Wohnungen, à 2 Zimmer und Küche, auf 1. October zu vermieten. Näh. im Laden. 12748
Schwalbacherstraße 39, Erdh. Part., zwei große Zimmer (nach der Straße), Küche nebst Zubehör, zu Bureau geeignet, auf gleich zu vermieten. 8041
Schwalbacherstraße 49 sind im Hinterhaus, 1 St. h., 2 Wohnungen von je 2 Zimmern und Küche auf 1. October zu verm. Näh. nebenan bei P. Güttel. 11871
Schwalbacherstraße 63 sind Wohnungen von 2 und 3 Zimmern nebst Küche und Zubehör zu vermieten. 12756
Steingasse 8, Hinterh. 1. St., eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche nebst Zubehör auf 1. October zu verm. Näh. Vorderh. Part. 12798
Stiftstraße 22, Hochpart., in neuem Hinterh., bestehend aus 2 Wohn. von 2 und 3 Zimmern nebst Zubehör per 1. October zu verm. 12662
Walramstraße 3 im Vorderhaus sind 3 Wohnungen zu vermieten, 2 je mit 2 Zimmern, Küche, Keller; eine Dachwohnung, 1 Zimmer, Küche, Keller, alle mit vollständigem Zubehör. 12684
Walramstraße 19 ist die Frontispiz-Wohnung, 2 Zimmer, Küche, Keller, zu vermieten. Näh. im Laden. 12648
Webergasse 6 kleine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern mit separatem Eingang, Wasserleitung, Cloiset und Keller, jedoch ohne Küche, preiswerth an eine oder zwei Personen zu vermieten. Näh. zu erfragen 2 Treppen 12695
Al. Webergasse 7 (an der Bärenstr.) ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Maniarbe auf 1. Oct. zu vermieten. Näh. Part. 12770
Wehrstraße 19 im Seitenbau abgeschlossene Maniarbe-Wohnung, 2 Zimmer und Küche, an ruhige Miether auf 1. October zu vermieten. Näh. Vorderhaus 1 St. 12792
Eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche im 2. Stock, mit Glasabschl., zu vermieten. Näh. Walramstraße 20. 11899

Zu meinem Neubau Westendstraße sind Wohnungen von 2 und 3 Zimmern mit Balkon u. Zubehör, im Seitenbau 2 Z., Küche u. Zubehör auf October zu vermieten. Näh. Hermannstraße 26, 1 St. bei Wilh. Noll. 12898
 Eine schöne Frontispizwohnung, best. aus 2 Zimmern, Küche, Cloiset u. ist auf 1. Oct. an ruhige Leute zu vermieten. Preis 220 M. Näh. Goringstraße 4, bei Frau Dr. v. Malapert. 12745
 Eine hübsche Wohnung von 2 geräumigen Zimmern nebst Küche im 1. St., sowie 2 große Manjarden zum 1. October zu vermieten. Näh. Mühl-gasse 11. 12952

Wohnungen von 1 Zimmer.

Niederstraße 47 sind im Vorderhaus zwei schöne Wohnungen von je einem Zimmer und Küche und 2 Zimmer und Küche auf 1. October zu vermieten. 12823
Dothheimerstraße 12 eine kleine Wohnung, ein Zimmer, Küche und Keller, auf 1. October zu vermieten. Näh. Parterre. 12386
Heilmundstraße 43 ist eine Mansard-Wohnung, Zimmer und Küche, auf 1. October zu vermieten. 12772
Heilmundstraße 57, Vorderh., ein großes Parterrezimmer nebst Küche und Keller auf 1. October zu vermieten. 12868
Hermannstraße 8 ist ein Dachlogis, 1 Zimmer und Küche, auf den 1. August zu vermieten. Preis 180 M. 12980
Hermannstraße 13 1 Zimmer und Küche im Parterre an ruhige Leute zu vermieten. Näh. daselbst. 12813
Hinter Mainzerstraße (Hofgarten) Wohnungen von 1 u. 2 Zimmern u. Küche nebst Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Näh. Spiegel-gasse 8. 11560
Moritzstraße 26 Maniarbe nebst Küche auf 1. August an ruhige Leute zu vermieten. Näh. Seitenb. Part. 12892
Nicolassstraße 19 Zimmer, Küche u. K. Keller im Hinterhaus an ruhige Leute zu verm. Näh. daselbst Part. 12555
Philippbergstraße 41 Giebelzimmer und Küche an ruhige Leute zum 1. October zu vermieten. 11814
Platterstraße 52 eine Mansardwohnung, 1 Zimmer, Küche und Keller, zu vermieten. Näh. Part. 12691
Schachtstraße 5 sind Wohnungen von 1, 2 und 3 Zimmern auf 1. October zu vermieten. 12522
Wehrstraße 21 ein Zimmer und Küche an eine kleine ruhige Familie auf 1. October zu vermieten. 12774
 Eine Wohnung, 1 Zimmer, Kammer, Küche, Keller und Holzstall, auf 1. October zu vermieten. Näh. Hochstraße 26. 12828
 Zimmer und Küche per 1. October 1. Z. zu vermieten. Näh. Michels-berg 28, 1 St. 11881
 Ein Zimmer, große Küche und Keller mit gebrauchter Waschküche und Trocken-Speicher, auf 1. October an ruhige Leute zu vermieten. Näh. Steingasse 2. 12856

Die geehrten Leser u. Leserinnen werden freundlichst gebeten, bei allen Anfragen u. Bestellungen, welche sie auf Grund von Anzeigen im „Wiesbadener Tagblatt“ machen, sich stets auf dasselbe beziehen zu wollen.

Unter Halbmond und Kreuz.

(10. Fortsetzung.)

Roman aus unseren Tagen von Christian Benckard.

(Nachdruck verboten.)

„Scheint mir doch, als wenn die Nebensache zuerst käme“, brummte der Seemann, als Eduard dem eintretenden Kellner das Fremdenbuch abnahm und die letzte Seite desselben hastig durchsah. Der junge Mann klappte das Buch wieder zu und fragte den mit der Feder neben ihm stehenden Kellner, welches außer diesem Hotel die bedeutendsten Gasthöfe der Stadt seien.

„Hotel Colombo und Albergo d'Italia“, war die Antwort. „Es giebt noch einige andere, die indessen von vornehmen Reisenden nicht besucht werden.“

Der Kellner zog sich, als er sah, daß er überflüssig war, zurück, und Eduard blickte nachdenkend vor sich hin. „Das hätte ich mir freilich denken können, daß er seinen Namen nicht ins Fremdenbuch schreibt“, murmelte er, „wenn ich nur wüßte, ob er überhaupt hier ist.“ „Sturm“, rief er dann laut ins Nebenzimmer, „ich habe Einiges mit dem Wirth zu reden und wäre es mir lieb, wenn Sie sich überzeugen, ob das türkische Kriegsschiff, das in Subabay lag, angekommen ist.“

„Den Weg kann ich sparen, ich habe es schon liegen sehen, als wir in die Bucht einflefen. Sie glauben, ich täusche mich? — Unmöglich, ein Schiff, das ich einmal genau angesehen habe, lenne ich wieder auf fünf Meilen Entfernung. Deshalb kann ich aber doch nach dem Hafen gehen, vielleicht liegt ein Boot von dem Türken am Bollwerk, von dem etwas zu erfahren ist. Doch vorher wieder die Porten zu, damit uns keine Piraten hineinsteigen.“

Der Hüne schloß die Fenster und eilte mit dröhnenden Schritten die Treppe hinab.

Reinwald wollte ihm folgen, um mit dem Wirth zu reden, aber er blieb an der Thür stehen und gauderte.

„Der Wirth wird das nicht wissen, was mich interessiert, und wenn er es weiß, ist es fraglich, ob er einem Fremden klaren Wein einschenkt. Besser ist es, ich suche die Leute auf, denen ich empfohlen bin, in erster Linie unseren Consul. Er siede einige Briefe zu sich und verließ in Begleitung des Hotel-Kawaffen das Haus.“

Die Hauptstraße, welche die Männer betraten, führt von West nach Ost durch die Länge der Stadt. Am Warbarthor beginnend, durchkreuzt sie das Franken- und Judenviertel, schneidet die Via Egnatia rechtwinklig und endigt, nachdem sie das Quatier St. Nikolas in seinem südlichen Theile berührt hat, an der Festungsmauer in der Nähe des Bluthurms. Fast auf der Grenze des jüdischen und griechischen Stadtheils machte der Kawaffe Halt, und bezeichnete ein durch einen Hofraum von der Straße getrenntes Haus als die Wohnung des deutschen Honorar-Consuls, Herrn Heinrich Tabot. Reinwald bedeutete den Führer, vor dem Eingang zu warten, und schritt auf die Hausthür zu, über welcher das Kaiserlich Deutsche Wappen angebracht war. Dort übergab er dem entgegen tretenden alten Hausdiener seine Karte mit der Bitte, ihn sofort anzumelden, und trat in das geöffnete Empfangszimmer ein.

Eduard, der im Hause des Vertreters der deutschen Regierung ein Stückchen Heimath erwartet hatte, betrachtete kaffischüttelnd die

fremde Umgebung. Er wußte zwar, Tabot war ein geborener Grieche, glaubte aber, daß er sich während seines langen Aufenthaltes im westlichen Europa soviel abendländischen Geschmack angeeignet hätte, seine Geschäftszimmer der deutschen Consulwürde entsprechender auszustatten. „Wohl so eine recht veredelte Beamtenseele, von der ich nicht viel zu hoffen habe“, dachte er. „Nun, ichaden kann er mir ja auch nicht.“

Die Gestalt, welche in der Thür erschien, machte diese Combinationen jedoch mit einem Schlage zunichte. Der Mann mit den edlen Zügen und dem wohlgepflegten grauen Schnurrbart konnte kein tyrannischer Federfuchser sein, sonst würde er einem Fremden nicht liebenswürdig die Hand reichen und ihn zum Sitzen nöthigen.

Der Consul durchslog den Empfehlungsbrief, den ihm Eduard übergeben hatte, und sagte leutselig:

„Ich bin Ihnen sehr dankbar, Herr Reinwald, daß Sie mich so bald nach Ihrer Ankunft aufsuchen. Mein Freund Leboucq hat Sie schon in seinem letzten Briefe erwähnt und viel Gutes von Ihnen berichtet, daß ich mich auf Ihr Hierherkommen freute. Meine Frau, die leider gerade unpäßlich ist, sagte noch gestern: „wenn nur erst der Deutsche da ist, mit dem Du vom Trinken schwärmen kannst“. Sie ist nämlich eine Stockfranzösin und schüttelt immer den Kopf, wenn ich von meiner Studentenzeit am Neckar erzähle, wobei der Wein natürlich eine große Rolle spielt. Aber das hilft ihr nichts, die schönen Jahre leben so unauslöschlich in meiner Erinnerung, daß sie es immer wieder zu hören bekommt. Man muß es allerdings selbst mit durchgemacht haben, um es begreifen und würdigen zu können, man muß selbst in der rauchigen Kneipe den Nodentseiner, und auf den waldigen Höhen das Gaudeamus gesungen haben, um den Zauber des deutschen Liebes und Weines kennen zu lernen.“

„Mit Erstaunen höre ich, daß Sie in Heidelberg studirt haben“, sagte Reinwald, dem das freundliche Entgegenkommen wohlthätig anheimelte. „Sie sind doch —“

„Weil ich Kaufmann bin, meinen Sie? Das ging allerdings sonderbar und doch wieder einfach zu.“

Auf meiner Sprigtour, die wir Studenten in den Ferien nach Paris machten, lernte ich im Café Binding eine junge Dame kennen, die sich höchlichst darüber amüßte, wie wir Musensohne uns verblüfft ansahen, als uns der Kellner für das nach deutschem Maasstab getrunzene Bier eine Rechnung präsentirte, zu deren Begleichung unser in den Taschen vorräthiges Geld nicht ausreichte. Wir setzten nun den Wirth von unserer Verlegenheit in Kenntniß; dieser hatte uns aber schon lange auf dem Zuge wegen des Lärms, den wir in seinem ehrbaren Lokal machten. Vielleicht war auch ein wenig Deutschenhaß mit im Spiel; kurz, er wurde grob, und drohte uns schließlich mit der Polizei.“

„Da überreichte mir der Kellner die Karte eines Herrn Pierre Méricourt, der sich in kurzen Worten erbot, unsere Feste zu begleichen. Ich war sprachlos. Meine Collegen, die eine Forderung vermutheten, drängten sich um mich, doch als sie die Karte lasen, machten sie ihren Gefühlen mit einem kräftigen Hurrah Luft. Sodann wurde wie auf Commando Mehet gemacht, um den Wohlthäter zu erspähen, und zwanzig Augen richteten sich auf das vom Garçon bezeichnete Tischchen, an dem ein reizendes Mädchen in sichtlich Verlegenheit hinter dem Fächer hervorschaute, während ein bärbeißiger Mann einen Hundsrath-Schein vor sich hinlegte und eine andere Dame zum Aufbruch mahnte. Einige Augenblicke später stand ich vor ihm und sprach den Dank meiner Freunde für das freundliche Anerbieten aus, das wir selbstredend acceptirten. Der Herr war eiskalt und ich verlegen; ebenso das Mädchen, das über mein Französisch lachen mußte. Die andere Dame schlug den Mittelweg ein und erklärte, daß ihr Mann auf Veranlassung ihrer Schwester, die sich an unserem lustigen Treiben ergötzt hätte, unsere Schuld decken wolle, damit man den Pariser nicht nachsage, man behielte von den Fremden Pfänder zurück. Ich stammelte nochmals einige Worte des Dankes, schrieb einen Schuldschein auf meine Karte, und am selben Abend brachte ich das geliehene Geld persönlich zurück.“

„Das Glück wollte, daß ich außer der reizenden Schwägerin meines Gläubigers Niemand zu Hause antraf. Stürmisch wie ich war, versicherte ich, nicht eher abzureisen, bis sie meine Braut sei, und wirklich erlebten Schwester und Schwager das Unglaubliche,

daß wir ihnen beim Nachhausekommen Hand in Hand entgegen traten.“

„Nun war's mit dem Studiren vorbei, ich durfte nicht mehr nach Deutschland zurück und in vier Wochen war die Hochzeit.“

Doch der Himmel sollte nicht lange heiter bleiben. Meine Schwiegereltern waren früh gestorben und die einzige Schwester meiner Frau mit ihrem Manne nach Saloniki verzogen, mich zwang mein Geschäft zu öfteren Reisen, und so fühlte sich meine arme Frau, da unsere Ehe kinderlos blieb, ganz verlassen. Auf ihre traurigen Briefe machte mir mein Schwager den Vorschlag, hierher übersiedeln, wo gerade eine Teppichweberei zum Verlaufe ausgeschrieben wurde. Meine Frau war von dem Plan entzückt, die Aussicht, meine Heimath wiederzusehen, half auch ihr reblich Theil mit, mir Paris zu verleiden, und nach kaum zwei Monaten saßen wir hier in diesen Mauern. Als vor fünf Jahren das deutsche Consulat erledigt war, schlug man mich, da ich Deutschland genau kenne und dort Jura studirt habe, zur Besetzung der Stelle vor, und so wurde aus dem Heidelberger Studenten von griechischer Abkunft ein deutscher Consul in Saloniki. Ist das nicht merkwürdig?“

„In der That sehr merkwürdig“, antwortete Reinwald, der mit Spannung der Erzählung gelauscht hatte. „Und ist Ihr Herr Schwager noch hier ansässig?“

„Gewiß, seit drei Jahren ist er französischer Berufsconsul. Doch wie ich höre, kommt er gerade selbst“, setzte Tabot hinzu, als eine barsche, befehlende Stimme im Hausflur ertönte, „ich werde Sie gleich vorstellen. Sie dürfen sich nicht verblüffen lassen, mein Schwager ist etwas kurz; Sie sprechen doch französisch?“ Eduard nickte mit dem Kopfe und trat einen Schritt zurück, als die Thür aufgerissen wurde, ein streng aussehender Mann in's Zimmer trat, und eine schwere Keitgerte mürrisch auf den Tisch warf.

„Da hat mich wieder so ein Lump beim Gouverneur verklagt“, rief der Franzose, nachdem die Herren einander vorgestellt waren, gegen Tabot gewendet, „es wird immer schöner!“

„Was ist denn schon wieder los?“ fragte der Angeredete, „die Sache wird wohl so wichtig nicht sein. Hier Herr Reinwald —“

„Ist doch wichtig, wichtig für uns Alle. Soll ich etwa als Consul einer Großmacht nicht das Recht haben, so einem türkischen Taugenichts das Fell vollzuhaufen, wenn er einer geringfügigen Ursache willen mein Kind schimpft? Du läßt Dir natürlich Alles gefallen und wenn sie Dir das Haus über'm Kopf anzünden!“

„Das hat vorläufig noch keine Noth, ich bin bis jetzt mit den Leuten immer gut ausgekommen und hoffe, auch für die Zukunft keinen Grund zu haben, mich mit solchen Lappalien zu befassen.“

„Lappalien! rede Du nur von Lappalien, wir werden sehen, wer am weitesten kommt“, eiferte Méricourt, und trat, den Herren misgünstig den Rücken kehrend, an's Fenster.

Auf Reinwald hatte der Austritt den unangenehmsten Eindruck gemacht. Das tactlose Benehmen Méricourt's verletzte ihn so sehr, wie ihn das zutrauliche, offene Wesen Tabot's angezogen hatte, und da der Franzose keine Miene machte, das Feld zu räumen oder andere Saiten aufzuziehen, wollte er sich empfehlen. Er ergriff seinen Hut, und verließ, indem er die Verbeugung des Franzosen erwiderte, von dem deutschen Consul geleitet, das Zimmer.

„Sie müssen das meinem Schwager nicht übelnehmen“, begütigte ihn Tabot draußen, „er ist schroff von Natur, und da hilft weder Zu- noch Gegentrebe. Es thut mir sehr leid, daß er uns auf diese Art störte, aber Sie versprechen mir wohl, bald wiederzukommen, nicht wahr? Und wenn Sie um einen Rath verlegen sind, so verfügen Sie über meine Dienste.“

Reinwald dankte für den herzlichen Empfang und ging. An der Thür sah er den alten Hausdiener um die Ecke fliehen, doch kam war er vor das Haus getreten, so kehrte dieser sichtlich erleichtert zurück und legte zum Gruß die Handfläche auf die Stirn. „Der hat geglaubt, es sei Einer, vor dem er mehr Respekt hat, als vor mir“, dachte der junge Mann und schritt von dem Hofwaffen geleitet, auf der Hauptstraße in der Richtung nach dem Hotel d'Orient zurück.

(Fortsetzung folgt.)

2. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 314. Morgen-Ausgabe.

Freitag, den 8. Juli.

40. Jahrgang. 1892.

Der Arbeitsmarkt

unentgeltliche Einsichtnahme. Der „Arbeitsmarkt“ enthält jedesmal alle Dienstsuche und Dienstangebote, welche in der nächstfolgenden Ausgabe des „Wiesbadener Tagblatt“ zur Anzeige gelangen.

Bekanntmachung.

Samstag, den 9. Juli 1892, Vormittags 10 Uhr, werden in dem Versteigerungslokale Dohheimerstraße 11, Eingang 13, hier, auf Grund des Handels-Ges.-Buchs ca. 230 Flaschen verschiedene Weine, als:

Lokaler Ausbruch, Ungar. Portwein, Wer-muth, Herkules-Blut etc.
öffentlich gegen gleich baare Zahlung versteigert.
Die Versteigerung findet bestimmt statt. 336
Wiesbaden, den 7. Juli 1892.

Schleidt,
Gerichtsvollzieher.

Bekanntmachung.

Samstag, den 9. Juli 1892, Vormittags 11 Uhr, wird in dem Versteigerungslokale Dohheimerstraße 11, Eingang 13, hier, ein fast neues hochfeines Pianino (geschnitten), eine Garnitur Polstermöbel, Sopha u. 6 Stuhl (gepreßter Plüsch) öffentlich zwangsweise versteigert.
Die Versteigerung findet bestimmt statt. 336
Wiesbaden, den 7. Juli 1892.

Schleidt,
Gerichtsvollzieher.

Bau- und Brennholz-Versteigerung

heute Nachmittag 3 Uhr

am Abbruch des Hinterhauses

25. Schwalbacherstraße 25.

Reinemer & Berg,
Auctionatoren und Tagatoren.

Büreau: Michelsberg 22.

410

Vorgerückter Saison

halber verkaufe sämtliche

helle Kleiderstoffe, Cattune, Mousseline etc.

zu ermäßigten Preisen.

13233

Wilhelm Reitz,

22. Marktstraße 22.

Mieth-Verträge vorrätig im Verlag, Langgasse 27.

des „Wiesbadener Tagblatt“ erscheint am Vorabend eines jeden Ausgabtags im Verlag, Langgasse 27. Von 6 Uhr an Verkauf, das Stück 5 Pfg., von 7 Uhr an außerdem in der nächsten Ausgabe des „Wiesbadener Tagblatt“ zur Anzeige gelangen.

Kriegerverein „Germania-Allemania“.

Morgen, von 8½ Uhr ab:

Familien-Abend

in der Halle der Kronen-Brauerei an der Sonnenbergerstraße, wozu unsere Ehren- und activen Mitglieder mit Familien ergebenst eingeladen sind.

Die getroffenen Anordnungen bezügl. der Unterhaltung und der gute Stiff der Brauerei dürfen den Besuchern einen genussreichen Abend versprechen und bitten wir um recht zahlreiche Theilnahme. 246

Der Vorstand.

Krankenkasse für Frauen und Jungfrauen, E. H.

Montag, den 11. Juli, Abends 8½ Uhr:

General-Versammlung

im „Evangelischen Vereinshause“, Platterstraße 2.

Tagesordnung:

1. Bericht der Rechnungsprüfer über die 1891er Kassenrechnung.
 2. Sonstige Kassenangelegenheiten.
- Zahlreichem Besuche der stimmberechtigten Mitglieder steht entgegen. 245

Der Vorstand.

Das neueste

Adressbuch der Stadt Wiesbaden,

mein dreiunddreißigster Jahrgang,

ist vor einigen Tagen erschienen und wird soeben straßenweise expedirt. Wenn die Zustellung des Buches besonders eilt, der wolle so freundlich sein, dasselbe bei mir, Weisbergstraße 7, 1, abholen zu lassen.

Subscriptionspreis, wie seit sieben Jahren (wenn direct von mir bezogen): 5 Mk., späterer Laden- u. Verkaufspreis: 5 Mk. 50 Pf.

Wilhelm Joost,
Standesbeamter. 442

Geschäfts-Empfehlung.

Alle Sorten Drahtarbeiten, als: Vergitterung, Hühnerhöfe, Vogelhäuser, Glasdächer, Kellerfenster, Magazin- und Comptoir-Abschlüsse u. s. w. liefert schnellstens das altbekannte Draht- und Sieb-Geschäft von 13228

Carl Döring's Nachfolger,
L. Heerlein.

Friedrichsdorfer Zwieback.

Feinstes Kaffee- u. Theegebäck. Herzlich empfohlen für Kinder und Kranke. Leicht verdaulich. Versandt nach allen Ländern. Nur acht zu beziehen durch

C. Nickel, Zwieback-Fabrik,
Friedrichsdorf a. Taunus.

Plafate: „Möblierte Zimmer“, auch aufgezogen, vorrätig im Verlag, Langgasse 27.

August Limbarth,

Wiesbadener Beerdigungs-Anstalt „Friede“ und
Leichenbestattungs-Geschäft,
gegründet 1865,

S. Ellenbogengasse 8,

empfiehlt den geehrten Herrschaften

789

sein grosses Lager fertiger Särge jeder Art
bei vorkommenden Sterbefällen zu den billigsten Preisen.

Sarg-Magazin von Heinrich Becker,

35, Nerostraße. Wiesbaden, Nerostraße 35,
liefert alle Sorten

11775

Holz- und Metallsärge

von den einfachsten bis zu den feinsten. Nur reelle billige Preise.

Sargmagazin.

Särge in allen Größen zu den billigsten Preisen bei
Schreiner **Carl Rau**, Hochstraße 8.

9502

Familien-Nachrichten**Todes-Anzeige.**

Verwandten, Freunden und Bekannten die traurige
Mittheilung, daß es Gott dem Allmächtigen gefallen,
unseren innigstgeliebten Zwillingsohn u. Brüdchen,

Fritzchen,

nach kurzem, schwerem Leiden zu sich zu rufen.

Im Namen der trauernden Familie:

H. Sommer.

Die Beerdigung findet Samstag Vormittag 11 Uhr
in aller Stille statt.

18220

Todes-Anzeige.

Verwandten, Freunden und Bekannten die traurige Mit-
theilung, daß es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, unsere
innigstgeliebte Tochter, Schwester, Enkelin und Cousine,

Adolphine Barth,

im Alter von 16 Jahren nach langen, mit Geduld ertragenen
schweren Leiden zu sich zu rufen.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

A. Barth.

Die Beerdigung findet Samstag, den 9. Juli c., Nach-
mittags 5 1/2 Uhr, vom Sterbehause, Hermannstraße 5, aus nach
dem alten Friedhofe statt.

18208

Immobilien

Villen, Geschäfts-, Bad- und Etagen-Häuser, Bauplätze
und Liegenschaften jeder Art, hier und auswärts, hat stets
an der Hand und vermittelt deren Ankauf kostenfrei die
Immobilien-Agentur von **Gustav Walch**, Kranzplatz 4.

2588

Immobilien-Agentur. **J. MEIER**
Taubusstr. 18.

Estate & House Agency

Agence d'Immeubles.
Meilleurs renseignements
p. Achats ou
Vente d'Immeubles
de tous genres.

Immobilien-Agentur.
Beste Auskunft für
An- od. Verkäufe von
Liegenschaften jeder
Art.

Houses Agency.
Best informations
for selling or buying
all kind of houses,
Villas etc.

Otto Engel, Friedrichstraße 26.

**Carl Specht, Wilhelmstraße 40,**

Verkaufs-Vermittelung von Immobilien jeder Art.
Vermietung von Villen, Wohnungen und Geschäftslotterien.

Adolphstr. 5, 1, Fritz Jeidels, Adolphstr. 5, 1,

Immobilien- und Hypotheken-Geschäft.

An- und Verkauf von Häusern, Villen, Bauplätzen,
kaufmännischen Geschäften jeder Art. An- u. Ablage
von Capitalien. Streng reelle Bedienung.

Immobilien zu verkaufen.

Villen, Geschäfts- u. Badehäuser, Hotels u. Bauplätze
bester Lage zu verkaufen.

Hch. Heubel, Leberberg 4, am Kurpark.
Rentabl. Haus, nahe dem Kochbrunnen, mit gr. Verhältnisse, zu jed.
Betrieb geeignet, bei 11. Anzahlung zu verkaufen;
Verf. Häuser (Welltrüppel), mit Verhältnisse u. Hofraum, zu ver-
kaufen im südlichen Stadtteil unter Tage zu verkaufen;
Haus (vordere Moritzstraße) zu verkaufen;
Haus, für Kutscher oder Bäckerei geeignet, zu verkaufen;
Haus mit altrenommirter Kegelbahn zu verkaufen;
Haus mit gutgehender Bäckerei zu verkaufen durch

Ernst Heerlein, Agentur, Hellmündstraße 62, 2.

Ein herrschaftliches Haus,

canalisirt, in bester Lage. Nähe der Bahnhöfe, enthalte
3 Etagen mit 5 Wohnungen, Balkon, Veranda, Vorgarten u.
kleinem Weinkeller, ist zu verkaufen und kann im October
liefert werden. Preis 100.000 Mk.

J. Meier, Immobilien-Agentur, Taubusstrasse 18.
Währingstraße 8 zu verkaufen. Näh. Währing-
straße 10.

Villa
Außerst bequem gelegenes 4-stöckiges Haus -
Wohnungen von 5 und 6 Zimmern - mit Vor- und Hinter-
gärten, ist unter günstigen Bedingungen für 87.000 Mk. zu ver-
kaufen. Wegen seines 20 stück haltenden Weinkellers
für Weinhandeler sehr geeignet.

J. Meier, Immobilien-Agentur, Taubusstrasse 18.
An den Kuranlagen (nicht an der Chaussee), zu Sonnenberg gelegen,
ist eine kleine sehr gut gebaute Villa für den billigen Preis von
äußerst 26.000 Mk. auf gleich zu verkaufen. Kostenfreie Auskunft durch
P. G. Rück, Wiesbaden, Dohmerstraße 30 a.

Besond. Verhältnisse halber

bin ich gezwungen mein hochgeleg. Etagenhaus hier sehr
preiswerth zu verkaufen. Käufer hat bei 5 % Verzinsung
i. Anlage-Capital, nach Abzug von Steuern zc. noch 1200
netto Ueberschuß. Daher auch eine prima Capital-
Anlage. Anfragen erbeten unter **N. O. 296** an den
Tagbl.-Verlag.

**Gelegenheitskauf.**

Wegen Abreise der Herrschaft ist in bester
Lage, fünf Minuten vom Koch-
brunnen, Gelegenheit geboten, eine
hochgelegene Villa, enthaltend 12 Zimmer, mit sämmt-
lichem neu angeschafften Mobiliar käuflich zu erwerben.
Besichtigung und Preismittheilung durch

Carl Specht, Wilhelmstraße 40.

Neues herrschaftliches Etagen-Landhaus, 6 % rent, zu 160.000
durch den Eigenthümer zu verl. Off. u. C. G. 135 an den Tagbl.-
Verlag erbeten.

Villa Langstr. 12 (Merthol), neu, ein Jahr
wohnt, sehr comfort., mit schönem
Garten zu verl. od. zu verm. Näh. daselbst od. Leberstraße 26.

Villa Frankfurterstraße 33 ist Ertheilung halber
sofort zu verkaufen durch die
Immobilien-Agentur **Carl Specht**,
Wilhelmstraße 40.

Wohnhaus mit kleinem Hinterhaus in der Bleichstraße zu verkaufen.
Näh. Rheinstraße 95. 8975
zu verkaufen Haus mit Balkon und Garten (Adelheidstraße)
für 42,000 Mk. durch J. Chr. Glücklich, Nerostr. 2. 12427
Wohnhaus Kapellenstraße 58 mit großem Garten zu verkaufen oder zu vermieten. Näh. baselstr. 6706

Zum Verkauf.

Ein fast noch neues, äußerst solid gebautes Wohn- und Geschäfts-
haus mit Thorfahrt, gr. Hof u. Canalanschluss, im südl. Stadt-
teil gelegen, ist veränderter Domicils halber vom Eigenth. zu
verk. Abz. durch den Tagbl.-Verlag. 8022

zu verkaufen Abreise halber hochelegante kleinere Villa mit Vor-
und Hintergarten in der Nähe des Waldes, inclusive Billard, Büffet,
Bade-Einrichtung, Vorhängen, Portieren, Kronleuchter, Teppichen etc.,
alles hochfein, zu dem billigen Preise von 70,000 Mk. durch 12424
J. Chr. Glücklich, Nerostr. 2.

Wohnungstraße 16 neu erbaute Villa, zehn bewohnbare Räume nebst
allen Bequemlichkeiten, schönste Höhenlage, herrlichste Aussicht, zu ver-
kaufen oder zu vermieten. Näh. Friedrichstraße 43. 8886

In schöner gesunder Höhenlage ist ein vor 2 Jahren neu erbautes
Landhaus mit Garten, Balkon etc. — vorzüglich geeignet für
ein Pensionat — enthaltend circa 20 schöne Räume — mit reich-
lichem Zubehör, für 78,000 Mk. fest zu verkaufen. Näh. durch die
Immobilien-Agentur von J. Chr. Glücklich. 12429

Villa im Nerothal, Langstraße 5, in nächster Nähe des Waldes, zu
verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 8346

Eine Villa in herrlicher Lage, mit Fernsicht,
2 Min. vom Wald, 10 Min. von den
Kuranlagen entfernt, enth. 8 Zimmer, Manfarden etc., Garten
(u. Morgen) mit eigener Quelle und Wasserl., große Obstanlagen,
Pächte etc., ist billig mit geringer Anzahlung zu verkaufen.
Näh. durch die Immobilien-Agentur von 12426
J. Chr. Glücklich, Nerostr. 2.

Nerothal 35 zu verkaufen oder zu vermieten. Näh.
Nerothal 48. 974

zu verkaufen per sofort wegen schwerer Krankheit des Besitzers in
einem Badeort in der Nähe Wiesbadens ein sehr rentables
und frequentes **Hotel** mit Restaurant, Tanzsaal und
großem Garten, sammt Mobiliar und Inventar für
100,000 Mk. bei mäßiger Anzahlung. Alles Nähere durch
J. Chr. Glücklich, Nerostr. 2. 12428

zu besserer Nutzung ist ein Haus, welches sich vorzüglich für seine
Bierwirtschaft und zum Vermieten eignet, unter günstigen Be-
dingungen zu verk. durch Gustav Walch, Kranzplatz 4. 12971

Bauplätze

zu verkaufen Dohheimerstraße 33. 11405
Prachtvoll gelegener Villen-Bauplatz, großartigste Höhenlage,
preiswürdig zu verkaufen durch 12926
Ernst Heerlein, Agentur, Hellmuthstraße 62, 2.

Kalk- und Marmorwerk.

Ein ca. 20 Morg. Fläche, halt. groß aufgeschloß, enorm mächtig und
reichhalt. sehr werthv. Kalk- (feinsten Muschelschale) u. Marmorbruch
(und Syenit) in sehr großen Blöcken, vorzügl. Material mit leichtester
Gewinnung, da alles zu Tag und sehr hoch ansteht, **großen Reich-
thum bürgend und hohe Rente bringend**, mit bestem Abzug,
bietet an der Bahn, wo schon Lagerplatz mit Bau eines Kalkofens und
Verfeuerung zum Schienenanschluss geschaffen ist, soll, trotz dem enormen
Preise, weil es dem Besitzer am entsprech. Vertriebscap. dazu fehlt, er
oder gerne Geschäftsführer bleibt und alle erford. Fähigkeit etc. in
hohem Maße besitzt, für 75,000 Mk. verkauft werden. Für Capi-
talisten oder eine Gesellschaft eine ausgezeichnete Acquisition. Näh.
sowie Ansicht von Proben durch 436
Jos. Imand, Immo.-Agentur, Taunusstraße 10.

Immobilien zu kaufen gesucht.

Ein Haus (mittelgroß), welches kleine Wohnung und Abgaben rentirt,
mit 5-6000 Mk. Anzahlung vom Eigenthümer zu kaufen gesucht. Gef.
Offerten R. H. 103 postlagernd. 12620

Villa in Wiesbaden.

Wird ungefähr 150,000 Mk. gegen hochfeine Villa, 22 Räume, großes
Grundstück, Stallung, Gärten und Küchenschmuck, in herrlicher
See- und Gebirgsgegend Süddeutschlands, nächst der Schweiz
und lebhaftem Kurort, zu tauschen gesucht. Angemessene Auf-
zahlung nicht ausgeschlossen. Offerten unter F. P. 314 durch den
Tagbl.-Verlag erbeten. 12760

Sich suche ein Haus oder Villa mit Stallung zu kaufen. Offerten
unter T. H. 348 an den Tagbl.-Verlag.

Geldverkehr

Hypotheken- { J. Meier, Taunusstraße 18. } Agentur. 6955

Hypotheken-Capitalien

auf fertige oder sogen. Bau-Capitalien auf im
Bau begriffene Häuser, wie vorzeitige Capitalsicherung
für Bauvollendung erhält man prompt, zuverlässig und wie
bekannt zum allerbilligsten Zinsfuß bis zur höchsten
Beleihungsgrenze in directer und alleiniger Vertretung erster
Hypothekeninstitute vermittelt durch das 12367

Specialgeschäft f. Hypoth. v. Hermann Friedrich, Querstr. 2, 1.

Billigste u. zuverlässigste Bezugsquelle für Hypothekencapitalien.

**Hypotheken-An- und Ablage, — Cession von Restauf-
schillingen, — Zuführung von stillen oder thätigen
Geschäfts-Theilhabern, — werden in constanter Weise besorgt
durch das Bank-Commis.-Geschäft von O. Engel,
Friedrichstraße 26. 9881**

Hypotheken-Capital.

Ein sehr leistungsfähiges Bank-Institut beleih. Hausgrundst. in d. älteren
Stadttheilen an erster Stelle bis zu 70% der Lage zu 4 1/2-4 3/4%
unkündb. auf eine Reihe von Jahren. Zahlung der Zinsen auch in
Jahresraten gestattet. Anträge nimmt zur prompten Entledigung ent-
gegen August Koch, Hypoth.-Gesch., Röderstraße 37, 2,
Sprechzeit 1-3 Uhr.

Capitalien zu verleihen.

45-50,000 Mk. sind bei Bel. 65% d. Lage zu 4 1/2% am 1. October
zu verleihen durch L. Winkler, Taunusstraße 27.

25-30,000 Mk. zu 4% gegen 1. Hypothek, 60% der Lage,
per September oder später auszuleihen durch 12727
J. Meier, Hypotheken-Agentur, Taunusstraße 18.

80-100,000 Mk. sind in prima Lage gegen 1/2% Lage
zu 4% auszuleihen. Off. unter
R. S. 111 postlagernd fr. erbeten.

125,000 Mk., 60,000 Mk., 40,000 Mk., 15-20,000 Mk. auf
gute Hypoth. auszuleihen per gleich oder später. 12618
Otto Engel, Bank-Comm., Friedrichstraße 26.

1000 Mk. zu 6% sofort gegen genüg. Eich. zu ver-
leihen. Off. unter P. 101 postlag. fr. erbeten.

Capitalien zu leihen gesucht.

Suche auf mein neues Haus, schöne Lage, eine erste Hypothek von 65%
der Lage, ungefähr 50,000 Mk. Agenten verbeten. Offerten unter
A. H. 331 an den Tagbl.-Verlag. 12941

Ca. 30,000 Mk. 1. Hypothek ohne Zwischenhändler auf 1. October od.
später gesucht. Offerten unter Z. P. 330 an den Tagbl.-Verlag
erbeten. 12937

4000 Mk. Nachhypothek zu 5% auf Zinshaus gegen
vorzügliche Sicherheit per sofort gesucht. Gef.
Offerten unter R. H. 336 an den Tagbl.-Verlag.

10,000 Mk. 2. Hypothek auf ein Geschäftshaus von einem bündlichen
Zinszahler auf gleich oder 1. October zu leihen gesucht. Offerten sub
U. J. 195 an den Tagbl.-Verlag. 12123

11,300 Restaufgelei sofort zu cediren gesucht. Offerten unter
L. G. 143 an den Tagbl.-Verlag. 11505

Arbeitsmarkt

(Eine Sonder-Ausgabe des Arbeitsmarkts des Wiesbadener Tagblatt erscheint am Son-
abend eines jeden Ausgabtags im Verlag, Langgasse 27, und enthält jedesmal alle
Dienstgeuche und Dienstangebote, welche in der nächstfolgenden Nummer des „Wies-
badener Tagblatt“ zur Anzeige gelangen. Von 8 Uhr an Verkauft, das Stück 5 Pfg., von
7 Uhr ab außerdem unentgeltliche Einsichtnahme.)

Weibliche Personen, die Stellung finden.

Hammerjungfer, franz. u. schweizer Bonnen f. bald.
Ritter's Bureau, Weberg. 15.
Ein einfaches Mädchen in ein Ladengeschäft gesucht. Näh.
Metzgergasse 34.

Lehrmädchen gegen monatliche Vergütung gesucht. 12167
Simon Meyer, Langgasse 14.

Eine geübte Kleidermacherin sofort gesucht Grabenstraße 20, 2 St. 13020

Eine durchaus selbstständige Arbeiterin gesucht bei
Eisenheimer & Gottfried, Friedrichstraße 37,
Damen-Confection.

Ein Mädchen kann das Kleidermachen gründlich erlernen Schwalbacherstraße 24.
Geübte Maschinenstickerin gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 18045
 Ein durchaus erfahrenes Wäschmädchen wird gesucht Frankenstraße 26.
 Eine tüchtige Wäschfrau für Montags und Dienstags oder Dienstags und Mittwochs gesucht Feldstraße 27, 1 St. rechts.
 Ein Monatsmädchen für einige Stunden Vorm. gef. Philippsbergstr. 8.
 Eine reinliche Monatsfrau oder Mädchen gef. Abeggstraße 2, 1 St.
 Eine reinf. Monatsfrau gesucht Goldgasse 18, 1. 18144
 Ein Dienstmädchen gesucht, welches zu Hause schlafen kann. Rheinstraße 45, 2 l. 12960
 Ein tüchtiges starkes Mädchen, welches zu Hause schlafen kann, sofort gesucht Saalgasse 26.

Es wird eine perfekte Herrschaftsköchin für sofort gesucht (hoher Lohn). Gute Zeugnisse erforderlich. Näh. im Tagbl.-Verlag. 18055

Ge sucht zum 1. August

eine fein bürgerliche Köchin und ein Hausmädchen, welches im Nähen und Bügeln erfahren ist, Rheinstraße 84, 2.

Ge sucht f. gleich eine Restaurationsköchin (25 Mk. Gehalt monatlich), sowie zwei Küchen- und Hausmädchen d. Fr. Volk, vorm. Wintermeyer, Säfnerg. 15.
Ge sucht u. Beisöchinnen sucht Ritter's Bureau, Webergasse 15.
Ge sucht eine Restaurations- oder Hotelköchin (Lohn 60 Mk.). Müller's Bureau, Metzgerg. 13.

Ein durchaus solides, in allen häuslichen Arbeiten erfahrenes Mädchen gesucht. Gute Zeugnisse erforderlich. Helenestraße 5. 6548

Ein tüchtiges fleißiges Dienstmädchen wird gesucht Eiserstraße 34. 12254

Ein Mädchen wird für Küchen- und Hausarbeit gesucht Rheinstraße 27. 12457

Ein reinliches Mädchen gesucht Wellstr. 26, Laden. 12584

Ein ordentl. Mädchen auf gleich gesucht Fleischstraße 16, im Backladen. 12501

Ein br. Mädchen in H. Haush. gef. Fr. Schmidt, Al. Schwalbacherstr. 16.

Tüchtiges Mädchen gegen guten Lohn nach Viebrich gesucht. Näh. hier, Zahnstraße 22, 2 Treppen. 12924

Ein starkes Küchenmädchen gesucht bei Ch. Stahl, Hellmundstr. 36.

Tüchtiges Küchenmädchen gegen hohen Lohn gesucht Langgasse 46. 12974

Ein kräftiges Mädchen für Küchen- und Hausarbeit gesucht Göttestraße 1, Part. r. 13018

Ein tüchtiges Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, wird gegen hohen Lohn in ein Geschäftshaus gesucht. Näh. Reugasse 11. 13022

Ein braves geübtes Mädchen, welches gute Zeugnisse aufzuweisen hat, gut bürgerlich kochen kann und jede Hausarbeit gründlich versteht, auf baldigst gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 13061

Gut empfohlenes tüchtiges Mädchen für Küche und Hausarbeit gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 13052

Ge sucht in H. Familie ein tüchtiges Alleinmädchen Dambachthal 12, 3.

Ge sucht Mädchen allein, anständig, brav, im Kochen bewandert Zahnstraße 1a, 2 St. rechts, von 8 bis 1 Uhr Vormittags. 13040

Ein solides Mädchen, das zu kochen und jede Hausarbeit versteht, wird bis 15. Juli gesucht. Näh. Dambachthal 8, Part. 13040

Ein ordentliches Mädchen gesucht Schwachstraße 9 b.

Ge sucht ein tüchtiges braves Schwalbacherstraße 23, Part., wird ein tüchtiges braves Mädchen gesucht.

Ellenbogenstraße 8 wird ein solides tüchtiges Mädchen gesucht. 10341

Tüchtiges Mädchen gegen guten Lohn gesucht. Näh. Tagbl.-Verl. 11841

Zuverlässiges Dienstmädchen mit guten Zeugnissen pr. 15. Juli gesucht. Näh. Kirchgasse 46, 3. 12983

Ge sucht ein gewandtes Zimmermädchen in f. Pension, eine franz. Sonne nach Magdeburg, eine perfekte

Hotelköchin (60 Mk.) nach Schwalbach, eine perfekte Herrschaftsköchin (35 Mk.), eine Pensionköchin (30-40 Mk.), ein Kinderädchen (drei Kinder), zwei fein brgl. Köchinnen, ein Hausmädchen für ein Hotel, sowie zwei Küchenmädchen (20 Mk. 2.). Central-Bür. (Frau Warlies), Goldgasse 5.

Ein anständiges Mädchen gesucht Grabenstraße 8.

Ein kräftiges Mädchen wird für Hausarbeit gesucht bei 13221

Julius Geyer, Grabenstraße 9, Laden.

Zimmermädchen mit guten Zeugnissen, welches

nähen und servieren kann, zum 15. Juli gesucht Sonnenbergerstr. 31, 2 Tr., von 12-1 u. 3-5 Uhr.

Ein Mädchen, das Liebe zu Kindern hat, wird gesucht Rheinstraße 24, Seitenbau.

Ein älteres sauberes Mädchen, welches gut

arbeiten versteht, sofort gesucht bei F. de Fallois, Langgasse 10. 13169

Albrechtstraße 11 wird ein reinliches Dienstmädchen gesucht. 13180

Ein Spülmädchen gesucht Sonnenbergerstraße 37.

Ein tücht. Mädch. m. gut. Zeugn., welch. fein bürgerl. koch. l. (fremd. bevorzugt). Müller's B., Metzgerg. 13.

Ge sucht ein tücht. Mädch. m. gut. Zeugn., welch. bürgerl. kochen kann, f. zwei Leute. N. Müller's B., Metzgerg. 13.

Ge sucht ein reinliches kräftiges Mädchen wird für die Haus- und Küchenarbeit auf gleich gesucht. Näh.

Waldmühlweg 10, Gartenhaus.

Ge sucht eine Hotelköchin (70 Mk.), eine Küchenhaushalterin (hoher Lohn), ein Hotelzimmermädchen, zwei Herrschafts-

zimmerm. u. Küchenmädchen. Bür. Germania, Säfnerg. 5.

Gesucht ein Hausmädchen Manergasse 9, 2 St.

Ein besseres Mädchen,

welches fein bürgerl. kocht, sucht Stelle. Näh. Langstraße 12.

Ein junges Mädchen vom Lande gesucht. Näh. bei Frau Hoher, Gärtner, auf dem Markt.

Ein Mädchen gesucht Schulgasse 11.

Hotelzimmermädchen sucht baldigst Ritter's Bureau.

Ein braves mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen gesucht Wallmühlweg 11.

Je cherche une bonne française supérieure auprès de ma fille de six ans pour le 1. octobre environ.

Offertes à Madame Gruson, Langenschwalbach, Altesaal.

Suche zu meinen fünf wohlherzogenen Kindern (4-13 Jahre), ein selbstständiges tüchtiges

Fräulein oder Frau, Familienanschluss, gute

Gehalt. Offerten u. A. L. Z. 100 postlagernd Wiesbaden.

Ein tüchtiges zu jeder Arbeit williges Mädchen wird auf gleich nach ausw. wärts gesucht. Zu melden von

12-2 Uhr Gr. Burgstraße 6, Laden.

Weibliche Personen, die Stellung suchen.

Herrn's Bureau, Herofstraße 10,

empfeht sofort u. 3. 15. Juli pers. Jungfer, Engländerin zu

erwacht. Kindern, Reisebegleiterin, Köchinnen, Allein-, u. einf. Haus- u. Kinderädchen für bürgerl. u. auswärts

israelitisches Mädchen für Küche- und Hausarbeit.

Grünberg's Rheinisches Stellenbureau, Goldgasse 21, Laden.

empfeht eine perfekte und eine angeh. Jungfer, Reisebegleiterin

ein besseres Mädchen, am liebsten zu Kurpfändern für mit ins

Ausland, verschied. Mädchen, welche fein bürgerl. u. bürgerl. kochen

können, bessere und einfache Hausmädchen, Kinderfräulein u.

Kinderädchen, Büffet- und Ladenmädchen.

Eine gute Kammerjungfer, 30 J., alt, welche 10 J. in ihrer

Stell. ist und die best. mündl. wie schriftl. Empfehlung

hat, empfiehlt Bureau Germania, Säfnergasse 5.

Für eine junge Verkäuferin, fleißig u. solid, mit sehr guten Schulkennt-

nissen in einem Papiergeschäft, wird passende Stelle gesucht. Gef. Off.

unt. M. K. postl. Mainz erbeten.

Eine Kleidermacherin von New-York sucht Arbeit in und außer dem Hause.

Ablerstraße 51, 2. St.

Ein Mädchen, im Kleidermachen, Weißzeugnähen, u.

Ausbeßern geübt, sucht noch einige

zu besetzen. Näh. Helenestraße 18, 1 Tr. rechts. 12960

Eine perfekte Wäglarin sucht Beschäftigung in und außer dem Hause

Wellstr. 33, 5th. 1 St. rechts.

Eine perfekte Wäglarin sucht Beschäftigung bei Herrschaften. Näh.

Platterstraße 52, Part.

Eine ledige Person sucht Wäsche u. Putz-Beschäftig. Fleischstraße 7, Laden.

Eine Frau sucht Wäsche und Putz-Arbeit. Näh. Rheinstr. 63, im Laden.

Eine f. Frau f. Beschäft. (Wäsche u. Putzen). Langgasse 23, 1 St. r.

Ein Mädchen f. von 9-12 U. Monatsstelle. Fleischstraße 25, 5th. 1 St.

Ein junges Mädchen sucht Monatsstelle. Näh. Draniensstr. 25, 5. 2 St.

Eine anst. f. Frau sucht Monatsstelle. Näh. im Tagbl.-Verlag. 13030

E. Frau f. f. Abends e. Laden od. Bureau z. r. Näh.

Waldstraße 23, 1 St.

Ältere Frau, mit häusl., sowie sonstigen Arbeiten vertraut, f. postl.

Beschäft., geht n. Belieben n. ausw. Friedrichstr. 36, Thoreing. 1.

Eine anständige Frau, perfect im Kochen, sucht Aushilfsstelle. Al. D.

Heimerstraße 4, 2 Tr.

Eine tüchtige Köchin, welche auch in der Hausarbeit sehr erfahren ist u.

gute Zeugnisse besitzt, sucht baldige Stellung. Zu erfragen bei der

jetzigen Herrschaft Moritzstraße 25, 1 St.

Empfehle eine ausgezeichnete jüngere Herrschaftsköchin, sowie

f. Hausmädchen mit 5-jähr. Zeugn. Näh.

Central-Bureau (Frau Warlies), Goldgasse 5.

Eine fein bürgerl. Köchin, gute Köche, empf. Bür. Germania

Ein br. f. Mädchen vom Lande, welches hier noch nicht ged., etwas kochen

u. Hausarbeit verst., f. Stelle. Kellerstraße 11, 1 St. (neu. Haus)

Für mein Dienstmädchen (17 Jahre alt) suche ich für August und September eine Aushilfsstelle in einem kleinen Haushalt.

Kelene v. Roeder, Albrechtstraße 7, 2.

2. Ziehung der 1. Klasse 187. Königl. Preuss. Lotterie.

Ziehung vom 6. Juli 1892, Vormittags.
Nur die Gewinne über 60 Mark sind den betreffenden Nummern in Warenliste beigefügt.
(Wine Gewinne.)

96 47 190 215 94 354 447 850 962 (100) 68 72 1248 446 55 66 504	100037 71 97 (150) 198 (100) 325 92 94 (100) 446 51 59 534 52 59
612 29 721 71 827 926 99 (100) 58 2010 37 165 83 208 94 310 487	607 708 890 915 70 101011 24 109 77 201 60 796 821 102090 95
525 620 750 (100) 82 855 952 62 3145 424 34 805 4036 291 (100) 575	139 374 414 65 (300) 612 72 714 103257 345 400 517 97 633 79
646 57 873 88 91 5007 (15000) 12 120 210 98 (100) 309 69 466 869	104094 441 507 11 72 821 915 (300) 35 105060 8 149 83 230 53 462
6080 389 98 (100) 406 597 890 904 7 16 22 24 61 7254 342 (100) 60	522 605 737 804 99 913 24 68 72 106082 135 415 54 531 97 680 812
494 716 817 8164 93 241 646 725 32 805 9117 77 245 76 309 60 80	1501 72 957 88 107005 118 214 86 494 68 504 54 691 742 808 17 91
495 539 84 88 635 55 861	987 108191 216 46 50 51 323 472 627 41 43 74 100137 281 85 609
10116 70 96 333 (200) 67 467 525 700 952 68 11046 135 53 59 73	72 715 55 86 933 43
(200) 274 461 555 12166 69 78 248 58 72 321 27 483 574 85 652 63 773	110098 43 56 100 3 57 332 464 98 513 77 725 805 935 43 111271
801 11 12 13033 90 189 209 (150) 88 96 404 618 717 69 818 98 14070	305 (100) 7 58 643 711 808 112038 223 97 99 360 669 943 (100) 50
347 580 619 806 29 60 15005 35 53 192 223 444 46 76 596 (200) 637	114290 300 525 93 665 725 48 (100) 63 831 98 952 115059 78 146 858
60 864 95 16128 219 519 48 61 688 712 (100) 827 67 936 62 93 17005	450 589 94 662 944 84 87 116244 349 447 55 584 632 770 90 907
101 33 297 474 551 82 625 729 18024 68 429 507 703 36 78 81 94	117059 186 311 70 693 724 846 957 97 118286 423 35 44 782 (100)
(150) 19132 34 77 321 (150) 40 44 435 680 712 867	99 898 945 98 110114 271 333 694 616 (100) 52 74 735 56 922 44
20104 273 87 272 156 96 663 744 891 908 22 (100) 25 80 21070	431 734 92 856 68 (200) 971 122036 118 58 371 485 90 (150) 523 697
11074 216 412 617 847 947 62 22098 128 47 234 (100) 62 334 422 576	744 123010 108 59 88 388 86 546 633 (500) 873 (10) 82 124000 150
674 958 22012 129 344 555 72 723 69 823 942 97 24151 53 284 310	220 98 302 461 (100) 530 55 (150) 616 735 125056 251 246 330 86436
78 677 807 975 25022 43 144 227 68 414 51 55 660 943 20098 169	582 701 22 37 46 956 63 126038 221 57 417 49 556 616 75 823 35 48
72 (150) 297 (100) 349 441 765 817 997 27130 799 917 59 28088 180	944 127000 78 147 265 416 63 93 531 626 29 735 86 904 128143 77
382 (100) 418 784 85 853 98 965 20250 52 335 (150) 667 92 754 988	304 35 81 87 624 59 701 129014 77 98 202 390 98 483 532 61 66 704
80186 222 412 566 661 701 78 820 31 967 31024 106 12 93 (150)	898 982
287 95 394 53 67 423 527 32 74 601 701 5 822 48 981 32052 99 152	130106 12 37 281 372 434 592 629 54 815 63 95 979 85 131175 351
341 581 612 704 884 938 33177 249 353 558 635 959 34014 72 230	471 549 606 14 43 762 (150) 859 980 132075 178 361 471 590 654 (100)
40 480 39 61 644 63 722 68 891 94 920 73 77 35021 38 42 70 80 127	848 906 13 133036 (100) 52 300 84 559 62 65 95 612 99 702 72
209 58 (100) 457 694 719 21 873 903 22 56 59 (100) 36290 461 516	860 (100) 913 32 134131 38 285 334 411 502 679 748 824 96 905 37
636 50 715 98 37027 88 30000 (100) 103 265 79 (150) 497 655 43 60	135019 (100) 381 480 533 93 742 882 984 93 136 838 98 299 315 28
85 790 852 972 38334 448 59 586 641 719 49 (100) 824 947 39060 74	447 588 799 898 961 137125 87 212 45 (3000) 342 96 460 74 632
106 61 213 78 332 738 920	138086 301 551 (150) 697 710 98 99 873 93 139011 258 91 474 500
40075 165 68 74 76 412 97 608 745 841 953 41000 112 24 214 303	623 806 86 906 (500)
30 72 477 97 559 716 52 92 836 (100) 51 42035 150 (150) 426 78 656	140039 563 95 652 61 69 83 (150) 903 12 15 141079 177 412 663
774 815 57 909 19 33 86 94 43414 613 709 71 97 824 85 912 59 (100)	727 85 142048 262 409 520 51 639 44 48 751 74 805 921 143038 73
44067 260 73 399 (100) 480 558 698 957 45179 255 371 82 410 (100)	305 86 563 721 831 67 996 144048 101 92 293 448 501 738 (100) 45
62 538 603 36 59 62 77 999 40031 127 65 (150) 350 98 446 543 656 64	80 814 145146 300 20 456 509 (100) 16 40 41 729 810 936 89 146073
726 87 47063 111 (100) 82 93 291 355 81 482 574 889 972 48150 240	600 19 42 782 (100) 86 904 77 147002 138 87 313 31 72 473 525 40
458 59 537 47 72 806 (100) 86 977 (100) 40424 724 80 98 802 3 96768	62 699 719 (200) 71 148 01 53 84 689 738 42 68 827 33 89 971 140010
50001 282 333 58 (100) 97 485 692 890 922 23 51017 27 122 52	45 77 251 58 77 624 41 64 749 (100) 63 885 45 915 35 78 97
230 (150) 79 304 665 700 821 904 33 56 (100) 61 52028 93 213 48 63	150036 403 56 533 88 696 (100) 717 847 924 151041 47 175 273
81 92 (100) 331 616 31 827 70 72 941 54087 105 356 450 503 730 843	353 434 647 59 611 716 929 152088 (200) 106 24 249 382 84 79 673
67 54006 224 50 57 397 414 21 636 750 843 933 55133 (100) 335	622 78 726 918 102297 341 476 (100) 538 75 713 83 836 89 959 90 96
(100) 501 (100) 8 10 728 69 71 (100) 95 900 81 56093 186 236 90 340	154181 244 356 82 434 603 (100) 822 83 956 155156 81 246 306 69
49 597 98 653 65 66 702 10 88 94 984 94 57014 23 83 91 104 59 438	90 726 808 51 94 911 (100) 28 91 156040 141 218 412 56 583 814 901
49 682 726 822 30 35 58022 66 146 (100) 306 427 64 615 19 742 (100)	29 157080 165 79 233 417 593 646 81 915 24 34 98 158052 79 97 266
63 829 70 54942 666 72 720 60 71 833 (150) 88 93 917 24	84 319 23 (100) 39 562 693 741 834 950 86 159211 31 321 32 453 (100)
60034 403 39 599 611 781 92 961 79 61015 234 92 96 383 541 628	609 788 904 8
781 832 79934 59 88 62029 135 398 419 552 63000 45 63 100 18 445	160012 176 95 428 76 501 642 71 767 869 74 161113 46 292 595
95 456 561 62 785 816 64330 418 564 80 628 838 65019 31 414 54	622 78 726 918 102297 341 476 (100) 538 75 713 83 836 89 959 90 96
423 96 533 639 (200) 737 38 824 96 986 68019 127 (100) 77 259 55 94	163039 251 508 (100) 31 649 732 897 945 164039 63 83 86 91 94
111 445 694 775 811 992 67100 262 409 55 94 780 68113 280 92 316	131 218 29 90 344 90 435 631 67 805 948 72 165019 76 111 64 233 75
47 503 92 610 41 78 773 79 60102 32 99 206 (100) 322 425 54 611 619	358 (200) 65 448 625 56 738 61 89 937 166070 (100) 86 158 85 411
23 88 91 787 89 93 847 (100) 91 444 65	71 74 538 58 649 91 766 840 167242 98 353 527 91 639 93 718 38 40
70094 247 311 47 638 72 844 71009 58 319 73 74 518 66 611 65	50 61 85 303 652 762 98 (100) 979 176075 108 (100) 318 406 57 503
783 940 72081 387 582 88 96 838 944 73007 228 (100) 320 408 19	47 93 689 714 98 926 63 177054 105 55 209 452 520 91 745 53 88
52 99 534 77 93 819 74030 242 63 557 612 729 809 49 995 75322	843 991 178034 (150) 35 43 (150) 277 349 425 (100) 546 58 691 755
411 571 629 (100) 80 864 84 (100) 980 76025 180 365 504 29 645 91	(100) 912 179074 199 825 41 44 931
732 955 77054 156 59 333 37 490 561 668 (100) 797 833 96 982 78094	438 503 630 63 857 182025 49 (150) 65 130 77 353 635 714 (200)
165 217 344 695 903 75 83 79130 32 201 20 (100) 79 843 75 407 14	831 188062 175 280 675 80 694 845 93 (100) 836 184062 94 108
38 559 766 811 37 913	(100) 77 299 603 687 717 877 902 74 76 185157 315 93 431 39 180466
80132 234 594 81027 141 206 82 333 56 421 513 71 93 94 713 959	50 61 85 303 652 762 98 (100) 979 176075 108 (100) 318 406 57 503
91 82038 45 171 75 267 568 521 41 606 516 951 (100) 97 83103 4 36	47 93 689 714 98 926 63 177054 105 55 209 452 520 91 745 53 88
234 (10000) 65 92 322 91 567 84074 160 72 288 489 98 684 833 69	843 991 178034 (150) 35 43 (150) 277 349 425 (100) 546 58 691 755
85050 74 311 600 746 934 86004 172 (100) 248 95 453 801 943 75	(100) 912 179074 199 825 41 44 931
87115 361 (100) 487 (100) 742 62 87 88038 9 72 97 288 408 86 99	438 503 630 63 857 182025 49 (150) 65 130 77 353 635 714 (200)
795 82 3 68 958 89114 501 35 95 608 31 708 11 905	831 188062 175 280 675 80 694 845 93 (100) 836 184062 94 108
90144 290 332 94 509 50 67 643 706 823 91018 41 105 445 65	(100) 77 299 603 687 717 877 902 74 76 185157 315 93 431 39 180466
735 (200) 24223 32 61 575 81 628 93 836 93355 82 419 (200) 541 776	50 61 85 303 652 762 98 (100) 979 176075 108 (100) 318 406 57 503
921 43 (100) 94021 26 361 577 629 721 26 836 (150) 95192 301 677	795 838 931 188070 174 246 79 331 (200) 459 548 55 61 703 972

707 16 912 96007 17 259 333 73 (100) 412 15 20 522 30 676 763 876	1501 72 957 88 107005 118 214 86 494 68 504 54 691 742 808 17 91
(150) 994 99 97231 456 66 88 611 879 933 (150) 57 98014 22 244	987 108191 216 46 50 51 323 472 627 41 43 74 100137 281 85 609
336 400 86 686 709 99148 289 516 606 29 96	72 715 55 86 933 43
100037 71 97 (150) 198 (100) 325 92 94 (100) 446 51 59 534 52 59	110098 43 56 100 3 57 332 464 98 513 77 725 805 935 43 111271
607 708 890 915 70 101011 24 109 77 201 60 796 821 102090 95	305 (100) 7 58 643 711 808 112038 223 97 99 360 669 943 (100) 50
139 374 414 65 (300) 612 72 714 103257 345 400 517 97 633 79	114290 300 525 93 665 725 48 (100) 63 831 98 952 115059 78 146 858
104094 441 507 11 72 821 915 (300) 35 105060 8 149 83 230 53 462	450 589 94 662 944 84 87 116244 349 447 55 584 632 770 90 907
522 605 737 804 99 913 24 68 72 106082 135 415 54 531 97 680 812	117059 186 311 70 693 724 846 957 97 118286 423 35 44 782 (100)
(150) 72 957 88 107005 118 214 86 494 68 504 54 691 742 808 17 91	99 898 945 98 110114 271 333 694 616 (100) 52 74 735 56 922 44
987 108191 216 46 50 51 323 472 627 41 43 74 100137 281 85 609	120017 38 191 216 321 70 416 52 793 801 77 121094 240 42 398
72 715 55 86 933 43	431 734 92 856 68 (200) 971 122036 118 58 371 485 90 (150) 523 697
110098 43 56 100 3 57 332 464 98 513 77 725 805 935 43 111271	744 123010 108 59 88 388 86 546 633 (500) 873 (10) 82 124000 150
305 (100) 7 58 643 711 808 112038 223 97 99 360 669 943 (100) 50	220 98 302 461 (100) 530 55 (150) 616 735 125056 251 246 330 86436
114290 300 525 93 665 725 48 (100) 63 831 98 952 115059 78 146 858	582 701 22 37 46 956 63 126038 221 57 417 49 556 616 75 823 35 48
450 589 94 662 944 84 87 116244 349 447 55 584 632 770 90 907	944 127000 78 147 265 416 63 93 531 626 29 735 86 904 128143 77
117059 186 311 70 693 724 846 957 97 118286 423 35 44 782 (100)	304 35 81 87 624 59 701 129014 77 98 202 390 98 483 532 61 66 704
99 898 945 98 110114 271 333 694 616 (100) 52 74 735 56 922 44	898 982
120017 38 191 216 321 70 416 52 793 801 77 121094 240 42 398	130106 12 37 281 372 434 592 629 54 815 63 95 979 85 131175 351
431 734 92 856 68 (200) 971 122036 118 58 371 485 90 (150) 523 697	471 549 606 14 43 762 (150) 859 980 132075 178 361 471 590 654 (100)
744 123010 108 59 88 388 86 546 633 (500) 873 (10) 82 124000 150	848 906 13 133036 (100) 52 300 84 559 62 65 95 612 99 702 72
220 98 302 461 (100) 530 55 (150) 616 735 125056 251 246 330 86436	860 (100) 913 32 134131 38 285 334 411 502 679 748 824 96 905 37
582 701 22 37 46 956 63 126038 221 57 417 49 556 616 75 823 35 48	135019 (100) 381 480 533 93 742 882 984 93 136 838 98 299 315 28
944 127000 78 147 265 416 63 93 531 626 29 735 86 904 128143 77	447 588 799 898 961 137125 87 212 45 (3000) 342 96 460 74 632
304 35 81 87 624 59 701 129014 77 98 202 390 98 483 532 61 66 704	138086 301 551 (150)

2. Ziehung der 1. Klasse 187. Königl. Preuss. Lotterie.

Ziehung vom 6. Juli 1892, Nachmittags.
Nur die Gewinne der 60 Rost sind den betreffenden Nummern:
im Warenhefte beigefügt.
(Ohne Gewähr.)

74 134 58 59 368 [100] 411 54 66 541 99 880 1038 153 222 33 66
411 72 339 61 709 58 74 3216 373 80 448 63 68 543 632 702 45 84 90
94 934 3031 222 310 79 408 513 741 835 4106 10 362 615 59 71 [150]
717 35 60 85 5085 213 431 57 83 643 57 815 36 59 4091 208 516 710
[150] 360 70 941 7015 43 270 405 93 512 623 771 871 937 8029 240
48 356 424 80 538 81 614 28 90 [150] 748 94 932 36 41 47 92 9081
165 328 88 636 785 862
10027 102 305 421 511 [100] 618 713 40 803 11 98 11041 132 315
608 51 99 763 81 830 12035 226 97 453 528 9 608 94 [100] 823
13035 148 319 423 25 54 62 71 645 94 778 966 14001 57 [100] 80 91
92 297 397 482 89 549 98 740 [100] 87 846 962 15046 113 61 63 246
327 28 87 644 [100] 76 849 997 16034 191 272 415 33 524 311 950
17017 106 360 71 597 634 797 885 89 18567 662 751 905 10233
65 82 314 70 626 810 [100] 15 951 80
20134 91 205 610 745 94 826 964 93 [100] 21021 106 52 303 32
558 677 756 65 72 999 22067 346 89 538 71 673 99 725 862 66 71
22035 [100] 6096 [150] 227 67 357 [100] 613 20 813 28 24081 119 38 442
559 646 58 80 824 97 933 39 25057 [100] 369 70 75 98 99 477 749 89
806 57 26071 [150] 512 31 61 630 75 98 826 909 52 27002 137 86
365 414 [100] 506 735 824 79 940 28236 344 668 735 850 960 83 20002
137 50 65 67 81 200 17 35 85 391 514 50 82 [100] 95 783 845 952
30055 138 326 62 74 614 64 713 901 38 [100] 73 76 31139 66 210
12315 704 [100] 972 32097 112 69 235 [100] 402 5 66 33053 75 [100] 224
316 441 643 56 847 998 34082 101 214 339 520 67 94 447 79 891 975
35004 35 104 6 42 75 83 90 399 459 69 616 26 750 72 857 [100] 92
36028 [150] 60 291 352 793 825 38 40 37069 451 92 506 976 38098
[100] 170 81 725 913 83 39247 77 532 610 16 [100] 82 876
40050 171 79 305 34 499 561 [150] 660 65 705 893 947 72 41033
236 58 410 775 93 866 67 976 42078 293 [100] 359 84 418 531 45 663
725 843 84 430005 24 118 40 296 346 51 88 [100] 485 93 554 630
44109 211 450 518 24 35 73 [100] 92 691 755 809 61 908 66 45066
199 250 54 405 66 [150] 588 633 711 55 832 924 46020 58 64 75 96
114 560 71 743 898 925 66 47085 168 258 329 428 [100] 29 38 864
48386 718 23 948 40 49015 143 85 434 79 590 730 88 864 928 85
50021 81 85 93 341 409 20 42 609 26 75 774 [100] 823 45 62 935
54 51058 82 205 18 [100] 69 87 336 61 532 76 678 733 40 981 52039
58 55 58 95 114 320 407 567 619 86 866 90 910 92 53451 511 67 71
692 703 9 99 [100] 975 54222 335 43 632 99 55020 282 314 70 541
69 601 53 927 56019 63 67 [100] 144 532 683 885 954 57063 80 118
208 9 29 32 327 76 409 18 55 99 508 839 45 785 862 72 58032 334
632 81 945 59007 89 229 300 84 400 12 31 601 30 38 95 610 80 33
56 700 [150] 23
60981 343 418 873 75 93 948 59 61029 113 97 741 837 83 946 [100]
62051 253 81 91 333 504 30 48 907 40 45 702 805 16 38 958 63006
[150] 35 58 92 105 216 52 496 575 89 638 48 750 77 882 64091 272
374 958 59 65129 383 537 908 66041 52 249 301 18 64 408 725 77
67126 211 43 99 318 575 [100] 611 709 68055 150 323 28 311 585 40
660 6 854 56 60002 53 77 257 95 499 631 [150] 87 726 71 823 [100]
911 32
70221 419 534 876 71070 95 102 235 [100] 391 424 580 88 760
820 48 78 94 958 72 87 72044 101 11 44 50 77 413 504 18 67 86 710
915 73101 257 70 513 28 60 82 628 787 856 65 940 62 55 74015 58
149 280 440 573 621 728 42 904 75309 40 415 752 898 967 76056
137 265 662 327 77007 150 [5000] 291 480 876 958 78118 78 92 302
303 401 22 23 [100] 610 88 740 802 [100] 70171 237 325 402 3 537 52
57 [100] 64 603 20 81 857 921 23
80088 [100] 69 146 [100] 201 31 357 743 845 [150] 81039 143 99
378 432 599 636 41 44 811 902 [150] 33 56 82065 182 276 317 91
794 [100] 808 78 903 87 83303 63 61 69 434 573 663 64 809 908 37
52 84 84332 426 69 [150] 76 650 87 794 815 80 946 [100] 99 85109
64 90 452 618 81 657 91 725 86033 42 69 233 447 679 97 87015 10
468 540 [150] 48 51 742 845 996 88082 175 92 282 378 640 94 750
834 963 89057 277 480 89 96 761 68 76 858 [100]
90900 153 97 385 481 563 688 779 91126 50 67 210 78 311 84
557 71 696 959 92086 308 10 445 663 657 716 910 81 87 94 93200
33 317 421 30 60 562 828 988 94011 100 382 91 497 615 59 [100] 641

95073 601 73 752 812 21 934 66 90046 131 47 295 433 89 588 96 621
95 727 58 93 967 07012 41 88 152 90 93 291 432 [150] 47 85 538 85
651 72 787 89 830 946 98067 188 96 209 379 [100] 461 682 [150] 703
92 823 933 99019 190 229 302 33 511 659 764 91 932
100102 8 93 206 8 [100] 331 49 624 34 67 83 940 86 98 101026
57 61 176 364 564 83 930 54 102211 620 728 838 917 [100] 103002
43 146 285 397 514 626 65 99 720 23 96 882 929 51 70 104111 240
312 15 54 445 642 45 105028 69 73 85 276 373 748 [100] 79 879 900
76 100062 198 230 347 457 [100] 61 669 78 740 918 25 107007 136
42 560 755 61 78 866 964 92 108012 217 53 445 84 772 109105 307
402 21 39 635 38 70 71 854 997
110060 114 58 72 299 [100] 302 30 91 449 85 543 [100] 808 945
111166 466 754 [100] 87 807 10 42 908 67 112013 215 445 691 639
62 71 730 67 816 113031 153 285 97 363 480 649 839 114038 218
421 542 659 825 115192 413 72 520 664 756 67 822 29 64 921 60
110089 129 87 250 343 538 82 604 22 98 847 950 117045 109 77 242
314 59 412 27 92 521 40 649 716 887 901 12 118055 309 633 785
557 958 62 110296 438 597 797 908
120082 225 75 417 502 59 729 810 [100] 967 [100] 121238 302
445 [100] 64 695 833 83 97 [100] 122094 [150] 229 563 95 694 125210
340 552 [100] 690 893 983 124032 40 426 42 49 80 693 36 [100] 86
716 82 817 49 900 7 58 125000 1 225 28 445 93 552 72 622 794 832
120010 18 35 117 280 89 306 43 45 606 18 27 41 769 834 41 61 82
923 31 64 127267 81 396 422 88 642 43 717 69 69 92 811 86 907 25
27 128016 81 124 78 279 449 697 830 920 87 56 92 120033 49 340
474 577 608 92 977
130074 180 228 44 65 325 439 523 50 655 878 990 [100] 131108
10 [100] 249 393 98 411 61 547 681 704 850 132035 233 317 422 555
979 133050 137 209 84 322 68 [100] 79 403 537 640 42 732 845 908
134018 36 51 320 566 788 807 135004 29 [100] 43 64 202 40 310 77
[150] 95 406 97 589 881 [100] 919 [100] 116021 108 204 305 585 824
63 [100] 933 137040 164 233 305 59 499 91 523 52 87 635 741 68
135044 180 223 84 312 81 513 666 [100] 779 917 [100] 81 139253 484
538 51 58 608 80 87 875
140061 [100] 70 135 43 261 83 430 620 [100] 768 866 [100] 87 922
36 141096 [100] 137 44 268 352 409 35 64 633 82 762 807 84 97 951
142022 34 88 136 89 202 313 21 483 544 64 638 756 [100] 896 904 6
87 143000 174 637 899 144024 47 266 306 87 717 879 97 [150] 983
145034 269 371 407 26 38 54 513 42 603 22 36 774 87 832 37 58 908
146044 421 [100] 51 651 788 957 89 147203 674 98 479 524 58 59 [100]
802 40 [100] 911 60 73 148160 [150] 331 449 536 97 98 602 13 83 [100]
711 64 801 [100] 28 58 87 920 149107 23 [100] 45 49 71 74 241 471 78
664 687 36 828 68 995
150032 70 540 697 716 841 51 913 36 45 151003 144 238 468 76
504 8 969 87 152118 [100] 31 45 366 499 697 96 803 [100] 6 37 66 69
910 [150] 31 153150 88 225 394 458 91 519 41 77 [150] 600 26 44 758
88 873 933 154047 207 18 470 545 50 642 87 [150] 155073 [100] 134
444 583 607 28 891 156061 123 237 434 60 502 30 47 54 704 907
157084 205 10 19 506 82 906 22 158035 211 324 609 27 95473 159127
88 454 70 624 26 785 989
160086 190 244 64 361 403 582 648 712 993 161123 80 321 447
70585 860 [100] 943 162136 49 208 305 520 48 690 [100] 705 163583 [150]
614 778 863 164156 72 78 219 84 322 509 23 608 787 855 165186
232 [100] 74 472 74 476 605 [150] 74 166006 253 [100] 83 92 327 67
456 62 561 679 740 823 37 50 915 167014 158 216 175 338 488 [100]
98593 776 927 80 82 [100] 168040 102 53 78 92 343 507 61 615 713 [150]
18 [100] 56 872 9 169199 242 44 61 382 412 502 688 962
170024 113 215 306 69 77 427 549 662 87 803 969 171089 101 5
11 13 205 [100] 338 485 596 674 745 837 49 63 172016 71 147 360
405 [100] 26 560 688 768 98 826 902 64 67 [100] 173075 80 94 270
870 95 959 95 174055 210 31 318 404 53 656 57 84 850 175053 76
84 376 487 502 16 23 697 703 913 53 174013 98 137 88 76 301 407 14
18 22 614 85 177080 159 417 509 89 697 756 389 325 89 178243
372 401 20 29 567 97 923 179134 230 [100] 362 491 [100] 543 50 85
[100] 650 62 805 48 76 920
180226 407 617 53 831 63 64 988 181005 243 360 426 539 656
188070 78 96 115 59 303 10 38 490 [1500] 549 617 1780 98 967 1 43253
78 378 [100] 506 725 77 927 181278 91 418 76 519 57 74 608 70 73
78 79 85 774 185031 [100] 54 99 217 326 58 95 492 96 661 84 925 49
57 74 186003 132 254 63 82 532 600 24 35 187139 230 58 382 [150]
456 553 630 45 188034 64 73 103 9 55 249 58 307 64 516 38 624 96
759 92 894 960 189071 120 72 234 406 96 724 [150] 32 73 872

Tüchtige Schreiner

gesucht.

Willh. Gail Wwe., Dieblich a. Rh.

Ein tüchtiger selbstständiger Bau-Schreiner gesucht. Näh. Dieblich, Armenruh-Gasse 16.

Zustreicher oder Lackierer gesucht Ellenbogengasse 7.

Tüchtige Tischergesellen gesucht.

A. Russ Wwe., Dieblich.

Ein tüchtiger Schuhmachergehülfe, der jede Woche 2-3 Paar Stiefeln mitmachen kann, wird gesucht. Näh.

im Tagbl.-Verlag.

Einen ersten sprachl. Restaurationskellner, sowie jüngere Restaurations- und Saalkellner f. hier u. ausw. f. Grünberg's Bär., Goldg. 21, Lad.

Jungen Restaurant- und Saalkellner sucht Ritter's Bureau.

Lehrling

gegen sofortige Vergütung gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. Selbst-

geschriebene Offerten sind jedoch drücklich einzureichen.

Ein braver Junge in die Lehre gesucht.

Becker, Gürtlermeister, Römerberg 6.

Ein braver Junge wird als Lehrling gesucht vom

Schreiner K. Giebelers,

Morigstraße 9.

Lehrling kann eintreten bei

Julius Fleinert, Decorationsmaler.

Schneiderlehrling gesucht Webergasse 58, 1 St.

Ein braver Junge kann unter günstigen Bedingungen die Gärtnerei er-

lernen bei J. Herbeck, Kunst- und Handelsgärtner.

Ein junger Hausburische gesucht Moritzstraße 1.

in junger Hausburische gesucht Webergasse 3, Conditorei.

Ein Laufjunge im Alter von 14 Jahren für leichte Arbeit gesucht.

L. Schellenberg'sche Hofbuchdruckerei.

Ein junger Laufburische

wird gesucht. Näh. Webergasse 15, im Laden.

Laufburische,

kräftig, gewandt und fleißig, sofort gesucht Langgasse 10.

Ein tüchtiger Fuhrmann gesucht Steingasse 27, Rübsamen.

Ein braver tüchtiger Fuhrmann gesucht. Offerten unter S. S. 369

an den Tagbl.-Verlag.

Lackiermeister gesucht Moritzstraße 20.

Ein Tapezierer gesucht Moritzgasse 15.

Männliche Personen, die Stellung suchen.

Jg. Kaufmann f. Stelle als Comptoirist, Lagerist oder Ver-

käufer. Off. u. S. S. 327 an den Tagbl.-Verlag.

Jünger verh. Mann mit guter Handschrift sucht unter beiderseits

Ansprüchen Stellung bezw. Beschäftigung in schriftlichen Arbeiten.

Offerten unter E. S. 335 an den Tagbl.-Verlag.

Ein junger Mann mit schöner Handschrift, kaufm. gebildet, sucht

Stellung. Offerten unter G. S. 337 an den Tagbl.-Verlag.

Ein junger Mann, 18 Jahre alt, der die Gewerbeschule be-

sucht, möchte sich gerne auf einem Baubüro ohne Gehalt

anprufen fortbilden. Näh. unt. W. S. 351 an den Tagbl.-Verlag.

Ein Heizer, kann, sucht zum 22. Arbeit jeder Art. Näh.

Dochstraße 26, Stemmler.

Ein tüchtiger Gärtner sucht Beschäftigung. Offerten unter

L. T. 325 an den Tagbl.-Verlag.

Schöner ruhiger Sommer - Aufenthalt

für Nervenleidende, Blutarme, Reconvaleszenten &c.
im Kurhause in Bad Cronthal i. Taunus.

Bequem eingerichtete Zimmer. — Mäßige Preise.

Mineralbäder. — Stahlbrunnen. 13178

Schöne Anlagen. — Wald dicht bei dem Kurhause.

Geschützte Lage. — Herrliche Luft. — Gute Küche und Weine.

Als **Ausflugsort** für alle Arten von Gesellschaften ist Cronthal vorzüglich geeignet und können Räumlichkeiten bei rechtzeitiger Bestellung zum ausschließlichen Gebrauch überlassen werden.

Gottfried Pfaff Wwe.

Neue Kartoffeln p. Pfd. an Wiederverkäufer und Hotelbesitzer billiger. Samstag treffen gute alte Kartoffeln ein

18209

Meßgergasse 37.

Kartoffeln (neue Züchter). Heute trifft frischer Waggon ein bei
Chr. Diels, Kartoffelhandlung, Marktstraße 12. 18220
Billigste Bezugsquelle für Hotels und Wiederverkäufer.

Zum Einmachen! Sauerkraut, Johannisbeeren,
Stachelbeeren und Himbeeren
Möhringstraße 10. 18162

Fremden-Verzeichniss vom 7. Juli 1892.

Adler. Roscher, Dresden Götz, Kfm. Köln Dreischer, Fabrikb. Barmen Homburg, Kfm. Frankfurt Wolfsahn, Kfm. Berlin v. Wedelstaedt, Offenbach Goldschmidt, Kfm. Berlin Waschauer, Kfm. Berlin Hoepfner, Dr. Frankfurt Katte, Postd. a. D. Berlin Brasseur, Kfm. Luxemburg	Salzbach, Kfm. Köln Dahmann, Kfm. St. Johann Wilke, Kfm. Hamburg Hoffmann, Kfm. Fürth Bernscheiger, Kfm. Haigen Becker, Kfm. Dauborn Herfencamp, Kfm. Coblenz	Hotel Minerva. Huf, m. K.u. Bed. Amsterdam Hilzinger, Fr. Braunschweig Weiter, Kfm. m. Fr. Worms	Burchardt, Fr. Erfurt Naumann, Fr. Rent. Danzig Duncker, Direct. Veschelde Haffner, Fr. Wolfenbüttel	Hotel Victoria. van Suchtelen, Fr. Haag de Boay, Fr. Rent. Haag Piccardt, Fr. Rent. Haag Maas Geesleranus, Delft Nielsen, m. Fr. Nibe Propper, Petersburg Weber, Dr. Manchester Dickinson, Chaffraqua Koebling, Irentou
Hotel Block. Kramer, Frl. Kirchberg Waetze, Kfm. Buenos Ayres Coll, m. Fr. Barcelona	Eisenbahn-Hotel. Floek, Kfm. Ulm Wolf, Kfm. Beal Heiland, Kfm. m. Fr. Giessen von Kraft, Gutsb. München Misset, Kfm. Zwickau Helwig, Kfm. Höchst Metzenheim, Halle Hessiohe, Kfm. Frankfurt Albert, Kfm. Dresden Hampel, Kfm. Hamburg Breider, Wermelskirchen Reling, m. Fr. Halberstadt Ebenauer, Kfm. Rothenburg	Nassauer Hof. Weil, m. Fr. Wien Siedenburg, u. Fr. New-York Noor, Dr. m. Fr. Utrecht Brandt, Rent. Düsseldorf	Rose. Servais, Fr. Kurenz Servais, Ebrang Levy, Rent. Berlin Dachauer, Fr. Paris Carmarben, Lady m. Bed. London	Hotel Vogel. Veihe, Kfm. Rothenfels Roth, Kfm. Freiheim von Tienhoven, Fr. Haag Pynacker-Hordyk, Haag Cohn, Kfm. Berlin
Zwei Bücke. Böhme, Gardelegen Bamm, Eichstätt Hitzelberger, Niederrad	Hotel Erbprinz. Ginzburger, Chaux-de-fonds Baumann, Kfm. Nürnberg Hebemaier, Amberg Bader, Gernersheim Rust, Fr. Amberg Hansen, Kfm. Flensburg Dahlen, Frl. Mainz Knapp, Frl. Hannover	Hotel du Nord. Wahuschaffe, Kfm. St. Paulo Rocquette, Fr. Amsterdam van Wessen, Frl. Tiel	Osborne, Lady. London Idm. New-York Amann, New-York Beuthner, Fr. New-York Sterne, m. Fr. New-York Sterne, Frl. New-York	Hotel Weiss. Spille, Kfm. Oldenburg Spille, Frl. Oldenburg Hölzgen, Hofrath. Weiburg Joachimsthal, Fr. Berlin Moll, Kfm. Peine Moll, Frl. Peine Steinkamp, Gross Blawende Seegert, m. Fr. Strassburg Garcia de la Huerta, Chile Sanchez, Chile Barth, m. Fr. Köln
Goldener Brunnen. Koch, Kreissec. Rabitsch Müller, Frl. Potsdam Dely, Frl. Potsdam Mayer, Fr. Bornheim	Central-Hotel. Schirmer, Kfm. Leipzig Behlau, Dr. med. Marburg Barrenberg, m. Fr. Velbert Sontum, m. Fr. Velbert Wolff, Kfm. Beuel van Maak, s'Gravenhage Schipper, Fr. s'Gravenhage von Hossfeld, Schlesien Emmerich, Offiz. Strassburg	Nonnenhof. Russau, m. Fam. Warschau Howland, Fr. Berlin Norfolk, Frl. Berlin Mehls, Frl. Berlin Everhard, Frl. Berlin Zacharia, Grenzhausen Schneider, Saarbrücken Molz, Schleusingen Riessen, m. Fr. Glückstadt Kilian, Kfm. Lorsch Meyer, Kfm. Köln Sutter, Kfm. Oberhofen Strommenger, Kfm. Crefeld Engelmann, Kfm. Weiburg	Weisses Ross. Kestner, 2 Fr. Waltershausen Lindner, Würzburg Schuppan, m. Fr. Berlin Stiglich sen. Deuben Fentges, Dr. jur. Crefeld Beger, Frl. Deuben	Privathotel Sind Wiesbaden. Rühl, Dresden Steinbrück, Dresden Kämpfe, Dresden Gansch, Redact. Dresden Collier, Kfm. Köln
Cölnischer Hof. Beyer, Fr. Berlin Bayer, Berlin Kaufmann, Frl. Berlin Schoenewerk, Fbrkb. Berlin Banning, Frl. Lengerich	Europäischer Hof. Boettiger, Stadtrath. Erfurt Pinkert, Stadtrath. Erfurt Grieshammer, m. Fr. Wahn Neubert, Fr. m. T. Chemnitz Haffmann, Magdeburg	Pariser Hof. Bellwinkel, m. T. Bochum Hey, Hamburg Baltmann, Kfm. Berlin	Schützenhof. Hyllus, 2 Frl. Hildesheim Waldeck, Prof. Corbach Hagemann, Frl. Corbach	In Privathäusern. Hotel Pension Quisisana. Herold, m. Fr. Dortmund Gomes-Brandão, Paris Lindos, 2 Frl. Petersburg Schumacher, Frl. Petersburg de Binovitch, Fr. Petersburg Josephson, Stockholm Villa Beatrice.
Hotel Dahlheim. Stroebel, Fr. Bern Durheim, Bern	Grüner Wald. Honwoning, m. Fr. Sumatra Winther, Kfm. Bensheim Theis, Kfm. Mannheim Borchers, Kfm. Köln Ungerer, Fbks. Pforzheim Trosch, m. Fr. Zwickau Brochhoff, m. Fr. Duisburg	Fürstlicher Hof. Kinkel, Lehrer. Eschenbach Pfeitscher, Hahnstätten	Weisser Schwan. von Rossum, Amtsge. Rath m. Fr. Boppard Thissen, Frl. Roermond Friedemann, m. T. Limbach Lothigius, Oberlandesger. Rath. Jönköping Hamburger, Copenhagen Phalen, Westerwyck Piehl, Westerwyck	Hotel Pension Quisisana. Herold, m. Fr. Dortmund Gomes-Brandão, Paris Lindos, 2 Frl. Petersburg Schumacher, Frl. Petersburg de Binovitch, Fr. Petersburg Josephson, Stockholm Villa Beatrice.
Deutsches Reich. Steinen, Rent. m. Fr. Berlin Mimmer, Kfm. m. Fr. Görlitz Stein, Rent. m. Fr. Konstanz Kuntze, Frl. Magdeburg James, Rent. London Pringles, London Epaminondas, Venezuela Schroder, Kfm. Bremen	Hotel zum Hahn. Müllenbach, m. Fr. New-York Baum, Kfm. m. Fr. Sebnitz Piechenbrugg, Kfm. Barmen	Zur guten Quelle. Kraber, Coblenz Chrapenosky, Bodheim Fassbender, Ob.-Lahnstein	Spiegel. Oberste-Lehn, m. Fr. Wald Rathgeber, m. Fr. Neudorf Hirsch, m. Fr. Königsberg Maseler, Fr. m. S. Berlin	Hotel Pension Quisisana. Herold, m. Fr. Dortmund Gomes-Brandão, Paris Lindos, 2 Frl. Petersburg Schumacher, Frl. Petersburg de Binovitch, Fr. Petersburg Josephson, Stockholm Villa Beatrice.
Dietermühle. Gottcho, Fr. Alsenz Gottcho, Alsenz	Hamburger Hof. von Prawikon, Russland	Rhein-Hotel. Abel, Kfm. Frankfurt Hoffmann, Kfm. Frankfurt Nykerke, Rent. Amsterdam Nykerke, Rent. Rotterdam Zervas, Fr. Dresden Magnus, Rent. Chicago Holzmaister, Fr. New-York Clegg, Frl. New-York Butz, Rent. Chicago Mitchell, m. Fr. London	Taunus-Hotel. Haffner, Fr. Wolfenbüttel Dehardin, m. Fr. Lüttich Lissa, Kfm. Berlin Diefenthal, Ingen. Berlin Henier, Ger.-Ass. Cassel Cave, Rent. Livorne Engels, Fbks. Remscheid von Knobelsdorf, Hauptm. Oldenburg	Hotel Pension Quisisana. Herold, m. Fr. Dortmund Gomes-Brandão, Paris Lindos, 2 Frl. Petersburg Schumacher, Frl. Petersburg de Binovitch, Fr. Petersburg Josephson, Stockholm Villa Beatrice.
Engel. Flues, Frau Dr. Ronsdorf Carnap, Fr. Ronsdorf Meyer, Fr. Essen	Hotel Hoppel. Müller, Kfm. Offenbach Jeschke, m. Fr. Crefeld Marx, Kfm. Hanau Bauer, Kfm. New-York La Marsche, Kfm. New-York	Hotel Rheinfels. Bartels, Offizier. Cöln Schramm, Offizier. Cöln Wagner, Rent. m. Fr. Cöln Gonslinger, Altenbamburg Hesselbart, m. Fr. Stassfurt	Meins, m. Fm. Wandsbeck Werner, Rent. New-York Faulkner, Rent. New-York Müller, Direct. Wertheim Boockenooghen, Leiden Bolkner, Rent. Amsterdam Thomas, Dr. Zwolle Terpschen, Kfm. Groningen Swittens, Kfm. Groningen van Aluminck, Groningen Gramback, Gutsb. Obornik Dunicher, Direct. Neschelde Hecht, Rent. Copenhagen Glückhorr, Rent. Stettin Nacken, Rent. Bonn Runde, Archt. Hannover Schwandler, m. Fr. Lübeck	Hotel Pension Quisisana. Herold, m. Fr. Dortmund Gomes-Brandão, Paris Lindos, 2 Frl. Petersburg Schumacher, Frl. Petersburg de Binovitch, Fr. Petersburg Josephson, Stockholm Villa Beatrice.
Einhorn. Stieler, Kfm. Fürth Hampel, Kfm. Nordhausen Fischer, Kfm. Apolda Clormann, Kfm. Mannheim Neuberger, Kfm. Frankfurt Lotz, Kfm. Giessen Schader, Kfm. Cöln Wassermann, Mannheim	Vier Jahreszeiten. Taskin, Doeween Ratelland, Haarlem Klompé, Haalem	Hotel Karpfen. Hatwig, Fr. Frankfurt Bender, Kfm. Cöln Wissmann, Kfm. Frankfurt	Wiesbaden-Hotel. Haffner, Fr. Wolfenbüttel Dehardin, m. Fr. Lüttich Lissa, Kfm. Berlin Diefenthal, Ingen. Berlin Henier, Ger.-Ass. Cassel Cave, Rent. Livorne Engels, Fbks. Remscheid von Knobelsdorf, Hauptm. Oldenburg	Hotel Pension Quisisana. Herold, m. Fr. Dortmund Gomes-Brandão, Paris Lindos, 2 Frl. Petersburg Schumacher, Frl. Petersburg de Binovitch, Fr. Petersburg Josephson, Stockholm Villa Beatrice.

Freitag, den 8. Juli 1892.

Vereins- und Vergnügungs-Anzeiger.

Jurhaus. Nachm. 4 Uhr: Concert. Abends 8 Uhr: Künstler-Concert.
Kochbrunnen. Morgens 6 1/2 Uhr: Morgenmusik. (Karten-Vorzeigung.)
Reservirt Jurgarten. 7 1/2 Uhr: Morgenmusik. (Karten-Vorzeigung.)
Residenz-Theater. Abends 7 Uhr: Die goldene Spinne.
Turn-Verein. 8-10 Uhr: Ringturnen activer Turner und Jünglinge.
Männer-Turnverein. 8-10 Uhr: Rhythmus.
Turn-Gesellschaft. Abends 8-10 Uhr: Ringturnen.
Lustlicher Gesangverein. 7 1/2 Uhr: Probe (Damen), 8 1/2 Uhr (Herren).
Katholischer Kirchen-Chor. Abends 8 1/2 Uhr: Probe.
Italienisches Quartett. Abends 8 1/2 Uhr: Probe.
Männer-Gesangverein Concordia. Abends 8 1/2 Uhr: Probe.
Gesangverein Neue Concordia. Abends 9 Uhr: Probe.
Männer-Gesangverein Silda. 9 Uhr: Probe.
Gesangverein Wiesbadener Männer-Club. Abends 9 Uhr: Probe.
Gesangverein Arion. Abends 9 Uhr: Probe.
Männer-Gesangverein Salsia. Abends 9 Uhr: Probe.
Jülicher-Club. Abends: Probe.
Musikalischer Männerchor. Abends 9 1/2 Uhr: Probe.
Christl. Verein junger Männer. Uebung der Violinspieler. Abends
8-10 Uhr: Freie Vereinigung. — Vorbereitung für die Sonntagschule.
— Englischer Unterricht der älteren Abtheilung.
Ev. Männer- u. Jünglings-Verein. 8 1/2 Uhr: Jülicher-Probe. Bibliothek-
stunde. Verammlung der Lehrlings-Abtheilung.
Christl. Arbeiter-Verein. 8 1/2 Uhr: Evangel.-loc. Besprech. Mundschau.

Kirchliche Anzeigen.

Gottesdienst in der Synagoge, Michelsberg.
Freitag Abends 7 1/2 Uhr, Sabbath Morgens 8 1/2 Uhr, Sabbath
Predigt 9 1/2 Uhr, Sabbath Nachmittags 3 Uhr, Sabbath Abends
9 1/2 Uhr. Wochentage Morgens 6 1/2 Uhr. Wochentage Nachmittags 6 Uhr.
Alt-Jaracitische Cultusgemeinde. Synagoge: Friedrichstraße 25.
Gottesdienst: Freitag Abends 7 1/2 Uhr, Sabbath Morgens 6 1/2 Uhr, Sabbath
Nachm. und Predigt 9 Uhr. Sabbath Nachm. 8 1/2 Uhr, Sabbath Abends
9 1/2 Uhr. Wochentage Morgens 6 Uhr. Wochentage Abends 7 Uhr.

Fremden-Führer.

Textil-Sammlung (Rathhaus, Saal 75). Geöffnet an Wochentagen von
3-5 Uhr, an Sonntagen von 11-1/2 Uhr.
Ausstellung der Vietor'schen Kunstanstalt, Taunusstr. 13. Täglich geöffnet.
Königliches Schloss, am Markt. Castellán im Schloss.
Palais Pauline, Sonnenbergerstrasse.
Rathhaus, Marktplatz 6.
Rathskeller (Rathhaus-Neubau) mit Wandmalereien.
Staats-Archiv, Mainzerstrasse 50.
Reichsbank-Nebenstelle, Luisenstrasse 21.
Landesbank, Rheinstrasse 30.
Kaiserliche Post (Rheinstrasse 25, Schützenhofstrasse 3 und Taunus-
strasse 1, Berliner Hof). Geöffnet von 7 Uhr Morgens bis 8 Uhr
Abends, Sonntags von 8-9 Uhr Morgens und von 5-7 Uhr Abends.
Kaiserliches Telegraphen-Amt (Rheinstrasse 25) ist geöffnet von 6 Uhr
Vorm. bis 12 Uhr Nachts. Von 12 Uhr Nachts bis 6 Uhr Vorm.
können Telegramme aufgegeben werden bei dem Postamt I (Rhein-
strasse 25, Zimmer 46, 1 Stiege, Eingang durch den unteren Thorweg,
bei verschlossenem Thore ist die Nachschelle zu ziehen).
Öffentliche Sprechstunde im Postamt 4 (Taunusstrasse 1, Berliner
Hof). Anschluss mit dem Wiesbadener Stadt-Fernsprechnetz, ausser-
dem mit den Fernsprech-Anstalten Castel-Mainz, Frankfurt a. M.,
Böckenheim, Offenbach, Darmstadt und Hanau. Sprechdauer 5 Mi-
nuten. Stadtgespräch 25 Pf., Gespräch mit Anschliessern in vor-
genannten Städten 1 Mk.
Polizei-Reviere: I. Röderstrasse 29; II. Luisenplatz 2; III. Walram-
strasse 19; IV. Michelsberg 11.
Protestantische Hauptkirche (am Markt). Küster wohnt in der Kirche.
Protestantische Bergkirche (Lehrstrasse). Küster wohnt nebenan.
Katholische Pfarrkirche (Luisenstrasse). Den ganzen Tag geöffnet.
Englische Kirche (an der Frankfurterstrasse).
Synagoge (Michelsberg). Täglich geöffnet. Castellán wohnt nebenan.
Wochen-Gottesdienst Morgens 6 1/2 Uhr und Nachmittags 6 Uhr.
Synagoge (Friedrichstrasse 25). An Wochentagen Morgens 6 Uhr und
Nachmittags 7 Uhr geöffnet. Synagogen-Diener wohnt nebenan.
Griechische Kapelle. Täglich geöffnet. Castellán wohnt nebenan.
Hygiea-Gruppe (Kranzplatz).
Schiller-, Waterloo- und Krieger-Denkmal.
Heidenmauer (Kirchhofgasse).
Turn-Hallen. Turnverein: Hellmundstrasse 83. Männer-Turnverein:
Platterstrasse 16. Turn-Gesellschaft: Wellritzstrasse 41.
Schießstände des Wiesbadener Schützen-Vereins (Unter den Eichen).
Täglich geöffnet.
Bürger-Schützen-Halle. Für Fremde jeden Tag geöffnet.
Neroberg mit Restaurations-Gebäude und Aussichtsturm.
Wartturm (Ruine), r. d. Biert. Chaussee. Aussichtspunkt. Restauration.
Ruine Sonnenberg (1/2 Stunde von Wiesbaden) mit Restaurations-Gebäude.
Platte. Jagdschloss des Grossherzogs von Luxemburg. Castellán wohnt
im Schloss.

Meteorologische Beobachtungen.

Wiesbaden, 6. Juli.	7 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	9 Uhr Abends.	Tägliche Mittel.
Barometer * (Millimeter) .	749.2	751.3	752.2	750.9
Thermometer (Celsius) .	17.5	20.5	18.3	18.6
Dunstspannung (Millimeter) .	11.8	9.6	11.3	10.9
Relative Feuchtigkeit (Proc.)	79	54	72	68
Windrichtung u. Windstärke	stille.	lebhaft.	schwach.	—
	bedeckt.	heiter.	heiter.	—
Allgemeine Himmelsansicht .	—	—	2.0	—
Regenhöhe (Millimeter) .	—	—	—	—
Vormittags Regen.	—	—	—	—

* Die Barometerangaben sind auf 0° C. reducirt.

Wetter-Bericht des „Wiesbadener Tagblatt“.

Mitgetheilt auf Grund der Berichte der deutschen Seewarte in Hamburg
(Nachdruck verboten.)

9. Juli: wolfig, bedeckt, kühl, vielfach Gewitter, aufsteigende, spär-
liche Winde.

Versteigerungen, Submissionen und dergl.

Holzversteigerung im Georgenborner Gemeindevald, Distr. Dahlenberg,
Vorm. 10 Uhr. (S. Tagbl. 310, S. 17.)

Banknoten,

welche im ganzen Reichsgebiet unlaufsähig sind.

Reichsbank. Magdeburger Privatbank.
Badische Bank. Provinzial-Actienbank des Groß-
herzogthums Hessen.
Bank für Süddeutschland. Sächsische Bank zu Dresden.
Bayerische Notenbank. Städtische Bank zu Breslau.
Chemnitzer Stadtbank. Württembergische Notenbank.
Danziger Privat-Actienbank.
Frankfurter Bank.

Die Banknoten vorstehender 12 Privat-Notenbanken werden von der
Reichsbank-Anstalten in Städten mit über 80,000 Einwohnern, z. B.
in Berlin, Aachen, Barmen, Braunschweig, Bremen, Breslau, Chem-
nitz, Crefeld, Danzig, Dortmund, Dresden, Düsseldorf, Eberfeld, Frank-
furt a. M., Halle, Hamburg, Hannover, Köln, Königsberg, Leipzig,
Magdeburg, München, Nürnberg, Stettin, Straßburg i. E., Stuttgart
denjenigen Reichsbank-Anstalten, welche mit der betreffenden Privat-
bank in derselben Provinz bzw. demselben Bundesstaat oder in dessen Nachbar-
schaft gelegen sind, in Zahlung genommen.

Banknoten,

welche nicht im ganzen Reichsgebiet unlaufsähig sind.

Braunschweigische Bank (nur im Herzogthum Braunschweig).
Landständische Bank in Lauban (nur im Königreich Sachsen).
Stassener Bank (nur in der Provinz Hannover).
Vorstehende Banknoten werden nur von den in dem betreffenden Bundes-
staate bzw. der Provinz gelegenen Reichsbank-Anstalten in Zahlung
genommen.

Telegramm-Tarif.

Wortgebühr, innerhalb Deutschland und Oesterreich-Ungarn pro Wort 5 Pf.
Mindestbetrag 30 Pf. Nach Luxemburg 6 Pf. Nach Belgien, Dänemark,
Niederlande, u. Schweiz 10 Pf. Nach Frankreich 12 Pf. Nach Großbritan-
nien, Irland, Italien, Schweden u. Norwegen 15 Pf. Nach Australien,
Spanien, Portugal, Rumänien, Serbien, Bosnien, Herzegowina, Mont-
enegro und Bulgarien 20 Pf. Nach Gibraltar 25 Pf. Nach Griechenland
(Festland und sämtliche Inseln) 30 Pf. Nach Malta 40 Pf. Nach der
Türkei 54 Pf.

Residenz-Theater.

Freitag, den 8. Juli. 69. Abonnements-Vorstellung.

Die goldene Spinne.

Schwank in 4 Akten von Franz von Schönthan.

Personen:

Theodor Klingenberg	Carl Bender.
Heinrich, sein Sohn	Adolf Jordan.
Gertrude, seine Schwester	Gm. Fredi-Grande.
Berthold Hünsling, Zeichenlehrer	Heinrich Greiner.
Franziska	Marie Sigl.
Jenny	Thea von Gordon.
Wolfgang, sein Schwager	Josef Gilsinger.
Dr. Gustav Kolmar	Willy Marini.
Mannefeld, Polizei-Commissär	G. Neumann-Geb.
Gottlieb Haspe, Friseur	Georg Wandler.

Anfang 7 Uhr.

Samstag, den 9. Juli. Zum ersten Male: Mamsell Nitouche.

3. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 314. Morgen-Ausgabe.

Freitag, den 8. Juli.

40. Jahrgang. 1892.

SPECIALGESCHÄFT
für **Möbeltransport**
Aufbewahrung,
Verpackung.
L. RETTENMAYER.
Bureau & Möbelspeicher (mech. Aufzug): Rheinstraße 17 (neu 23).
WIESBADEN. Etabliert 1842.
Prompte Spedition
von Reise-Effecten
nach allen Plätzen der Erde.
Täglich = mehrmalige =
regelmässige Abholung.

Miethgesuche

Zur Vermietung
von Wohnungen, Villen, Geschäftslokalen etc. empfiehlt sich
J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstrasse 18.

Eine stille Familie
sucht in der Nähe d. Rheinstraße eine Wohnung von 6 Zimmern
zum Preise von 1000 Mk. Offerten unter **D. P. 312**
an den Tagbl.-Verlag. 12746

Eine hübsche Wohnung
von 4 Zimmern nebst Zubehör, wenn möglich mit Gartenbenutzung,
in nächster Nähe der Stadt von ruhigen Leuten **per 15. September**
oder **1. October** zu mieten gesucht. Preis event. nicht über Mk. 900.
Offerten unter **E. T. 390** an den Tagbl.-Verlag.

Eine Dame sucht zum 1. Oct. eine Wohnung von 4 hellen Zimmern,
Balkon und Zubehör in **belebter Lage**. Preis Mk. 700 bis 750.
Off. unter **O. D. 80** im Tagbl.-Verlag niederzulegen. 9117
Eine Dame sucht Wohnung z. mäß. Preise, 3 Z. u. Küche, **Parterre**,
mit etwas freiem freundlichen Raum dabei. Off. u. **P. N. 219** an
den Tagbl.-Verlag. 12516

Ge sucht für eine ältere Dame eine Wohnung von 2 oder 3
hübschen Zimmern und Küche oder Hinterstube, mit
Kloset auf dem verschlossenen Gang und mit Gartenbenutzung. Offerten
unter **F. N. 270** an den Tagbl.-Verlag.

Eine ältere Dame sucht zum October 2 Zimmer mit Zubehö-
r, Südseite, Part. und Frontpforte abgeschlossen. Angeb.
mit Preis unter **L. O. 297** an den Tagbl.-Verlag.

Eine kleine abgeschlossene Wohnung (2 Zimmer, möblirt oder unmöblirt),
möglichst Parterre, auf gleich zu mieten gesucht. Offerten unter
H. S. 360 an den Tagbl.-Verlag.

Eine kinderlose Beamtenfamilie sucht eine Wohnung von 2 Zimmern,
Küche und Zubehör, event. 3 Zimmer ohne Mansarde, Neu-
bau bevorzugt. Offerten mit Preisangabe unter **W. S. 373** an den
Tagbl.-Verlag erbeten.

Auf Sam. i. geg. Reinhalt. und Verwaltung eines Hauses freie Wohnung.
Offerten unter **P. P. 323** an den Tagbl.-Verlag.

Ge sucht in ruhiger Lage, 1 St., zwei möblirte Zimmer und
Küche, sowie Gartenbenutzung. Offerten mit Preis-
angabe unter **P. T. 389** an den Tagbl.-Verlag.

Ge sucht ein möbl. Zimmer für eine Dame (20 Mk.) in einer Familie,
event. Pension. Off. unt. **Z. N. 286** an den Tagbl.-Verlag.

Eine alleinlebendes anständiges Mädchen, Schneiderin, sucht ein helles ge-
räumiges Zimmer. Offerten abzugeben Friedrichstraße 19, Hinterhaus
Part. I.

Laden

per 1. October 1892, an der Lange, Kirchgasse oder Marktstraße gelegen,
ge sucht. Preis ca. 1000 Mk. pro Jahr. Offerten unter **V. S. 371**
an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Ein Laden

mit Wohnung von 2-3 Zimmern in guter Geschäftslage zu mieten
ge sucht. Off. mit Preisangabe unter **V. S. 372** an den Tagbl.-Verl.

Ein Local, Mitte der Stadt, welches sich zur Restauration
eignet, per 1. October 1892 zu mieten ge sucht.
Offerten unter **L. P. 319** an den Tagbl.-Verlag.

Ich suche für mein Immobilienbureau ein Bureau-Zimmer,
Part. oder 1 Etage hoch, darf auch Entschloßzimmer sein,
für jetzt od. später gegen gute Jahresmiete. Bureau i. Z.
Taunusstraße 10, Jos. Imand.

Eine größere Werkstatt zum Betrieb eines Juchallationsgeschäfts mit
Wohnung in Mitte der Stadt a 1. October zu mieten ge sucht et
auch Laden dazu. Näh. im Tagbl.-Verlag.

In der Nähe der Bahnhöfe od. Schiersteiner Weg ein kleiner Lagerplatz
zu mieten gesucht. Offerten unter **F. S. F. 523** an den Tagbl.-
Verlag. 8611

Fremden-Pension

Villa Frieze, Emserstr. 19 einz. u. zut. m. 3. v. 5-15 Mk. p. St.
(Pens. fr. Tag v. 2 Mk. an), gr. Gart., Ball., Bäder im Hause. 11485

Fremden-Pension

Villa Margaretha.

3 Mk. v. Stuch. Bäder im Hause. Gartenstr. 10 u. 14.
Einige Zimmer frei geworden. 2990

Familien-Pension,

Ecke der Garten- und Rosenstraße.

Schöne Zimmer frei. English spoken. 9158

In gesunder Lage, dicht am Walde gelegen, durch die Straßenbahn
in angenehmer Verbindung mit den Kuranlagen, sind in der **Villa**
Grubweg 20 einige elegante Zimmer, event. mit Familienanschluss, zu
vermieten. 11887

Pension Bel Air.

Schöne Lage dicht am Walde. Comfortabel und elegant einger.
Zimmer. Ausgez. Küche. Tennis-Platz. Mässige Preise von 4 Mk.
u. höher. **Lanzstrasse**, b. Nerobergstrasse. 7441

Pension Louisenstraße 21 fein möblirte Wohnung.
Preis mäßig. Bad im Haus. 12417

„Pension Kiehlings“

Mozartstrasse 1a, Sonnenbergerstrasse-Ecke.
Beste Aufnahme. Vorzügliche Küche.

Nerobergstraße 20, dicht am Walde, sind einige Zimmer mit oder ohne
Pension abzugeben. 10123

Pension Rheinstraße 40, 1 St.,
möblirte Zimmer mit und ohne Pension. 11678

Pension Taunusstraße 13. Zimmer frei. Bäder. Pensionen-
auszug. Elektrisches Licht. 9212

Pension. Salon, möblirte Zimmer mit und ohne Pension.
Webergasse 3, „Zum Ritter“, nahe dem Kur-
haus, Theater und Kochbrunnen. 9203

Älterer alleinstehender Herr oder Dame findet bei einem feiner
gebildeten kinderlosen Ehepaar in gesund gelegener Villa freundliche Auf-
nahme und bei Conuenienz dauernd ein gemüthliches häusliches Zusammen-
leben. Offerten unter **R. D.** postlagernd Wiesbaden. 11888

Eine Dame wünscht bis 1. October 2-3 leere Zimmer
einer sehr schönen Wohnung an eine
oder zwei Damen mit Pension abzugeben; auf W. Verpf. Offerten
unter **B. T. 376** an den Tagbl.-Verlag.

Serien-Aufenthalt.

In meinem Pensionate finden noch einige Schüler unter günstigen
Bedingungen für die Ferien Aufnahme, auf Wunsch Nachhülfsstunden in
allen Fächern. 12873

Aufnahmen von Pensionen jeder Zeit.
Panrod im Taunus, Post Rirberg (Amt Wehen).
F. Seibert, Dir.

Sommer-Aufenthalt im Schwarzwald

finden 2-3 junge erholungsbed. Mädchen in herrlich gelegener Pensionat:
bei geb. Dame, die sich mit liebevoller Sorgfalt deren Pflege (auch Be-
gleitung bei Spaziergängen) widmen würde.

Näh. Preis. Hamisch. Nähe des Waldes. Herz. Essel-Fichten-
nabe-Wälder. Sehr Ref. Näh. im Tagbl.-Verlag. 8994

Vermietungen

Villen, Häuser etc.

Alexandrastraße 10 Villa zu vermieten über
zu vermieten. 8569

Die Villa Fiedersstraße 6 ist auf October zu vermieten.
angutachten von 11-1 Uhr. 12867

Villa San Remo, Heßstraße 1, nächst der Parkstraße, hoch elegant eingerichtet, ist im Ganzen (auch getheilt) zu vermieten oder zu verkaufen. Einzu- und Auszug täglich. Näh. daselbst oder Philippsbergstraße 8, Part. 12781
Die Villa Sildstraße 4 ist sofort zu vermieten oder zu verkaufen. Näh. beim Rechtsanwalt Dr. Leister, Paulinenstraße 5 und Baumeister Bogler, Adelsheidstraße 63. 4502
Villa Kapellenstraße 62 zu vermieten oder zu verkaufen. 5566

Mainzerstr.

ist eine vollständig neu hergerichtete Villa (enthalt. 12 Zimmer, sowie genügend Mansarden und Wirthschaftsräume) sofort oder auf später billig zu vermieten. Auf Wunsch kann der sehr grosse Obst- und Ziergarten auch getheilt werden. Näh. kostenfrei bei J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstrasse 18. 6951

Landhaus Parthweg 1, vom 15. August ab zu vermieten. Näh. Parthweg 4 od. Albrechtstr. 8, Baubureau. 9298

Villa Walfmühlstraße 25 mit großem Garten, 13 Zimmern, 5 Mansarden auf mehrere Jahre zu vermieten, auch zu verkaufen, kann bald bezogen werden und eignet sich dieses recht hübsch gelegene Anwesen für ein Pensionat. Näh. Walfmühlstraße 27, Part. 11825

Hochherrlichste kleine Villa für die Wintermonate möblirt zu vermieten. Näh. im Baubureau Adolphsallee 51. 13218

Eine große schöne Villa, Sonnenbergerstraße

(in schönster Lage), in der Nähe des Kurhauses, mit großen Balkons und Garten, entweder möblirt oder unmöblirt zum 1. October abzugeben. Die Villa kann auch an zwei Familien vermietet werden. Näh. im Tagbl.-Verlag. 13082

Haus zum Alleinbewohnen, in bester Lage, zu vermieten, enthaltend neun Zimmer, Badezimmer, 5 Mansarden, Vor- und Hintergarten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 11825

Geschäftslokale etc.

Ein gut gehendes Specereis-, Kohlen- und Glasbier-Geschäft mit Wohnung und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Zu erfragen Parkstraße 9, 1. Et. 13094

Neckergasse 29 Wirthschaftsraum (auch als Laden) zu verm. 12797

Eine gutgehende Wirthschaft ist an eine Brauerei oder an einen tücht. Wirth auf 1. October zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 12440

Adelsheidstraße 18, Ecke der Adolphsallee, Laden mit Wohnung per 1. October d. J. zu vermieten. Näh. 2. Et. 12051

Bahnhofstraße 5 ger. Laden nebst 2 anstöß. Zimmern auf 1. October zu verm. Näh. daselbst 1. Et. 7724

Bahnhofstraße 6,

in unserm neuerbauten Hause, werden zum 1. October vermietbar: 3 große Läden mit Ladenzimmer und eventl. Wohnungen dazu, von 4 oder 5 Zimmern mit Zubehör. Ferner in der Vel-Etage, im zweiten und im dritten Stock des Vorderhauses elegante, bequem eingerichtete Wohnungen von 6 oder 7 Wohnz., 1 Badezimmer etc. Näh. in unserm Comptoir Bahnhofstraße 6, Eingang durch's Thor. 9912

J. & G. Adrian.

Alt-Laden Bleichstraße 27 mit anstößender Wohnung, 4 Zimmer, Küche und Zubehör, zu vermieten. 12330

Große Burgstraße 8 gr. Laden mit 3 Schaufenst. und daranstößendem Zimmer auf gleich oder später zu vermieten. 8988

Gr. Burgstraße 17 Laden mit 2 Schaufenstern und Comptoir per sofort zu vermieten. Näh. daselbst 1. Et. 8978

Ellenbogengasse 2 schöner Laden, mit oder ohne Wohnung, auf 1. October zu vermieten. Näh. 13100

Ed. Wagner, Langgasse 9.

Untere Göthestr. ist im Rosse'schen Neubau ein Laden mit Wohnung zu vermieten. 9590

Tafelstraße 2 ein kleiner Laden mit Wohnung zu vermieten. Näheres Langgasse 5. 1178

Girchgasse 2 ist nach der Louisenstraße ein geräumiger oder zwei kleinere Läden mit großem Weinkelser auf gleich billig zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 4260

Langgasse 9

Laden nebst Wohnung, seither von Herrn Wagner benutzt, sofort anderweit zu vermieten. 6289

J. Kimmel, Adelsheidstraße 50.

Laden Langgasse 16

mit Comptoir u. Lageraum per sofort zu vermieten. Näh. daselbst bei P. Alzen. 6502

Marktstraße 14 ein schöner Laden zu vermieten. Näh. bei Ed. Wagner, Langgasse 9. 10632

Michelsberg 3 Laden nebst Ladenzimmer und Wohnung pr. 1. October zu vermieten. Näh. bei Wilh. Horn. 9236

Neubau Mühlgasse 13

per October zu verm.: Laden nebst Ladenzimmer, weiter 2 Wohnungen, je 4 große Zimmer mit Zubehör; ferner im Seitenbau 3 Zimmer, Küche und Keller. Näh. bei J. Haub, Goldgasse 2a. 11889

Ecke der Nerostraße und Saalgasse ist ein Laden, sowie Vel-Etage mit 2 großen Balkons sofort zu vermieten. 11889

durch die Immo.-Agentur von J. Chr. Glücklich. 221

Philippbergerstraße 29 ist der Laden mit Wohnung und Vel-Etage Einrichtung zu vermieten. Näheres Part. rechts. 1111

Neubau Röderstraße 9 ist ein Laden nebst Wohnung, sowie mehrere Wohnungen im Seitenbau von 3 Zimmern, Küche und Keller zu vermieten. 1282

Röderstraße 21 ist der Barbierladen mit Ladenzimmer anderweit zu vermieten. Näh. Steingasse 82, 1. Et. 887

Schulgasse 1 ist ein kleiner Laden mit Wohnung preiswürdig auf 1. October zu vermieten. Näh. bei Fr. Malkomesius, Neugasse 8. 139

Laden Taunusstraße 25

zu vermieten. Näh. bei E. Moebus. 209

Taunusstraße 40 groh. Geschäftslokal, ca. 70-75 Meter, für besser. Verbräuch. Geschäft geeignet, auch in 2 Läden getheilt, mit großen Kellerräumen zu vermieten. Daselbst sind auch 3 Wohnungen 1., 2., 3. Etage neu berg., je 3 große Zimmer mit Zubehör, zu vermieten. Das ganze Haus mit Lokal zu Hotel garni oder feinerer Restauration geeignet, kann an einen Mieter abgegeben werden. Näh. Heßstraße 2 oder Taunusstraße 36, Baubureau. 1009

Walramstraße 12 ist der Metzgerladen nebst Wohnung auf 1. October zu vermieten. Näh. h. D. Napp, Blücherstraße 14. 1280

Webergasse 24 ein kleiner Laden per sofort zu vermieten. 63

Webergasse 45/47, Neubau, sind 2 schöne Läden auf Neujahr oder auch früher mit od. ohne Wohnung zu verm. Näh. Adlerstraße 11. 1260

Webergasse 49 ist der Laden mit Wohnung auf 1. October oder auch früher zu vermieten. 1280

Weißstraße 2 ist der Laden, worin schon längere Jahre Colonialwaaren-Geschäft betrieben wird, mit anschließender Wohnung zu 4 Zimmern, guten Kellern etc. auf October zu vermieten. Näh. beim Eigentümer Jos. Imand. 1. Et. h. oder auf dem Baum Taunusstraße 10. 1280

Wilhelmstraße 14

ist der große Laden mit Gallerie und vier daranstößenden Parterreräumen auf den 1. October d. J. anderweit zu vermieten. Näh. beim Hrn. Zuversier Heimerdinger, Wilhelmstraße 32. 990

Zwei Läden Rheinstraße 37 zu vermieten. Näh. Louisenplatz 7, 2. oder 6. d. Agentur v. J. Ch. Glücklich. 70

Laden mit Entresol.

Bahnhofstrasse 4.

per 1. October zu vermieten. Näh. Bahnhofstrasse 4, Part. 1248

Laden

auf gleich zu vermieten 1270

Cölnischer Hof.

Ein schöner Laden, für jedes Geschäft geeignet, ist billig zu vermieten. Näh. bei G. Voltz, Ecke der Friedrichstraße u. Delaspcestr. 117

Laden mit oder ohne Magazin auf 1. October zu vermieten. 117

Laden Goldgasse 2a. Näh. 1. Et. 117

Laden mit Wohnung und Zubehör in Moritzstraße 60 zu vermieten. Näh. Göthestr. 34, Part. 100

Neubau Zauberflöte

sind zum 1. October noch mehrere Läden (eventl. mit Wohnung) zu vermieten. Näh. Adolphsstraße 12, Part. 1154

Laden. Grabenstraße 9 ist der von Herrn Friseur Merten innegehabte Laden und Wohnung (zu jedem Geschäft passend), wegen anderem Unternehmen gleich oder später zu vermieten. Näh. 2 St. 12093

Ein schöner Laden

(neben der Hauptpost) auf 1. October zu vermieten. Näh. Rheinstraße 27. 18071

Laden Ecke der Röderstraße und Steingasse, mit Einrichtung nebst Wohnung, 4 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. Steingasse 32, 1 St. 8008

Laden, für jeden Geschäftsbetrieb passend, nebst Wohnung sofort zu vermieten. Ecke Steingasse und Schwabstraße. 2582

Laden mit Wohnung zu vermieten Taunusstraße 16. 10224

Zu vermieten auf October Neubau Taunusstr. 57, gegenüber der Röderstraße:

Zwei große Läden à 7,00 × 11,00 Mtr., mit großem Ladenzimmer, event. Küche (auch für besseres Café oder Restauration), sowie das

Entresol, ganz oder abgetheilt, für Engros-, Damen- oder Herren-Confections-Geschäft sich vorzüglich, für jedes Luxus-Geschäft bestens elegend.

Ferner Wohnungen: je eine Et., Bad, Küche mit Speise- und allem Zubehör, oder je 2 Zimmer, Bad, Küche und Zubehör, versehen mit Personen- und Kohlen-Aufzug zc.

Das ganze Haus eignet sich vorzüglich als

Hotel mit 40 Fremden-Zimmern, mit großen Restaurations- und Gesellschaftsräumen, Lift zc.

Näh. durch J. Meier, Taunusstraße 18, oder den Eigenthümer E. Roos, Adolphstraße 62. 11593

Wohnungen von 8 und mehr Zimmern.

Goethestraße 1, Ecke der Adolphsallee, ist die 2. Etage von 8 Zimmern, Küche nebst Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 6414

Südstraße 5 ist eine herrschaftliche Wohnung, bestehend aus 8 Zimmern nebst Badezimmer und reichlichem Zubehör und Mitbenutzung des Gartens, auf den 1. October zu vermieten. Einzusehen Morgens von 11 bis 1 Uhr. Näheres zu erfragen bei Herrn **Dillmann**, Oberlehrer a. D., Herrngartenstraße 6. 18155

Rheinstraße 84 ist die 1. Etage, elegante Herrschaftliche Wohnung von 8 Zimmern, per 1. Oct. zu vermieten. Näh. bei dem Eigenthümer Friedrichstraße 41, 1. 12957

Wohnungen von 7 Zimmern.

Adelheidsstraße 60 ist die hochelegante 3. Etage, bestehend aus 7 Zimmern, großem Bad, schönem Balkon und reichlichem Zubehör, auf gleich oder 1. Oct. zu verm. Näh. Adelheidsstr. 60a, Bart. 18186

Emserstraße 8 (Stadt. Landhaus) keine Wohnung von 7 Zimmern, Balkon und Zubehör zum 1. October zu vermieten. Zu besetzen Wochentags von 11-1 Uhr und 4-7 Uhr. 12550

Wilhelmstraße 15, 3. Stock, ist die hochelegante Etage-Wohnung, bestehend aus 7 Zimmern, Bad, Küche mit Zubehör, 3-4 Manjarden und mehreren Kellern, per 1. October d. J. zu vermieten. Anzusehen täglich von 11-1 Uhr, mit Ausnahme von Mittwoch und Sonntag. Näh. im Baubüro dafelbst. 18068

In der **Adolphsallee** ist Abreise halber eine herrschaftliche Wohnung von 7 Zimmern, Bad, großer Balkon zc., 3. Etage, für den billigen Preis von 1650 Mk. per 1. October zu verm. Reflectanten unter R. 6 postlagernd erbeten. 12769

Wohnungen von 6 Zimmern.

Adolphsallee 27

ist die neu u. elegant hergerichtete Parterre-Wohnung, 6 sehr große Zimmer, großer Balkon, Bad, sonst alles Zubehör, auf gleich zu vermieten. Näh. dafelbst bei **A. Keller**. 11620

Friedrichstraße 21 ist die 2. Etage von 6 großen Zimmern, 1 Küche, 2 Manjarden, 1-2 Speisekammern und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. Wilhelmstraße 42a, 2. Etage. 18151

Kaiser-Friedrich-Ring 18 sind elegante Wohnungen von 6 Zimmern incl. Bad, Küche und Zubehör sofort oder später zu vermieten. 18153

Kirchgasse 14 ist die 2. Etage (neu hergerichtet), enthaltend 6 Zimmer nebst Zubehör, sowie 2 St. hoch eine Wohnung von 8 Zimmern, Küche, und Keller; beide Wohnungen auf gleich oder später zu vermieten. Näh. dafelbst im Weggerladen. 9949

Neuberg 2, Villa Frieda,

ist die 2. Etage von 6 Zimmern nebst Zubehör, der Neuzeit entsprechend, sofort oder bis October zu verm. Näh. Neuberg 2a.

Schlüterstraße 10 sind per 1. October oder auch früher Wohnungen von je 6 Zimmern, Badezimmer, Warmwasser-Einrichtung nebst allem Zubehör, Alles auf das komfortabelste der Neuzeit entsprechend eingerichtet, zu vermieten. 18075

Nicolasstraße 28

ist die hochelegante 2. Etage, bestehend aus 6 schönen großen Zimmern, Badecabinet, Küche, Speisekammer, Kohlenaufzug und sehr großem Balkon nebst allem Zubehör auf 1. October zu vermieten. Wegen Besichtigung und näherer Auskunft wolle man sich direct an den Eigenthümer **H. Wollweber**, Weinhandlung, Nicolasstraße 28, wenden. 11868

Auf gleich oder 1. Juli zu vermieten: Elegantes Hoch-Parterre in einer ruhigen Villa mit schönem Garten, 6 bis 7 Zimmer, 2 Manjarden, 3 Keller, Küche, Speisekammer, Veranda und Gartenumzäunung. Preis 1400 Mk. Auf Wunsch Badeeinrichtung. Einzusehen Emserstr. 65. 10659

Schöne Hochparterre-Wohnung in fein. Landhaus, unweit den Auranlagen, enth. 6 schöne geräumige Zimmer, Küche, Speise- u. reichl. Zubehör, per 1. Octbr. preisw. zu verm. Näh. bei **Otto Engel**, Friedrichstr. 26. 18175

Laden mit Einrichtung auf 1. October oder früher zu vermieten. Näh. in der Wirthschaft Walramstraße 21. 12492

Schwabacherstraße 49 sind auf 1. October die innegehabten Räumlichkeiten des Kathol. Gesellen-Vereins anderweitig zu vermieten. Näh. nebenan bei **F. Güttel**. 10514

Wilhelmstraße 12, Gartenhaus, ein großer Saal zu verm. 8990

Adelheidsstraße 6 Comptoir u. ich. Keller zu verm. Näh. 2. Et. 10322

Paulbrunnensstr. 6 p. 1. Oct. Werkstätte mit od. ohne Wohn. 11578

Adelstraße 10 ist eine Werkstätte nebst Logis auf gleich oder später zu vermieten. 11626

Jahnstraße 6 eine Werkstätte, für Küfer zc., mit Zimmer zu vermieten. Näh. dafelbst Bart. bei **Schröder**.

Merckstraße 42 ist auf October eine Werkstätte, große Lagerhalle, mit oder ohne Wohnung zu vermieten. 6199

Röderstraße 41

auf 1. October eine geräumige Werkstätte an ein ruhiges Geschäft oder als Lagerraum zu vermieten. Näh. dafelbst, Laden. 12028

Neuberg 3 ist eine Werkstätte auf 1. October zu vermieten. 12892

Steingasse 25 ist eine Werkstätte mit Wohnung auf 1. October zu vermieten. 18167

Walramstraße 9 eine Werkstätte zu vermieten. 12851

Walramstraße 13 eine Werkstätte zu vermieten. 12851

Große helle Werkstätte wegen Geschäftsveränderung sofort zu vermieten. 13232

Werkstätte, geräumig, Mauergerüste 10 gelegen, auf gleich od. 1. October zu vermieten. Näh. Kirchgasse 42, Hinterh. 1 St. h. 12753

Werkstätte (für Schreiner geeignet) mit Wohnung, 2 Zimmer und Küche, auf 1. October zu vermieten Steingasse 3. 12753

Lagerhalle und Remisen

zu vermieten Schiersteinerstraße 4. Die Halle ist 25 Mtr. lang, 6 Mtr. breit, mit großem Speicher; dieselbe wird auch getheilt abgegeben. Näh. Jahnstraße 9, Bart. 12065

Kühler Raum (Souterrain) zu vermieten. Näh. Michelsberg 28. 12646

Wohnungen von 5 Zimmern.

- Albrechtstraße 11** ist eine Wohnung, 5 Z., 1 Küche, 2 Keller, 2 Mansarden, auf 1. October zu vermieten. 13171
- Albrechtstraße 21** ist eine Wohnung von 5 Zimmern nebst Zuhör auf 1. October zu vermieten. Näh. Albrechtstraße 7, Part. 13111
- Albrechtstraße 31** ist die Bel-Etage, 5 gr. Zimmer mit Balkon und Zuhör, gleich ob. später zu vermieten. 7881
- Bleichstraße 2** ist die Bel-Etage, 5 große Zimmer mit Zuhör, auch getheilt, per 1. October zu vermieten. Näh. Part. 13077
- Göthestraße 11** ist eine Parterre-Wohnung, 5 Zimmer und Zuhör, auf 1. October zu vermieten. 13102
- Göthestraße 36** ist die Bel-Etage, 5 Zimmer, Balkon und Zuhör, auf gleich oder 1. October, sowie die Parterre-Wohnung mit 4 Zimmern und Zuhör auf 1. October zu vermieten. 13139
- Selenstraße 1** ist eine Wohnung, 5 Zimmer und Zuhör, zum 1. October zu verm. Näh. 1. St. l. 12622
- Nicolasstraße 1** ist die sehr freundl. 2. Etage, 5 Zimmer und Zuhör, elegante Herrschaftswohnung, zum 1. October oder früher zu vermieten. Bis 1. October erhebliche Preisermäßigung.
- Nicolasstraße 20** ist eine feine herrschaftliche Wohnung von 5 gr. Zimmern, Badezimmer, Balkon auf October zu vermieten. 8987
- Rheinstraße 81** ist Hochparterre oder Bel-Etage eine eleg. Wohnung v. 5 resp. 4 Zimmern nebst Zuhör an stille Miether per sofort abzugeben. Näh. Part.
- Röderstraße 9**, Neubau sind Wohnungen im Vorderhaus, 5 Zimmer, Küche, Keller, Mansarde ganz oder getheilt zu vermieten. 12826
- Weißstraße 3** eine schöne Wohnung mit prachtvoller Aussicht, 5 Zimmer, Küche, Zuhör, per 1. October zu vermieten. 12401
- Weißstraße 16**, Bel-Etage, ist zum 1. October eine neu hergerichtete von 5 schönen Zimmern nebst reichl. Zuhör u. Gartenbenutzung zu vermieten. 13219
- Im Neubau **Ede der Bachmeyerstraße** (verl. Philippsbergstraße) sind Wohnungen von 5 und 4 Zimmern nebst Zuhör (der Neuzugang entsprechend eingerichtet) auf October zu vermieten (auch früher zu beziehen). Näh. Rheinstraße 83. 13191

Wohnungen von 4 Zimmern.

Adelheidstraße 26

(Ede Moritzstraße)

- ist die sehr freundliche, mit Vorgarten versehene Parterre-Wohnung, bestehend aus 4 großen hellen Zimmern, Küche u., auf 1. October zu vermieten. Preis 1100 Mk. Näh. daselbst oder beim Besitzer Louisenstraße 12, l. 12605
- Adelheidstraße 33** ist die Parterre-Wohnung, bestehend in 4 Zimmern mit Zuhör, auf den 1. October d. J. zu vermieten. Einzuleben zw. 4-5 Uhr Nachmittags. Näheres zu erfragen beim Tapeziermeister **Steinmetz**, im Gehäus nebenan. 12701
- Albrechtstraße 31**, 2. Etage, 4 oder 5 Zimmer mit Zuhör, gleich ob. später zu vermieten. 7880

Bleichstraße 15a

- Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern mit Balkon, Küche, Mansarde und Keller, zum 1. October zu vermieten. Einzuleben v. 3-5 Uhr. 12261
- Dambachthal 12** ist eine Parterre-Wohnung von vier Zimmern und Zuhör für sehr mäßigen Preis an ruhige Miether pr. 1. October zu vermieten. Näh. beim Verwalter im Nebenbäuschen. 13107
- Friedrichstraße 47** ist eine Wohnung im 3. St., best. aus 4 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde, zu vermieten. Näh. im Metzgerladen. 13236
- Friedrichstraße 48**, 2. St., Wohnung, 4 Zimmer, Küche und Zuhör, auf 1. October zu vermieten. Näh. 1. St. 12573
- Jahnstraße 25**, ganz nahe der Rheinstr., ist eine Wohnung mit Balkon, 4-5 Zimmer mit Zuhör, zu vermieten. Näh. 2. St. rechts. 13112
- Kirchgasse 25** ist die neu hergerichtete Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern, Küche und Zuhör, auf 1. October zu vermieten. Kein vis-à-vis. Schöne Aussicht auf Gartenanlagen. Zu erfragen im Uhrmacherladen. 13090
- Louisenstraße 24**, Mittelbau 1, Wohnung von 4 Zimmern und Zuhör per 1. October cr. zu vermieten. Näh. daselbst bei **Chr. Beckel**. 13078

Neubauerstraße 12

- ist eine kleine Wohnung, 4 Zimmer, Küche und Zuhör, sofort oder bis October zu vermieten. Näh. Neuberg 2a.
- Nicolasstraße 30**, Hochparterre links, eine Wohnung von 4 Zimmern, Badezimmer, Küche mit Warmwasser-Heizung, Speisekammer, 2 Kellern, 2 Mansarden, Bleichplaz, per 1. October, auch früher. Preis Mk. 950. Einzuleben vor- und Nachmittags. 12338

Röderstraße 41

- Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Mansarde nebst Zuhör auf den 1. October zu vermieten. Näh. daselbst, Laden. 12022
- Steingasse 1**, Part., ist eine Wohnung von 4 großen Zimmern nebst Zuhör auf 1. October zu vermieten. Näh. Saalgasse 8. 12311
- Wohnung von 4 Zimmern, Küche nebst Zuhör, im 2. Stock nach der **Faulbrunnstraße** gelegen, zum 1. October zu vermieten. Näh. Kirchgasse 10, 1. St. 12470

Eine elegante Wohnung, 1 Salon mit Balkon, 8 große Zimmer, Badezimmer nebst Küche und Zuhör (Gartenbenutzung), in einer zum Kurterroin gehörigen Villa, Nähe der Dietenmühle, 16. Lage, zu verm., das. ist noch eine Sout.-Wohn. frei. Näh. Alte Colonnade 44.

Wohnungen von 3 Zimmern.

- Adelheidstraße 26**, Ecke der Moritzstraße, ist die sehr geräumige Frontseite, in drei kleinere Räume getheilt, auf 1. October an eine einzelne Person oder kinderlose Familie zu vermieten. Preis 260 Mk. Näh. daselbst im 3. St. oder Louisenstraße 12, l. 12904
- Adelheidstraße 44, 3**, ist eine bestehend aus 3 großen Zimmern, Balkon mit schöner Aussicht, Küche u. Zuhör, bis 1. October zu vermieten. Näh. Rheinstraße 37, Pianofortehandlung. 12502
- Adlerstraße 16** Wohnung, 3 Zimmer, Küche u. Zuhör, auf 1. Oct. im Ganzen, auch getheilt, zu vermieten. 13199
- Albrechtstr. 37**, Hth., eine W. v. 3 Z., K. u. Zuhör. z. v. N. Wdh. 2.
- Vertraumstraße 5** Wohnungen von 3-4 Zimmern nebst Zuhör zu vermieten. 13117
- Vertraumstraße 11**, im 4. St., 3 Zimmer, Küche, Mansarde auf gleich oder October zu vermieten. 13133
- Vertraumstraße 13** sind schöne Wohnungen von 3 Zimmern und Zuhör zu vermieten. Näh. daselbst. 11150
- Bleichstraße 10** ist die Parterre-Wohnung, 3 große Zimmer, Küche und Keller auf 1. October zu vermieten. 12963
- Bleichstraße 14**, 3. St., Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. Zuhör zu vermieten. 13120
- Bleichstraße 33** ist die Bel-Etage, bestehend aus 3 Zimmern nebst Zuhör, auf 1. October zu vermieten. 13147
- Bleichstraße 37** eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche mit Zuhör, auf 1. October zu verm. Einzuleben von 10-12 Uhr, Hth. Part. 13202
- Blücherstraße 24** sind Wohnungen von 3 und mehr Zimmern nebst Küche u. Zuhör auf gleich ob. 1. Oct. zu verm. bei **P. Müller**. 13201
- Dohmeierstraße 16** ist eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche u. Zuhör auf gleich oder 1. October zu vermieten. 13070
- Dohmeierstraße 23**, Part., auf 1. October an ruhige Einwohner 3 Zimmer, 2 Cabinete, Küche mit Zuhör zu vermieten. Näh. nur im Comptoir im letzten Hause zu erfahren. Die Wohnung ist von 11-1 Uhr u. von 3-6 Uhr zu besetzen. 12173
- Elisabethenstraße 6** eine freundl. Frontiswohn., 1 Zimmer, 2 Geh. und Zuhör, auf gleich zu vermieten. Näh. Parterre.
- Frankenstraße 11**, Vorderh., eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zuhör zum 1. October zu vermieten. 13081
- Goldgasse 16** eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zuhör per 1. October zu vermieten. Näh. daselbst im Laden. 13229
- Selenstraße 13**, Vorderh., ist eine neu hergerichtete Wohnung von 3 großen Zimmern u. Küche auf 1. Aug., event. 1. October für 350 Mk. sowie eine desgl. im Hinterh. von 2 Zimmern und Küche für 250 Mk. auf 1. October zu vermieten. 13103
- Sellmundstraße 41** eine schöne Wohnung, 3 Zimmer, Küche u. Zuhör, auf 1. October zu vermieten. 13203
- Sellmundstraße 62**, nächst der Emserstraße, ist die 2. Etage, bestehend aus 3 großen Zimmern nebst Zuhör, zum 1. October zu vermieten. Näh. 1. Etage, bei **Ph. Müller**. 13090
- Sermannstraße 23**, 2. Etage, 3 Z., Küche u. Zuhör, mit sehr in. Ausl. und ebenso 3. Etage auf 1. October zu vermieten. 13089
- Zahnstraße 5**, Seitenb., eine Wohnung von 3 Zimmern und Küche zu vermieten. Näh. Vorderh. 1. St. 13154
- Kellerstraße 9** ist der 1. und 2. Stock, je 3 Zimmer und Zuhör, auf 1. October zu vermieten. Näh. das. Part. 11589
- Kirchgasse 42** im Hinterhaus, 1 Wohnung von 3 Zimmern nebst Zuhör auf 1. October zu verm. 12925
- Louisenstraße 2**, Frontiswohnung, 3 Zimmer, Küche, Kellergeld, sof. od. später. Näh. Dr. Lenz, Wilhelms-Apotheke, Rheinstr. 9. 13088
- Moritzstraße 12**, Mittelbau, ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche mit Speisekammer und Zuhör auf 1. October preiswürdig zu verm. Näh. Vorderh. 1. St. 13030
- Nerostraße 26** ist der zweite Stock, 3 Zimmer u. Küche u. Zub., an ruhige Leute per 1. October zu vermieten. 13070
- Drancienstraße 22**, im Seitenbau, schöne Wohnung von 3 Zimmern u. Zuhör auf 1. October zu vermieten. Näh. im Wdh. 2. Tr. r. 13030
- Drancienstraße 33**, Hth. Dachstock, 3 Zimmer u. Küche zu verm. 13030
- Philippsbergstraße 43** ist Veränderung von 3 Zimmern, Küche u. sofort oder später zu verm. Zu erfragen Philippsbergstraße 20 bei **Hoffmann**. 940
- Rheinstr. 85** ist die Parterre-Wohnung von 3 Zimmern mit Zuhör auf sofort zu verm. 778
- Sedanstraße 3** 3 Zimmer mit Zuhör, billig zu verm. bei **Hilp**. 13080
- Steingasse 2** (Neubau) ist der Parterrestock mit 3 auch 4 Z. u. Zuhör auf Oct. zu verm. Näh. Adlerstraße 11. 13134
- Stiftstraße 1** schöne Wohnung, 3 Z., Küche u. Z., a. Oct. z. verm. 13202
- Walramstraße 5** ist eine schöne Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche u. Zuhör, auf 1. Oct. zu vermieten. Näh. Bel-Etage. 13102
- Walramstraße 6** ist die Bel-Etage, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zuhör, auf 1. October zu vermieten. 12576
- Walramstraße 27** Bel-Etage von 3 großen Zimmern, sowie Küche und Mansarde auf 1. October zu vermieten. 13072

Webergasse 58, 1. St., Wohnung von 3 Zimmern u. Küche mit Zubehör zu verm. 13088
Weißstraße 7 ist eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Küche und reichlichem Zubehör auf 1. October billig zu vermieten. Näh. Adersallee 12. 12619
Wellritzstraße 6, Part. links, Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör per 1. October zu verm. Näh. zu erfragen 1 Tr. r. 13143

Wohnungen von 2 Zimmern.

Karlstraße 9 ein Dachlogis von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. October zu vermieten. Anzusehen nur an Wochentagen v. 3-5 Uhr Nachmittags. Zu erfragen 1 St. h. l. 13093
Karlstraße 9, 1. St. h., eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller, auf 1. October zu vermieten. Anzusehen nur an Wochentagen von 3-5 Uhr Nachmittags. Zu erfragen 1 St. h. l. 15095
Welshaidstraße 57 schöne Frontspitze, 2 Zimmer nebst Zubehör, billig zu vermieten. Näh. Part. 13128
Adlerstraße 23 ist eine Wohnung, 2 Zimmer und Küche, zu vermieten. 13117
Adlerstraße 59 Wohnung von 2 Zimmern und Küche zum 1. October an ruhige Familie zu vermieten. 12855
Adrehtstraße 11 ist noch eine Frontspitze, 2 Zimmer, Küche, Keller zu vermieten. 13170
Adrehtstraße 21 eine Wohnung, 2 Zimmer und Küche, auf 1. August oder später zu vermieten. Näh. Adrehtstraße 7, Part. 13110
Gleichstraße 2, Hhs., eine Wohnung, 2 schöne Zimmer, Küche und Zubehör, per 1. October zu vermieten. Näh. Part. 13076
Gleichstraße 15a eine Wohnung, 2 Zimmer, zu vermieten. 12418
Gleichstraße 33 eine Wohnung im Hinterhaus, 2 Zimmer, Küche, zu vermieten; auch kann eine H. Werkstätte dazu gegeben werden. 13148
Castellstraße 9 sind zwei Wohnungen, je 2 Zim. u. Küche, zu verm. Faulbrunnstraße 2 find im 2. St. zwei Zimmer, Keller, sowie im Hinterhaus zwei Zimmer, Küche, Keller zum 1. October zu vermieten. Zu erfragen in der Wirthschaft. 12906

Friedrichstraße 33 abgeschl. Mansardewohn., zwei gerichtet, an H. Familien zu vermieten. Näh. 1 St. r. 13138
Friedrichstraße 45, Etb., ist eine Wohnung, 2 Zimmer, Küche, Mansarde und sonstiges Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. daselbst, Adrs. 1 St. h. 13113
Sakav-Wolffstraße ist eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Zubehör, sowie eine Mansardewohnung von 2 Zimmern zu vermieten. Näh. bei E. Kneisel, Platterstraße 12. 13127
Gelenstraße 22 eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. 13085
Gelenstraße 22 eine freundl. Mansarden-Wohnung, 2 Zimmer und Küche, auf 1. October zu vermieten. 13084
Sirshgraben 24, Etb. 1 Tr., 2 Zimmer, Küche, Keller und Holzstall, sowie ein H. Dachlogis an H. Familie z. 1. Octob. zu vermieten. 12708
Karlstraße 16 eine schöne Frontspitzwohnung, 2 Zimmer, Küche und Keller, auf 1. October zu vermieten.

Mainzerstraße 44, Frontsp.

per 1. Juli 2 Zimmer und Küche zu vermieten. Näh. daselbst. 11906
Kroßstraße 11 ist eine kleine Wohnung von 2 Zimmern, Küche nebst Zubehör an ruhige Leute zu vermieten. Näh. 1 St. h. 13129
Kroßstraße 32 ist auf 1. October eine Wohnung im Seitenbau, bestehend aus 2 Zimmern und Küche zu vermieten. 12823
Kroßstraße 34, H. 1, abgeschl. Wohn., 2 auch 3 Z., 1. Oct. z. verm. 13146
Neugasse 3 Wohnung von 2 Zimmern, mit oder ohne Mansarde, im ersten Stock, auch als Bureau passend, zu vermieten. 13029
Philippbergstraße 17/19 2 Zimmer und Küche sofort zu vermieten. 13162
Platterstraße 10 eine schöne Dachwohnung von 2 Zimmern sofort zu vermieten. 13079
Platterstraße 21 abgeschl. H. Logis v. 2 Zim. auf 1. Oct. z. verm. 13190
Roderstraße 11 Mansardewohnung, 2 Kammern, Küche nebst Zubehör, an ruhige Leute auf 1. October zu vermieten. 13130
Roderstraße 23 ist eine Wohnung im 1. Stock, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. October zu verm. Näh. im Laden. 12874
Schwalbacherstraße 31, Vorderh., 3 Zimmer, Küche, Mansarde auf 1. October zu vermieten. 13227
Schwalbacherstraße 45a 2 Z. u. Zub. z. 1. Aug. od. sp. z. v. Einz. Dienst, Donnerst., Samst., Mont., Mittw., Freitag, Nachm. 6-8.
Schwalbacherstraße 55 ist im Seitenbau Parterre eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern und Küche nebst Zubehör zum 1. October zu vermieten. 13136
Schwalbacherstraße 71 2 Wohnungen, je 2 Zimmer und Küche, im 2. Stock, zum 1. October zu vermieten. 13105
Steingasse 9, Adrs., 2 Zimmer, Küche, Zubehör, sep. Abschluß, auf October zu vermieten; auch kann Stall für ein Pferd, sowie Remise und Heuboden dazu gegeben werden. 13210
Stiftstraße 1 Frontspitz, 2 Z., Küche u. Zubeh., 1. Oct. z. v. 13211
Stiftstraße 1 Mans.-Wohn., 2 Z., Küche u. Zubeh., 1. Aug. z. v. 13211
Taunusstraße 3 ist eine Frontspitz-Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Zubehör, per 1. October an ruhige Leute zu verm. 12835
Waldramstraße 7, im Hinterhaus, 2 Zimmer und Küche nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. Vorderhaus, 1 St. h. 13155
Waldramstraße 18, im Hinterhaus, 2 Zimmer, Küche, sowie eine Dachwohnung zu vermieten. 13096

Wellritzstraße 6, Hhs., Frontspitz-Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller per 1. October zu vermieten. Näh. Vorderhaus 1 Tr. r. 13141
Wellritzstraße 15 Wohnung, 2 Zimmer mit Zubehör, zu verm. 13197
Wellritzstraße 18 sind Wohnungen von 2 u. 3 Zimmern nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. 13166
Waldramstraße 31 auf 1. October 2 Zimmer, 1 Küche im Dachstock, sowie im 1. Stock, Seitenbau, zu vermieten. 13097
Wellritzstraße 30 eine Wohnung, 2 Zimmer und Küche im Seitenbau, event. mit Werkstätte, auf 1. October zu vermieten. 13192
Wellritzstraße 37 2 Zimmer, Küche u. Zubeh. auf Oct. z. verm. 13179
Frontspitzwohnung (2 Tr. hoch), 2 Zimmer, Keller zc., per 1. October er. an kinderlose Leute zu vermieten Dohheimerstraße 30, l. 13063
Zwei schöne Wohnungen im 2. St., bestehend aus je 2 Zimmern, Küche und Keller, per 1. Oct. zu vermieten. Näh. Kellerstraße 3. 13290
Zwei Zimmer und Küche, auch mit Mansarde zu vermieten. Näh. Adersallee 18, im Laden. 13184

Wohnungen von 1 Zimmer.

Welshaidstraße 23, Hof, 1 große Mansarde, Küche zc. auf 1. October und 1 möbl. Mansarde sofort an stille Leute zu verm. 13091
Adlerstraße 50 Mansarde-Zimmer mit Keller auf gleich zu vermieten 13194
Adlerstraße 16 1 Zimmer, Küche auf 1. Oct. zu verm. 13194
Dohheimerstraße 28, 2. Haus 1 St., ein großes Zimmer, Küche und Keller auf 1. October zu vermieten. 12518
Feldstraße 20 ein Zimmer und Küche im Vorderhaus, sowie 2 Zimmer und Küche nebst Zubehör im Hinterhaus zu vermieten. 13121
Gelenstraße 25, 2 St., 1 Zimmer, Küche, mit oder ohne Mansarde, auf 1. October zu vermieten. Näh. Part. 13149
Germannstraße 3 ein gr. Zimmer u. Küche auf 1. Oct. z. v. 13189
Germannstraße 28 1 gr. id. Partz., n. d. Straße, mit Küche, Manj. u. Keller, auf 1. October zu verm. 13087
Kapellenstraße 2a, Frontspitze, 1-2 Zim. mit Küche zc. zu verm. 13237
Crancinstraße 27 ein schönes großes Zimmer, Küche und Keller auf 1. October zu vermieten. 13101
Saulberg 11 ist eine Dachwohnung, großes Zimmer und Küche, auf October an ruhige Leute zu verm. Näh. 1 St. rechts. 13124
Ein Zimmer und Küche auf 1. October zu vermieten. Näh. Kellerstraße 17, Part.

Wohnungen ohne Zimmer-Angabe.

Welshaidstraße 55 ist eine geräumige Frontspitze auf 1. October zu vermieten. Näh. Part. 11812
Adlerstraße 3 sind zwei Wohnungen und ein Zimmer zu vermieten. 12448
Adlerstraße 31 kleine Wohnung auf gl. oder 1. Aug. zu verm. 12754
Adlerstraße 51 zwei Logis, im Hinterh. Part., auf 1. October zu vermieten. 13172
Adlerstraße 52 zwei abgeschl. Wohnungen an ruhige Leute zu verm.; ebendasselbst ein verschließbarer Lagerraum z. Aufbew. v. Möbeln. 13172
Bahnhoftstr. 2, Ede Rheinstraße (Südseite), ist die Bel-Etage per 1. October zu vermieten. Näh. daselbst. 12862
Diederichstraße, Eingang Möhringstraße 2, ist eine elegante Bel-Etage auf gleich, sowie eine Frontspitze zu verm. Näh. Hoch-Parterre. 6455
Blücherstraße 6 (2. Neubau), nächst dem Bismarck-Ring, ist noch die Parterre-Wohnung, im Ganzen oder getheilt, auch 3 Zimmer mit vollst. Zubehör, der Neuzeit entsprechend (Closset im Abschluß), auf gleich oder später preiswerth zu vermieten. Näh. Dohheimerstraße 47. 13145
Dohheimerstraße 47 eine kleine schöne Front- und Bodenplatz b. Hause, preiswerth zu verm. Näh. 1 St. h. 12597
Emserstraße 18 ist die Bel-Etage auf gleich oder später zu vermieten. 11854
Faulbrunnstraße 6 eine kleine Wohnung auf 1. October an ruhige Leute zu vermieten. 13164
Feldstraße 19 kleine Frontspitzwohnung an ruhige Leute auf 1. October zu vermieten. Näh. Goldgasse 21, Wirthschaft. 13234
Frankenstraße 26 sind mehrere Wohnungen auf gleich oder später zu vermieten. 13083
Friedrichstraße 14 ist eine kleine Wohnung an ruhige Leute zu vermieten. Näh. daselbst Part. 12098
Friedrichstraße 36 ist eine Wohnung im Vorderhaus, 1 Stiege h., nebst Scheune und Stallung auf 1. October zu vermieten. 12834
Göthstraße 1 ist eine Frontspitz-Wohnung per sofort zu verm. 8317
Gartingstraße 6, in gutem Hause, ist eine Frontspitz-Wohnung an ruh. Leute per 1. October zu vermieten. Näh. 1 St. 12857
Gelenstraße 5 freundliche Frontspitz-Wohnung per 1. October zu vermieten. 13189
Gelenstraße 11 ist eine kleine Wohnung zu vermieten. Näh. im Vorderhaus 1 St. 13198
Gelenstraße 17 ist eine Wohnung im Seitenbau auf 1. October zu vermieten. Näh. Vorderh. 1 St. 12838
Hochstraße 20 ein H. Logis an ruh. Leute a. 1. August zu verm. 12442
Jahnstraße 3 eine Wohnung mit Zubehör, im 2. Stock, auf 1. October zu vermieten. 12416

- Jahnstraße 3** eine Mansarden-Wohnung im Hinterbau, Zimmer, Küche, Keller, auf 1. October zu vermieten. 12978
- Jahnstraße 7** Frontispiz-Wohnung an ein auch zwei Leute zum 1. Oct. zu vermieten. 13063
- Karlstraße 13** kleine Wohnung, Hinterh. 1 St. Näh. daselbst. 12360
- Karlstraße 22** i. d. Frontispiz-Wohn. v. 1. Oct. z. vm. N. i. Lab. 13074
- Karlstraße 30** Wohnung mit Stallung, sodann 2 Zimmer und Küche, sowie eine Dachwohnung zu verm. Näh. Vorderh. Part. 12893
- Karlstraße 32** kleine Mansarden-Wohnung auf 1. Aug. zu verm. 12358
- Karlstraße 32** Wohnung und Werkstätte, für Schreiner oder Glaser passend, auf October zu vermieten. 13115
- Kellerstraße 10** eine Wohnung zu vermieten. 13161
- Kirchgasse 36** ist eine Wohnung für 17 Mk. per Monat zu vermieten. Näh. daselbst bei **Grothner**. 12670
- Louisenstraße 16** ist eine H. Wohnung per 1. October zu verm. 12818
- Mainzerstraße 5**, Part. auf 1. September zu vermieten. 12958
- Mauritiusplatz 6** ist der 2. Stock auf 1. October zu verm. 12988
- Nichelsberg 24** kleine Dachwohnung auf 1. October zu vermieten. Näh. Nichelsberg 20, im Kleiderladen. 13173
- Niederstraße 33** Mans.-Wohnung a. 1. Oct. z. vm. Näh. 1 St. 13104
- Nicolasstraße 6** Bel-Etage zum 1. October zu vermieten. 12474
- Oranienstraße 19** ist eine schöne Wohnung (Parterre) nebst Zubehör zu vermieten. Näh. Webergasse 13. 12330
- Rheinstraße 58** im Hinterbau kleine Wohnung auf 1. October an ruhige Familie zu vermieten. Näh. daselbst, Vorderhaus Part., von 1-3 Uhr. 12847
- Rheinstraße 72** ist die elegante Bel-Etage mit großem Balkon auf 1. October zu vermieten. Näh. Part. 12464
- Rheinstraße 101** ist die Beletage auf 1. October zu vermieten. Anzusehen Vormittags. Näh. Emserstraße 3. 12379
- Röderstraße 7** ist eine Dachwohnung und eine kleine Wohnung ebener Erde auf 1. October zu vermieten. 12979
- Römerberg 34** eine schöne Parterre-Wohnung zu vermieten. Näh. Hinterh. 1 St. 12740
- Saalgasse 30** eine Wohnung im Hinterhaus auf 1. Oct. zu vm. 12766
- Schachtstraße 19** ist eine Parterre-Wohnung zu vermieten. 13168
- Schillerplatz 1**, Hinterh., ist eine Wohnung nebst Werkstätte bis 1. Oct. zu vermieten. 10951
- Schwalbacherstraße 23** ist eine kleine Dachwohnung an ruhige Leute zu vermieten. Näh. daselbst. 12867
- Solmsstraße 3** ist das elegante geräumige Parterre nebst reichlichem Zubehör (Balkon u. Gartenbenutzung) zum 1. October zu vermieten, event. mit Giebelgesch. Näh. Rechtsanwalt **Dr. Romeiss**, Rheinstraße 81, Part. 11582
- Tannusstraße 53** ein schönes Dachlogis zu vermieten. 13140
- Walramstraße 9** eine Dachwohnung zu vermieten. 13165
- Walramstraße 20** sind 2 Dachwohnungen zu vermieten. 13231
- Webergasse 43**, Hinterh. (Neubau), sind verschiedene Wohnungen per 1. August oder später zu vermieten. 12976
- Webergasse 46**, Vorderhaus 1. St., eine vollständige Wohnung auf 1. August zu vermieten. 12790
- Weilrichstraße 27** eine Mansarde mit Keller auf 1. Oct. zu vm. 13092
- Weilrichstraße 37** eine Dachwohnung zu vermieten. Zwei schöne Dachwohnungen auf 1. Oct. zu vermieten Hermannstr. 6. 12981
- Geisbergstraße 18**, Part. eine kleine schöne Wohnung auf 1. October zu vermieten. Näh. Geisbergstraße 18, Part. 12732
- Geisbergstraße 11**, eine kleine Dachwohnung zu verm. Näh. Häfnergasse 11. 11928
- Geisbergstraße 11**, eine hübsche Frontispiz-Wohnung in ruhigem Hause an eine oder zwei Personen auf 1. October zu vermieten. Anzusehen von 11 bis 3 Uhr 12409
- Geisbergstraße 9**, Part. eine herrschaftliche Wohnung mit Stallgebäude in einer Villa zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 10737
- Geisbergstraße 9**, Part. eine herrschaftliche Wohnung mit Stallgebäude auf 1. October zu vermieten. Näh. zu erfragen im Tagbl.-Verlag. 9942

Answärts gelegene Wohnungen.

Am Bahnhof vor Dohheim

ist eine hübsche H. Wohn. v. 3-4 Zimmern u. Zubeh. an ruh. Leute zu verm. Näh. „Haus Frida“ daselbst. Ruh. Lage, sch. Aussicht. 11498

Möblierte Wohnungen.

Leberberg 5, Villa Albion.

ist die möbl. Bel-Etage, sowie einzelne Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten. 12213

Sonnenbergerstraße 11, Villa Fischer, ist eine möblierte und unmöblierte Parterre-Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Kammer und Zubehör sofort oder später zu vermieten. 12959

Sonnenbergerstraße 49a eine schöne elegant möbl. Wohnung, bestehend aus Salon, 2-3 Schlafzimmer, Bad und Küche, zu vermieten. 9147

Wilhelmstraße 9 Parterre-Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, 2 Salons, Balkon, Küche, Mansarden und Kellerräumen, per 1. October möbliert oder unmöbliert zu vermieten. Näh. Kleine Burgstraße 2, Geladen. 11331

Wilhelmstraße 18 eleg. möblierte Bel-Etage mit Balkon,

bestehend aus fünf Räumen, neu eingerichteter Küche, Mansarde und Keller, zu vermieten. Näh. im Laden Ecke der Friedrich- und Wilhelmstraße. 7247

Eine oder zwei Etagen, 5 Zimmer, Badez., nächst dem Kurhaus, möbliert oder unmöbliert, sowie eine 2. Etage, 6-8 Zimmer, Louisenstraße, preiswerth möbliert zu vermieten. Näh. 12446

Eine herrschaftl. Wohnung möbl., incl. wegen Verreis. läng. Zeit zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verl. 11992

Hübsch möblierte gesunde Sommer-Wohnung, Salon mit Cabinet, event. mehr, zu vermieten. Villa Germania, Mosbach.

Möblierte Zimmer.

- Adelheidstraße 18**, 1. Etage, möblierte Zimmer zu vermieten. 8644
- Adolphstraße 5**, Seitenb. r., 1. Et. r., ist ein schönes freundlich möbl. Zimmer zu vermieten. 13114
- Albrechtstraße 30**, Part., ein möbliertes Zimmer z. vermieten. 6998
- Bertramstraße 12**, 2. St. r., ein schön möbl. Zimmer zu vm. 12340
- Bleichstraße 16**, 3. ein möbl. Zim., a. Wunsch m. Piano, zu vm. 8667
- Große Burgstraße 3**, 1. Et., ein möbl. Zimmer billig zu vermieten. 12146
- Gr. Burgstraße 4**, 2 Tr., gut möbliertes Zimmer zu verm. 4908
- Gaststraße 1** möbliertes Zimmer, 1. Etage, zu vermieten. 10394
- Deiaspessstraße 4**, 2 Tr., ein gut möbliertes Salon mit Schlafzimmer billig zu vermieten. 10394
- Dohheimerstraße 34**, Part., gr. gesund. möbl. Zimmer zu verm. 11246
- Emserstraße 4a**, Part., möbliertes Zimmer zu vermieten. 11649
- Emserstraße 19** möbl. Zim. mit Benf. (55-80 Mk.) zu verm. 7344
- Emserstraße 19** (Neubau) möbl. Salon, 1-2 Schlafz. m. Pension od. einger. Küche (gr. Garten, Balkon, Bäder im Hause) z. vm. 11881
- Obere Frankfurterstraße** hübsch möbl. Zimmer mit Benutzung des Gartens bill. zu vermieten. Gärtner **Joh. Scheben**. 12121
- Geisbergstraße 12**, 2., gut möbliertes Zimmer zu vermieten. 11067
- Villa Geisbergstraße 19**, Eingang Schöne Aussicht 3, möbliertes Zimmer zu vermieten. 11067
- Geisbergstraße 20**, 2., gut möbl. Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten. 11709
- Goldgasse 5**, 2 St. r., ein bis zwei schön möbl. Zimmer zu vermieten. 19058
- Goldgasse 13**, 2 Etagen hoch, einfaches Zimmer mit Kost. 19058
- Grabenstraße 28** ein gut möbl. Zimmer zu vermieten. 11464
- Heinenstraße 4**, 1. Etage, Zimmer mit guter Pension. 11464
- Hermannstraße 28**, 1 St., ein schön möbl. Zimmer zu verm. 11698
- Jahnstraße 3** ein gut möbl. Parterrezimmer mit separ. Eingang. 12977
- Jahnstraße 6** ein möbl. Parterrezimmer zu vermieten. 11365
- Jahnstraße 20**, Part., ein gut möbl. Zimmer zu vermieten. 12981
- Villa Siesta**, Kapellenstraße 8, schöner Garten, möbl. Zimmer mit oder ohne Pension. 11807
- Karlstr. 3, I**, ein fein möbl. Zim. an einen fast. Herrn mit od. ohne Pension zu bill. Preise. 11470
- Karlstraße 33**, 3 Tr. r., ein gr. schön möbl. Zimmer zu verm. 12000
- Kirchgasse 2b**, 2 St., ein gr. schön möbl. Zimmer, 1-2 Betten, zu vermieten. 12347
- Kirchgasse 7** ein möbliertes Zimmer (Frontispiz), mit 2 Betten, und eine möblierte Mansarde zu vermieten. Näh. in der Conditorei. 13157
- Kirchgasse 29**, Bel-Et., gr. gut möbl. Z., ev. m. Pension, bei ruh. Fam. dauernd abgum. 10671
- Kirchgasse 35**, 1, in der Nähe des „Nonnenhof“, schön möbliertes Zimmer, Wohn- und Schlafzimmer per sofort zu vermieten. 10774
- Kirchgasse 40**, 3 l., freundl. möbl. Zimmer sofort bill. zu vermieten. 12000
- Kellerstraße 10** ein möbliertes Zimmer an einen Herrn zu vermieten. Näh. bei **Schaad**, 3 St. 12945
- Kirchhofgasse 4**, nahe der Langgasse, ist ein schön möbl. Zimmer zu vermieten. 12933
- Kirchhofgasse 1a** sind zwei möbl. Zimmer auf gleich zu vermieten. Näh. bei **J. Hecker** daselbst. 9148
- Langgasse 2**, (Eingang Nichelsberg), Thoreingang 1. St., möbl. Zimmer mit sep. Eingang zu vermieten. 12944
- Leberberg 12** möbl. Zim. mit 2 Betten, event. mit eingericht. Küche zu vermieten. Näh. daselbst S. 10688
- Lehrstraße 5** ein möbliertes Parterre-Zimmer zu vermieten. 12088
- Louisenstraße 5**, Bel-Etage, gut möbl. Zimmer zu vermieten. 10947
- Louisenstraße 12**, 2 Tr., möbl. Zimmer zu vermieten. 10947
- Louisenstraße 36**, Ecke Kirchgasse, möbl. Zimmer zu vermieten. 6787
- Louisenstraße 43**, 2 r., ein möbl. Zim. m. od. o. Benf. z. vm. 11607
- Nichelsberg 10** ist ein schön möbl. Z. a. 1. Aug. t. Wchs. z. v. 13156
- Noritzstraße 12**, 2 St., schöne möbl. Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten. 13047

Morikstraße 13, 2 links, Wegzugs halber schön möbl. Zimmer auf gleich z. verm. 11905
Neurostraße 29 ein schön möblirtes Part.-Zimmer zu vermieten. 12768
Reubauerstraße 4, Part., möbl. Zimmer zu vermieten. 9563
Nicolasstraße 1 möbl. Zimmer mit u. ohne Pension. Bäder im Hause.
Nicolasstraße 6 zwei feine möblirte Zimmer. 11047
Nicolasstraße 21, Bel-Etage, sind schön möbl. Zimmer mit großem Balkon zu vermieten. Zu besichtigen von Morgens 10 bis Nachmittags 5 Uhr.
Ed. Nicolas u. Herrngartenstr. 2, Velet. r., sind hübsch möbl. gr. sehr ruhige Zimmer an ein. einzel. Dame abzug. mit Balkonbenutzung.
Craniensstraße 21, Stb. 1 Tr., ein möblirtes Zimmer zu vermieten.
Wagenstecherstraße, möblirtes Balkonzimmer und Schlafzimmer an resp. Dame.
Ging. Elisabethenstr. 14, d. d. Garten, 2 Tr. r., billig zu vermieten. 11671

Philippbergstraße 33, 2 Tr., zwei schön möblirte Zimmer mit Balkon zu vermieten. 12337

Querstraße 2, 1, Bel-Etage, gut möblirtes Zimmer sofort zu vermieten.
Querstraße 2, 2 St., nahe der Taunusstraße, möbl. Zimmer mit Balk. (mit oder ohne Pension) für dauernd billig zu vermieten. 13182
Abbeinstraße 55 sind zwei kleine anst. möblirte Zimmer mit und ohne Küche, nach dem Garten gelegen, zu vermieten. Anzusehen von 2-4 Uhr.
Nöderstraße 13, 1 St. ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 12872
Nöderstraße 32, 1, nahe der Taunusstraße, sind zwei ineinandergehende schön möblirte Zimmer (auch einzeln) mit separaten Eingängen, mit oder ohne Pension sofort zu vermieten. 12812
Nöderstraße 39, dicht an der Taunusstraße 1. St., ist ein großes, bequem möblirtes Zimmer sofort an einen soliden Herrn zu vermieten.
Römerberg 12, 2 Tr., ein kl. möbl. Zimmer billig abzugeben.

Saalgasse 38, 2,

gut möblirte Zimmer zu vermieten.
Schulberg 19 möbl. Zimmer, Kronsp., mit sep. Eingang zu verm.
Schwalbacherstraße 34 (Alteleite) ein freundl. möbl. Part.-Zimmer, auf Wunsch Pension, billig zu vermieten.
Schwalbacherstraße 34, 1 St. l., ein bis zwei möbl. Zimmer z. verm.
Schwalbacherstraße 47, 1 St. l., schön möbl. Zimmer billig zu verm.
Al. Schwalbacherstr. 3, 1 St., ein kl. Zimmer m. Doppelbett. 18200
 (Fortsetzung in der 4. Beilage.)

Nachdruck verboten.

Die verwunschene Prinzessin.

Ein modernes Märchen.

Von O. Elster.

Bei Commerzienraths war große Gesellschaft, galt es doch das erste Wiegenfest von „Baby“, dem kleinen Stammhalter, zu feiern.

War das eine Begebenheit gewesen, als vor einem Jahre der kleine Karl das Licht der Welt erblickt hatte! Die Schustersfrau in der Kellerwohnung hatte erkannt angelernt: „Sotte doch, der ist schlimmer als bei meine sechs Jöhren zusammen!“ — Aber was verstand auch eine simple Schustersfrau davon, wenn eine Frau Commerzienrathin die Welt mit einem neuen Bürger beschenkte? Da war es doch wohl durchaus nothwendig, daß im Vorzimmer zwei Kertze den ganzen Tag lang sich aufhielten, daß eine Gebamme und zwei Wartefrauen am Bett der „gnädigen Frau“ saßen und daß der Chemann jeden Augenblick bereit stand, den berühmtesten Frauenarzt telephonisch herbeizurufen. Und dann war „Baby“ auf die Welt gekommen, genau so wie die sechs Jöhren der Schustersfrau trotz der zwei Doktoren, der drei klugen Frauen und trotz der seidenen Kissens, der Spitzen und der feinen Weinblätter.

Die Frau Commerzienrathin war aber nicht wenig stolz auf ihr „Baby.“ Eigentlich hieß der Junge nach dem Großvater Jakob, Christian, Bernhard — Bernhard als Rufname — aber alle drei Namen geseien der jungen Mutter nicht, deshalb nannte sie ihren „süßen Jungen“ nur „Baby“ und ihre größte Sorge war, wie sie späterhin den Namen Bernhard ins Englische überlegen sollte. Denn einen englischen Namen mußte der Junge doch haben! Bernhard klang so gewöhnlich deutsch. — Das ging auf keinen Fall und sie überlegte sich jeden Tag aufs Neue, ob sie ihren Sohn „Hardy“ oder vielleicht auch „Berny“ nennen

könnte. Sie wußte allerdings nicht, ob beide Namen wirklich in England vorkommen, aber sie klangen wunderschön und absonderlich und das war die Hauptsache. Heute nun feierte man das erste Wiegenfest „Baby's“. Eine glänzende Gesellschaft erfüllte die glänzenden Räume der commerzienrathlichen Villa am Thiergarten. Frau Commerzienrath strahlte in Brillanten und mütterlichem Stolz.

„Gewiß, gnädige Frau, es würde uns das größte Vergnügen machen, Ihr Söhnchen zu sehen.“

„John, sagen Sie doch Margareth, sie solle einmal mit „Baby“ herkommen.“

Der Diener verschwand geräuschlos. Nach kurzer Zeit öffneten sich die Portieren der Seitenthür und eine junge Spreewälberin mit dem spigenumhüllten „Baby“ auf dem Arm trat ein. Man drängte sich um das Kind.

„Wie reizend! — Wie herzig! — Wie süß! — Ganz der Vater! — Ganz die Mutter!“ Diese Ausrufe flogen hin und her und die Herren und Damen der Gesellschaft wetteiferten in Worten des Entzückens. „Baby“ lag indessen ganz ruhig in den Armen seiner Wärterin und schaute mit seinen großen braunen Augen die Gesellschaft neugierig an. Jetzt aber kam ihm eine alte Dame mit ihren funkelnden Augengläsern doch gar zu nahe; es verzog das Mündchen sehr ungnädig zum Weinen und verbarg das Gesicht an der Brust seiner Wärterin, welche es liebevoll klopfend beruhigte.

„Ist Baby artig gewesen, Margareth?“ fragte die Commerzienrathin.

„Gewiß, gnädige Frau,“ erwiderte die junge Spreewälberin mit sanfter Stimme und in merkwürdig reiner Sprache. „Bernhard ist ein sehr artiges Kind.“

„Aber sagen Sie doch Berny, Margareth“, rief die Gnädige etwas mißmuthig. „Wie kann man ein solch' süßes „Baby“ Bernhard nennen?“

Ueber das liebeliche Gesicht der jungen Spreewälberin flog eine leichte Röthe; ihre kornblumenblauen Augen senkten sich wie beschämt zu Boden. Als sie die Augen wieder aufschlug, begegnete sie dem Blicke eines jungen Herrn, der sie aufmerksam beobachtete. Noch tiefer erröthete das Mädchen und fragte dann mit leiser Stimme: „Darf ich mich zurückziehen, gnädige Frau?“

„Zurückziehen?! — Gehen Sie und geben Sie Acht auf „Baby“, daß er nicht weint.“

Die junge Spreewälberin entfernte sich. Die Augen der Herren folgten der schlanken, biegsamen Gestalt, der die bunte Landestracht entzückend stand, und auch manche Dame blickte aufmerksam der zierlichen Mädchengestalt nach.

Die Commerzienrathin hatte sehr wohl bemerkt, welches Aufsehen die Bönne erregte. Es verstimme sie; sie wollte die Aufmerksamkeit wieder auf ihr süßes Baby zurücklenken, und wandte sich an einen Herrn, der noch immer nach der Thür blickte, durch welche die Spreewälberin verschwunden war, mit der Frage: „Nun, Herr Graf, wie hat es Ihnen gefallen?“

Der Angeredete blickte etwas zerstreut auf.

„O meine Gnädigste, sehr gut, in der That ein hübsches Mädchen. Diese Zierlichkeit, diese Anmuth — man sollte es wirklich bei einer Spreewälberin nicht für möglich halten.“

„Herr Graf?! Ich fragte nach meinem Baby —“

„Ah, um Entschuldigung, meine Gnädigste — ein süßes Kind.“

Enttäuscht wandte sich die Gnädige ab. Der Graf aber zog sich in eine Fensternische zurück und murmelte vor sich hin; „We habe ich nur dieses Gesichtchen schon gesehen?“

Still und ruhig war es im Kinderzimmer geworden, nachdem Baby zuerst einige Zeit recht ungnädig gewesen war und geschrien hatte genau wie die Jöhren der Schustersfrau trotz seiner feinen commerzienrathlichen Mutter. Jetzt aber lag es schlafend da in seinem Spitzenbettchen, in den runden Häufchen noch die Flasche haltend, aus der es sich Trost in des Lebens Trübsal geholt — genau, wie der Schuster drunten im Keller aus seiner Flasche.

Die junge Spreewälberin saß am Fenster. Sie hatte das zierliche Köpfchen in die schmale Hand gestützt und schaute über das Buch in ihrem Schooße nachdenklich hinweg in das herrliche Grün des Parkes. Der Herr Graf würde ein noch erstaunlicheres Gesicht als vorher gemacht haben, hätte er einen Blick in dieses

Buch werfen können, denn gewöhnlich pflegen Spreewälberinnen nicht Goethe's Faust zu lesen.

Langsam füllten sich die schönen blauen Augen des Mädchens mit schweren Thränen, die über die zarten Wangen niederperkten und das weiße bauschige Hemd, welches die runde Brust umschloß.

„Es ist kaum noch zu ertragen,“ flüsterten die Lippen, „aber es muß durchgekämpft werden. Habe ich mir soviel erpart, daß ich einige Zeit davon leben kann, dann verlasse ich dieses Haus und suche eine passendere Stellung. O, meine arme Mutter, wüßtest Du, wie es mir jetzt ergeht! — nein! — Du darfst es nicht erfahren — niemals!“

Und wieder versenkte sich die seltsame Spreewälberin in ihre Lectüre. Nach einiger Zeit schaute sie auf, ihre Gedanken schienen nicht bei dem Buche zu weilen und träumerisch sprach sie: „Ob mich Graf Hoensberg wohl wieder erkannt hat? Ich war freilich fast noch ein Kind.“ — Es war lange her, seit Jener als Referendar in ihrer rheinischen Heimath lebte! Aber einmal hatte sie mit ihm getanzt — es war ihr erster und letzter Ball — dann starb ihr Vater und das Unglück brach herein.

Baby erhob seine Stimme und entriß das junge Mädchen seinen Träumen. —

Es war merkwürdig, welche Anziehungskraft das commercienrätthliche Haus auf den jungen Grafen Heino von Hoensberg von diesem Tage ab ausübte. Seine freie Zeit — und seine amtliche Beschäftigung als Hilfsarbeiter im Ministerium ließ ihm manche freie Stunde — brachte er meistens damit hin, vor der Villa auf und ab zu schlendern, zu den Fenstern empor zu sehen oder durch das Gitter spähende Blicke in den Park zu werfen. Da konnte es denn nicht anders sein, als daß er die hübsche Spreewälberin öfter traf, wenn diese mit Baby einen Spaziergang in den Thiergarten machte. Der Herr Graf schien auch für den kleinen Bernhard eine ganz besondere Vorliebe gefaßt zu haben, denn er trat stets auf den Wagen zu und kniff den jungen Commerzienrath in die runden Wangen.

Der hübschen Spreewälberin schienen diese Begegnungen mit dem Grafen äußerst unangenehm zu sein. Sobald sie ihn von Weitem erblickte, eilte sie, so rasch sie konnte, davon und verbarg sich in dem einsamen Theil des Thiergartens. So hatte der Graf in der letzten Zeit weniger Gelegenheit gefunden, dem kleinen Commerzienrath seine Zuneigung zu beweisen, aber Graf Heino begnügte sich nicht nur mit den zufälligen Begegnungen im Thiergarten, sondern er kam jetzt auch öfter in das Haus des Commerzienraths, um sich nach dem Befinden der gnädigen Frau zu erkundigen. Bei solchen Besuchen schweiften seine Augen stets suchend umher, und die Gnädige mußte oft eine Frage zweimal stellen, ehe sie von dem zerstreuten Grafen eine Antwort erhielt.

Heute war die Frau Commerzienrath nicht daheim, der Herr Commerzienrath war auf seinem Comtor und Margarethe trat in den Salon ihrer Herrin, wo ein prächtiger Flügel stand. Schon oft hatte sie den Wunsch gehegt, einmal ihr Leid in den weichen Tönen dieses Instrumentes ausklingen zu lassen, heute war die Gelegenheit günstig, sie konnte der Versuchung nicht widerstehen und im nächsten Augenblick quollen die schwermüthigen Klänge eines Chopin'schen Nocturnos unter ihren Fingern hervor.

Wie das der nach Glück und Liebe lechzenden Seele des jungen Mädchens wohlthat! Das commercienrätthliche Haus, die hochmüthige Gnädige, selbst das Baby — alles, alles war vergessen, alles versank in dem Meer dieser Töne! Sie träumte sich wieder zurück in ihre glückliche Kindheit! Sie sah sich wieder inmitten ihrer Familie, ihrer Freundinnen, sie träumte sich zurück auf den ersten und einzigen Ball — und da tauchte vor ihren Blicken das Bild des Mannes auf, der schon damals ihre jugendliche Phantasie beschäftigt und der jetzt nur zu oft ihre Gedanken erfüllte.

Heiße Thränen entströmten ihren Augen! Da tönte vom Eingang des Zimmers her ein Ruf: „Margarethe!“ —

Ein schriller Mifton — dann sprang das junge Mädchen von ihrem Sitze empor! Er, mit dem sich ihre Gedanken so oft beschäftigten, stand vor ihr, sprachlos, fassungslos.

„Margarethe — Fräulein Margarethe — ich weiß nicht mehr, wie ich Sie anreden soll.“

„Verzeihen Sie, Herr Graf — ich glaubte mich allein — die gnädige Frau ist ausgegangen.“

Sie wollte sich rasch entfernen; doch jetzt trat ihr der Graf

in den Weg und sprach: „Nein, Fräulein Margarethe, heute muß es klar zwischen uns werden, Sie dürfen mir nicht entfliehen, heute muß ich Ihnen sagen, was ich Ihnen gegenüber empfinde.“

Tiefe Gluth flammte über das Antlitz Margarethes. O wie schämte sie sich ihrer Stellung, welche sie solcher Erniedrigung aussetzte! Er wagte es, ihr nahe zu treten, wie einer gewöhnlichen Kammerzofe — er, den sie so hoch gestellt hatte. . . Stolz richtete sie sich empor und sprach: „Lassen Sie mich, Herr Graf, ich muß fort.“

„Margarethe, so hören Sie mich doch nur! Es ist nicht Leichtes, was mich so zu Ihnen sprechen läßt, es ist ein Gefühl, das ich mir selbst nicht erklären kann — ich weiß nicht, was mich unwiderstehlich zu Ihnen hinzieht — Sie sind mir fremd und doch so vertraut — Sie erscheinen vor mir in der Kleidung einer Dienerin und doch muß ich Sie früher schon einmal in anderer Kleidung, in anderer Umgebung gesehen haben, Sie sind nicht die, welche Sie scheinen — ich weiß es, aber ich weiß nicht, wo ich Sie gesehen, ich weiß nur, daß ich Sie liebe — — —“

Bebend, mit bleichen Wangen und tiefgesenktem Haupte stand Margarethe da, aber Graf Heino trat auf sie zu, er faßte ihre zitternde Hand und sprach: „So helfen Sie mir doch, wie ich Ihnen helfen will! Wer sind Sie — wo habe ich Sie gesehen?“

„Weit, weit von hier,“ kam es fast wie träumend von den Lippen des jungen Mädchens, „weit von hier, an den Ufern des Rheins, in Coblenz — mein Vater war der Major von Alten.“

„Major von Alten?! — Margarethe — Fräulein Margarethe — Fräulein von Alten — O, wie Schuppen fällt es mir von den Augen! Jetzt erkenne ich Sie — ja, Sie sind es — wie war es möglich?!“

„Mein Vater starb,“ fuhr das junge Mädchen leise fort, „nichts hinterließ er uns, meine Mutter lebt von ihrer Wittwenpension, sie muß meinen Bruder, der Offizier ist, noch unterstützen, und da ging ich nach Berlin, um eine Stellung zu suchen — aber ich bitte Sie, Herr Graf, verrathen Sie mich nicht, meine Mutter weiß nicht, daß ich mich in dieser Stellung befinde — sie glaubt, ich sei Erzieherin — aber ich fand nicht anderes — die Noth um das tägliche Brod zwang mich in diese Stellung und — in diese Kleidung. Und nun lassen Sie mich, Herr Graf! Denken Sie nicht mehr an mich, machen Sie mir die Erfüllung meiner Pflicht nicht schwerer, als sie es ohnedem schon ist.“

Graf Heino trat ehrerbietig einen Schritt zurück.

„Ich will Sie nicht zurückhalten, Fräulein Margarethe, ich achte und ehre Ihre Gesinnung, aber ich kann nicht dulden, daß die Tochter des Majors von Alten, in dessen Hause ich Gostfreundschaft genoß, in dieser Stellung bleibt — wollen Sie mit vertrauen, Fräulein Margarethe? Darf ich Ihnen helfen?“

Er streckte ihr seine Hand entgegen — ihre Blicke trafen sich, sie sah Thränen in seinem Auge und sie legte ihre Hand in die seinige. Fest und warm umschloß seine Hand ihre Rechte und mit bebender Stimme sprach er:

„Margarethe, vom ersten Augenblick an, wo ich Sie sah, habe ich Sie nicht wieder vergessen, stand mir Ihr Bild unaussprechlich im Herzen — Margarethe, die Stunde ist vielleicht falsch gewählt, aber ich darf nicht länger schweigen. — Ich habe Sie lieb — von ganzem Herzen lieb. Wollen Sie die Meine sein — können Sie mich lieb haben, mir vertrauen — noch heute schreibe ich an Ihre Mutter — noch heute sind Sie meine verlobte Braut.“

Wie es gekommen, sie wußten es beide später selbst nicht mehr, aber die schöne Spreewälberin ruhte schluchzend an der Brust des jungen Grafen und seine Arme umfingen fest die zarte Gestalt.

„Was muß ich sehen? Margarethe — Herr Graf — in meinem Salon — welch' unwürdiges Betragen!“

Mit zornesrothen Wangen, das Augenglas vor den erschrockenen Blickenden Augen stand die Frau Commerzienrathin vor dem glücklichen Paar. Margarethe wollte entfliehen; doch Graf Heino hielt sie fest und mit lächelndem Munde sprach er:

„Ja, meine Gnädigste, es geschehen auch heute noch Zeichen und Wunder! Hier habe ich die Ehre, Ihnen meine Braut Margarethe von Alten vorzustellen.“

„Margarethe — von — Alten — Ihre Braut —?!“

„Allerdings, meine Gnädige, meine Braut. Ich war der Glückliche, der die „verwünschte Prinzessin“ erlöste.“

heute mit
entfalten,
empfinde.
ethens. D
erniederung
wöhnlichen
tolz richtete
Graf, ich

nicht Leiden
Befühl, daß
as mich un
und doch
er Dieners
Kleidung,
die, welche
ich Sie ge

aupste stand
fahre ihre
h, wie ich
gesehen?
von den
Hfern des
Hten—
n Margot
lt es mir
es—wie

leise fort,
Wittwen
unterstützen,
suchen—
cht, meine
ide—fu
es—die
lung und
err Graf
Erfüllung
ist."

reithe, ich
iden, daß
ich Galt
Sie mit
r?"
rafen sich
d in die
echte und

fah, habe
usföhrte
gewöhnt
lieb—
fönzel
Be ich an
aut."

lbt nicht
an der
fest die

n meinen

erschreck
em glück
eino hiel

Zeiden
ut Mar

! war der

4. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 314. Morgen-Ausgabe.

Freitag, den 8. Juli.

40. Jahrgang. 1892.

Statt besonderer Anzeige.

Heute früh verschied nach schwerem Leiden meine liebe Frau,

Margot, geb. Mittnacht.

Um stille Theilnahme bittet

Im Namen der Hinterbliebenen:
Dr. Heinrich.

Wiesbaden, den 7. Juli 1892.

Die Beerdigung findet Samstag, den 9. d. M., Nachmittags 2½ Uhr, vom Sterbehause, Abelhaidstraße 4, aus statt. Blumen Spenden freundlichst verboten.

13217

Freie Vereinigung der selbstständigen Barbieri, Friseure und Perückenmacher für Wiesbaden und Umgegend.

General-Versammlung

Montag, den 11. d. M., Nachmittags 4 Uhr, im Hotel

Happel, Schillerplatz.

Tagesordnung: 1) Betreffend Congress in Köln; 2) Anträge; 3) Betreffend Sonntagsruhe; 4) Beurlaubungsangelegenheiten; 5) Vereinsangelegenheiten. Um zahlreiches und pünktliches Erscheinen ersucht
Der Vorstand.

Transportable Kochherde

von den billigsten bis zu den hochfeinsten Sorten, mit bunt emaillirten Blechwänden und mit Majolika-Wänden, empfiehlt als sehr preiswürdig

13123

L. D. Jung,

Eisenwaarenhandlung,
Kirchgasse 47, Ecke des Mauritiusplatzes.

Empfehle mein Lager in transportablen Kochherden,

sauber u. solid gearbeitet, zu billigen Preisen unter Garantie. Für Bauherren und Bauunternehmer Ausnahmispreise.

C. Kirchhan,

Hochstraße 20. 13150



Prima rothfleischiger Salm

im Ausschnitt 1 Mt. 30 Pf. an,

ganze Fische, 6 bis 8 Pfd. schwer, 1 Mt. 20 Pf.,
ächter Rheinsalm pr. Pfd. 1 Mt. 80 Pf., Zander,
Sechte, Aale, Barse, Seezungen, Turbots, Schollen,
und **Schellfische** billigst, lebende **Suppenkrebse**

1 Mt. 20 Pf. pro Pfd., **Tafelkrebse** von 1 Mt. 60 Pf.
an, **Lachsforellen** per Pfd. 1 Mt. 20 Pf. sind heute eingetroffen bei

870

J. J. Höss,
auf dem Markt.



Ostender Fischhandlung

3. Delaspeestraße 3
und auf dem Markt.

Empfehle frischen Salm, feinste Ostender Seezungen, Steinbutten, Limandes, Zander, Sechte, Cablian, Schellfische, Schollen, Merlans, lebende Sechte, Aale, Schlei, Barse, lebende Summer, lebende Krebse, neue Matjes-Sävinge etc. etc.

Johann Wolter.

Gummi- Waaren aus Paris.
Feinste Specialität. 31

Preisliste gratis. (E. F. 4. 1549)

Ph. Rümper, Frankfurt a. M., Schnurgasse 52.
Eine noch gute Kinder-Wiege und Bithel. Spanische Wand bill. zu verkaufen Spiegelgasse 11, 1 St. h.



Granat (Shrimps),

Mancheraal, ger. Störflisch, Fündern, Krebse, Salm, Soles, Rothungen, Zander, Seehaht, Turbot, Schellfische u. Matj.-Gäringe empf.

J. Stolpe, Grabenstraße 6.

Kartoffeln, neue, per Stumpf 70 Pf. Schwalbacherstraße 71.

Verschiedenes

Gut gehende Gastwirthschaft wird von jungen tüchtigen Fachleuten gesucht; auch kann das Haus, wenn die Wirthschaft gut geht, käuflich übernommen werden. Offerten unter **N. T. 352** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Meiner geehrten Kundschaft zur Kenntniss, dass mein Geschäft Sonn- und Feiertags den ganzen Tag geöffnet ist. Saarschneiden für Erwachsene 20 Pf., für Kinder 15 Pf.

J. Martin, Bader,

Schwalbacherstraße 53, vis-à-vis der Platterstraße.

Zum Anspoliren von Flügeln und Pianos empfiehlt sich ein Polirer, der längere Zeit in einer Piano-Fabrik thätig war. Näh. Schlichterstraße 15, Souterrain.

Alle Reparaturen von Sattlerarbeiten, Reife resp. Jagdgegenständen werden pünktlich ausgeführt Stiffrstraße 21, Seitenbau.

Perf. Kleidermach. übern. Arb. in u. a. d. Hause. Gr. Burgstr. 12, 1. Einfache und bessere Kleider werden billig angefertigt in und außer dem Hause. Bleichstraße 11, Seitenb. Part.

Weiß- und Buntfärberei wird prompt und bill. bes. Ganze Ausstattungen werden angenommen. Wöhringstraße 2.

Eine tüchtige Frau wünscht noch einige Tage in der Woche zu besorgen (Waschen und Putzen). Näh. Kaulbrunnenstraße 11, Hinterh. 2 St.

Zum Massiren empfiehlt sich **M. Müller,** Stiffrstraße 13. Ausgebildet von Herrn Professor Dr. von Mosengeil. Bonn.

Amerika!

Ein gebild. j. Mädchen wünscht die Bekanntschaft eines Amerikaners zu machen, um mit nach Amerika zu reisen (älterer Herr nicht ausgeschlossen). Offerten unter **N. T. 390** an den Tagbl.-Verlag.

Ein alleinstehendes gebildetes Mädchen wünscht mit einer Herrschaft oder Dame auf Reisen zu gehen. Off. unter **N. T. 387** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Der alte Herr in Schierstein,

welcher jeden Tag auf der Straße hin- und herwandelt und zuweilen an den Ecken stehen bleibt, wird höflich gebeten, sich doch an den **allgemeinen Feiertagen** ebenfalls besser kleiden zu wollen.

Einer für Viele.

Eine alleinstehende Wittwe, welche in momentaner Verlegenheit ist, bittet einen wohlwollenden Herrn oder eine Dame um ein Darlehen von 100 Mk. geg. Sicherheit. Off. erb. u. **T. S. 370** a. d. Tagbl.-Verlag.

Ein junges sehr anständiges Mädchen bittet einen edel denkenden Herrn um 50 Mk. bis zum August zu leihen. Offert. u. **O. T. 398** im Tagbl.-Verlag niederzulegen.

Ein Kind in gute Pflege zu geben. Näh. Dogheimerstraße 9, 1 St. links.

Reelles Heirathsgesuch.

Ein solider Kaufmann, Mitte 30er, evangel., mit 30,000 Mk. Vermögen (wovon 10,000 Mk. mobil), wünscht behufs Berechnung die Bekanntschaft einer häuslichen Dame mit Vermögen (nicht unter 15,000 Mk.), welches separat gehalten werden könnte. Einheirathen in ein Geschäft besonders erwünscht. Discretion Ehrensache. Offerten unter **J. T. 383** an den Tagbl.-Verlag zur Weiterbeförderung.

Für junge Damen!

Ein junger Mann aus guter Familie wünscht wegen Mangel an Damen-Bekanntschaft die einer gebildeten jungen lebenswürdigen Dame bis zu 23 Jahren zu machen. Bei gegenseitiger Zuneigung Verheirathung nicht ausgeschlossen. Gute Existenz später pensionsberechtigt, und im Besitze eines schönen Vermögens. Man adressire, unter Chiffre **D. T. 400** an den Tagbl.-Verlag.

Kaufgesuche

Alterthümer, als: Delgemälde, Kupferstiche, Porzellan, Münzen, Basen Gold- u. Silberladen bezahlt gut **Fr. Gerhardt,** Kirchhofsq. 7. 8347

Gebr. **Photogr.-Apparat** zu kauf. ges. Schwalbacherstr. 14, 2 St.

Mittelgroß. bis groß. **Bücherregal** zu kaufen gesucht. Offerten befördert man unter **O. S. 366** an den Tagbl.-Verlag.

Verkäufe

Ein schönes **Pianino**, fast neu, sowie doppelte **Gas-Arme** zu verkaufen Langstraße 12.

Wenig gebrauchtes **Pianino** (Pleyel) zu verkaufen. Näheres im Tagbl.-Verlag. 13190

Salon-Garnitur, hochfein, mehrere **Divan**, 3 **Schlafzimmer-Einrichtungen** gebe sehr preiswürdig ab. 13183 **Fr. Rohr,** Taunusstraße 16.

Röderstraße 17 zu verkaufen: 2 Betten 60 u. 70 Mk., Kommode 25 Mk., Kleiderschrank 20 Mk., Küchenschrank 28 Mk., ovaler Tisch 20 Mk., Deckbett 12 Mk., 2 Kissen 8 Mk. **C. Kannenberg.**

Seltene Gelegenheit.

Umzugs halber werden billig verkauft: 1 prachtvolle Garnitur, 1 Sopha, 2 Sessel und 6 Stühle, für Mk. 195, 2 elegante Betten, laden mit Sprungrahmen, 3-theiligen Matratzen, beide für Mk. 148, 1 prachtvolles Nußb.-Schreibbureau, unten auf beiden Seiten Schränkchen, Mk. 85, 1 2-thür. Kleiderschrank Mk. 34, 1 Gallerieschränkchen Mk. 35, 1 schöner Goldspiegel Mk. 18, 1 1-thür. Kleiderschrank, fast neu, Mk. 19, 1 Kommode, 4-schubladig, nußb.-polirt, Mk. 28, 1 Chaiselongue Mk. 21, 1 prachtvoller Tisch mit Stegverbindung, nußb.-polirt, Mk. 20, 1 Regulator mit Schlafwerk Mk. 21, 1 eiserne Bettstelle mit Sprungrahme und Reil Mk. 11, 1 ovaler polirter Tisch Mk. 16, 3 Wiener Stühle Mk. 7, 1 Kindertischchen Mk. 3, 1 Sophavorlage Mk. 4, 1 Küchenschrank mit Glasaufsatz Mk. 24, 1 Spieluhr, prachtvoll spielend, Mk. 20, 1 silberne Damen-Uhr mit Kette Mk. 25, 1 Küchenuhr Mk. 5, 1 4-ediger lackirter Tisch Mk. 4, verschiedene Bilder, Porzellan, Haus- und Küchengeräthschaften u. dgl. m. 1 Gummibaum Mk. 2. Die Sachen werden sofort und nach Uebereinkunft noch billiger abgegeben.

5. Adolphstraße 5, Hinterhaus Part.

Ein doppelstüdiges Schreibpult

billig abzugeben Rheinstr. 35, Part. 13181

Für Hotel oder größeres Geschäft ist ein **Dreirad**, zum Transport geeignet (4 Centner Tragkraft), zu verkaufen Weißstraße 6. 13182

Eine neue **Federrolle** und ein **Federarren** zu verkaufen beim **Bagner Kürschner.** Hellmuthstraße 34. 13183

Ein sehr neuer **Damen-Koffer** b. zu verl. Louisenstraße 3, 1. L.

Ein gebr. **Geerd** (zum Einmauern) billig zu verkaufen Walramstraße 27, Bel-Etage. 13184

Gartenzelt,

Construction in Eisen (zum Auf- und Ab schlagen), innerer Raum einen runden Tisch und 6 Stühle, außen mit Segeltuch, ist sofort billig zu verkaufen Karlstraße 30, 2 St.

Ein beinahe noch neuer **Barren** zum **Turnen**, für größere **Anaben** oder **Erwachsene** geeignet, ist billig zu verkaufen bei **L. D. Jung, Langgasse 47.**

Zu verkaufen ein Paar **Ausschafperde**, Wallache, Adelsheidstraße 60a beim **Kutcher Hofrichter.**

Bei **Georg Unkelbach,** Frauenstein, steht ein schöner junger, 1 1/2 Jahr alter **Bulle** zu verkaufen.

Verloren. Gefunden

Verloren dunkelrothes Leder-Portemonnaie in Sonnenbergerstraße nach der Colonnade. Inhalt: Geld, kleine Schlüssel und Kurlarte Abzugeben gegen gute Belohnung Villa „Royal“, Sonnenbergerstraße 28.

Vorgnette verloren

(Schildeplatt mit Gold) vom Kochbrunnen bis Kapellenstraße. Gegen Belohnung abzugeben Kapellenstraße 32.

Ein Gebund Schlüssel verloren Kirchgasse, zwischen Louisen- und Moritzstraße. Abzugeben gegen Belohnung Kirchgasse 2, Gutladen.

Gefunden ein Körbchen mit Häfelarbeit. Gegen Einrückungsgebühr abzuholen Stiftstraße 5, 2 St.

Unterricht

Eine Dame ertheilt gründlichen Unterricht im Deutschen, Französischen, Clavierspiel u. Schönschreiben (lesteres in 10 Stunden) an Fräulein erb. Nachhilfe. Näh. im Tagbl.-Verlag. 12994

Erfahrene englische Lehrerin ertheilt Unterricht. Dambachthal 3, Part.

Englischen Unterricht von einer jungen Engländerin zu möglichem Preise. Näh. Schwalbacherstraße 32, Part.

Une dame française

Jeune donner leçons de conversation aux dames et demoiselles. Adresse à Mme. Rüssel. Stadthausstrasse 27. Mayence.

Gesucht einige Theilnehmer an einem Schreib-Kursus. Näh. Hellmündstraße 53, Part.

Immobilien

Immobilien zu verkaufen.

Zu verkaufen gegen ein Haus oder Villa in Wiesbaden ein rentables Etagenhaus in Frankfurt a. M. Näh. durch 13204

J. Chr. Glücklicheh, Wiesbaden.

Haus mit Spezerei-Geschäft und Wirtschaft nebst Garten (Schwaps, Detail), nachweisl. M. 10,000 Rein-Ertrag jährl. lassend, preiswürdig zu verkaufen. Zur Uebernahme ca. 8000 M. nöthig. Näh. bei der Immobilien-Agentur von 13176

O. Engel. Friedrichstraße 26.

Verhältnisse halber per sofort zu verkaufen: Burg Thurned, in herrlichster Lage am Rhein, mit 22 Morgen Weinberg, Wiesen und Wald, für den festen Preis von nur 45,000 M. Näh. durch die Immobilien-Agentur von 13203

J. Chr. Glücklicheh, Wiesbaden.

Zu verkaufen oder zu vertauschen eine schloßartige Besitzung am Bodensee, mit gr. Park, Stallung, Remisen u. Näh. durch 13205

J. Chr. Glücklicheh, Wiesbaden.

Neues Doppelhaus mit 2 x 4 Zimmern und Küche im Stock, einem Garten und Thorsfahrt, rentirt M. 12,000 frei, mit einer Anzahlung von M. 8000 zu verkaufen. Offerten unter X. A. 10 postlagernd.

Per sofort zu verkaufen ein Haus mit Garten 55,000 M. Näh. durch 13206

J. Chr. Glücklicheh.

Mein Eshaus in vorz. Geschäftslage, mit 0 wüthig zu verkaufen; auch für Neubau vorz. geeignet. 0 Nur Selbstreclantanten werden um Abz. unt. M. T. 356 0 an den Tagbl.-Verlag gebeten.

In der vorderen Adolfsallee ist ein rentables Etagenhaus Wegzugs halber per sofort zu verkaufen. Näh. durch 13207

J. Chr. Glücklicheh, Wiesbaden.

Ein gut gebautes Haus in gesunder Lage, in der Nähe des Kochbrunnens gelegen, von Gärten umgeben, 4 Zimmer im Stock, für M. 35,000 zu verkaufen. Kostenfreie Auskunft bei

Ph. Kraft. Schwalbacherstraße 32.

Schöne Villa, gegenüber der Dierentmühle, 12 Räume, mit schönem Obstgarten, welche sich für ein feines Café-Restaurant eignet, für M. 30,000 zu verkaufen. Gest. Offerten unter M. B. 4 postlagernd.

Ein kleines Gasthaus mit einem wöchentlichen Bierverbrauch von 10-12 Hect., in Mitte der Stadt, mit einer Anzahlung von 6-8000 M. zu verkaufen und kann sofort übernommen werden. Kostenfreie Auskunft bei

Ph. Kraft. Schwalbacherstraße 32.

Massiv gebautes Haus (Adlerstraße), für Geschäftsbetrieb geeignet, vorzüglich rentirend, sehr preiswürdig mit M. 5000 Anzahlung zu verk. Offerten u. E. T. 379 an den Tagbl.-Verlag.

Sehr rentbl. Haus mit gutem langjähr. Speereiegeschäft u. Garten, im oberen Stadttheil, für 48,000 M., mit 6000 bis 8000 M. Anzahlung zu verkaufen. Rentirt über Laden mit Wohnung frei. Näh.

Jos. Imand. Taunusstraße 10. 435

Rentables schönes Haus mit Garten, in der Elisabethenstraße, für Pension gut geeignet, für 82,000 M., mit 12,000 M. Anzahlung zu verkaufen.

Jos. Imand. Taunusstraße 10. 435

In der Nähe der Elisabethenstraße ein rentbl. Haus mit Thorsfahrt, großem Hof, Hintergebäude, mit großer Werkstätte u. für Schreiner, Schlosser u., mit 8000 M. Anzahl. zu verkaufen durch

Jos. Imand. Taunusstraße 10. 435

Gasthaus, 50 Hect. monatl. Bierverbrauch, auch kann noch ein Kranke halber für M. 36,000, mit M. 4000 Anzahl., zu verk. u. kann sof. übernom. werden. Näh. b. Ph. Kraft. Schwalbacherstr. 32

Eine gute Gastwirtschaft mit einigen Logisjimmern, großem Wirtschaft- und Gemüsegarten, am Bahnhofs einer Anstalt u., in schöner und wohlhabender Gegend Nassaus, mit Inventar für 30,000 M., mit 6000-8000 M. Anzahlung zu verkaufen durch

Jos. Imand. Taunusstraße 10. 435

Senffabrik

in gr. Stadt b. Magdeburg, m. bedeut. Nebenbetr., altes, leichtes, lukrativ. Gesch., im voll. Gange, sehr erweiterungsfähig, soll schnell billig verkauft oder geg. gutes Haus vertauscht werden. Preis ca. 40,000 M. Offerten u. G. T. 381 an den Tagbl.-Verlag. 13196

Geldverkehr

Capitalien zu leihen gesucht.

15,000 M. an 1. Stelle von einem pünktlichen Zinszahler auf 1. October, auch früher, gesucht. Tage 25,200 M. Off. u. E. S. 357 an den Tagbl.-Verlag erb. 13089

20-30,000 M. 2. Hypothek, beste Sicherheit, darleiher wollen Offerten unter A. F. postlagernd aufgeben. 13118

45,000 M. auf 1. Hypothek ohne weitere Belastung zu sucht. Offerten unter Z. S. 374 an den Tagbl.-Verlag.

15,000 Mark

auf erste Hypothek per October zu leihen gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 13235

Vermiethungen

(Fortsetzung aus der 3. Beilage.)

Möblierte Zimmer.

Sedanstraße 2, 3 St. links, ein möbliertes Zimmer zu verm. 11663

Sedanstraße 6, 2 r., gut möbl. Zimmer an einen Herrn zu vermieten. 11698

Taunusstraße 33 möbl. Zimmer mit u. ohne Pension. 11698

Taunusstraße 43 gut möbl. Zimmer für 18 M. per Monat, auch mit Pension. Zu erfragen im Wein-Restaurant. 12642

Taunusstraße 45, Bel-Etage, gut möbliertes Zimmer mit Balkon frei geworden. 12235

Weilstraße 18 grosses kühles Zimmer, gut möblirt, mit u. ohne Pension auf gleich zu vermieten. 11199

Welltrichstraße 16, 2 Tr., schön möbliertes Zimmer sofort zu vermieten. 12642

Welltrichstraße 40, 1 St., ein möbl. Dachzimmer zu verm. 10489

Möblierte Zimmer sind zu vermieten Albrechtstraße 11. 8977

Mehrere möbl. Zimmer Marktstraße 12, Vorberth. 3. St. 11664

Villa Frank, am Kurhaus, Eingang Sonnenbergerstraße, zwischen 13 und 14, elegant möbl. Zimmer mit und ohne Pension. Näher. 11664

Schöne möblierte Zimmer (frei gelegen) mit oder ohne Pension zu vermieten Geisbergstraße 24. 1990

Drei einfach möblierte Stuben für alleinstehende Männerinnen oder Lednerinnen zu vermieten. Näh. Emserstraße 8, Part. 11876

Zwei geräumige ineinandergehende gut möbl. Zimmer zu vermieten Moritzstraße 22, 1. Et. 11597

Wegen Wegzug sind zwei freundlich gelegene möblierte Zimmer in der Möderallee 12, 1. St., zu vermieten. Durch den seith. Miether bestens empfohlen.

Zwei große freundlich möblierte Zimmer (Böhm- und Schlafzimmer) sind sofort preiswerth zu vermieten Möder-Allee 14, Bel-Etage. 13099

Zwei große und zwei kleine möblierte Zimmer frei geworden Taunusstraße 26, 1. Sandmann. 12614

Zwei schöne möbl. Zimmer, zus. oder geth., mit Pension zu vermieten. Walramstraße 13, 1. St. 12925

Schön möblierte Böhm- und Schlafzimmer sofort zu vermieten Al. Burgstraße 5, 2. St. 11566

Ein schönes Böhm- und Schlafzimmer, fein möbliert, sofort zu vermieten Kerostraße 6. 12170

Salon und Schlafzimmer zu verm. Taunusstraße 38. 8044

Ein schön möbl. Zimmer mit einem auch zwei Betten billig zu vermieten Bertramstraße 11, Hinterb. 2 Tr. I. 12614

Eleg. u. gef. möbl. Zimmer b. z. verm. Bleichstraße 87, 2. St. I. 11188

Ein möbliertes Zimmer, sowie eine geräumige Mansarde zu vermieten Gr. Burgstraße 4, 3. bei Hexamer. 11519

Möbl. Zimmer mit ob. ohne Pens. billig zu verm. Gr. Burgstr. 12, 1. r. 8044

Ein gut möbliertes Zimmer zu vermieten Große Burgstraße 12, 3. 12228

Ein möbliertes Zimmer sofort zu verm. Al. Burgstraße 5, 1. St. 12228

Fremdlich möbliertes Zimmer an einen Herrn zu vermieten Felsstraße 15, Vorderb. 2. St. 12182

Ein einfach möbliertes Zimmer mit Pension zu vermieten Frankenstraße 10, 1. links. 11668

Ein möbliertes Zimmer zu vermieten Frankenstraße 10, Part. 11979

Großes freundl. möbliertes Zimmer. 12900

J. Kern, Geisbergstraße 9, Vorderb. 1.

Ein f. möbl. Zimmer ist sofort und 2. leere zum 1. October billig zu vermieten Hellmündstraße 60, Vorderb. Part. 13190

Ein gr. schön möbl. Zimmer b. z. verm. Hermannstraße 8, 2. Et. 13190

Ein auch zwei möbl. Zimmer sofort zu haben Herrnmühlgasse 8, 1. St. 13190

Ein möbliertes Zimmer an einen Herrn zu vermieten Zahnstraße 23, Part. links. 8435

Möbl. möbl. Zim. an einen Herrn zu verm. Kirchgasse 14, Messgerl. 10798

Ein möbl. Zimmer zu vermieten Kirchgasse 44, 3. St. I. 11851

Schön möbl. Zimmer zu vermieten. Näh. Lehnstr. 27, B. I. 13005

Ein möbliertes Zimmer zu vermieten Louisenstraße 20, 2. St. Näh. Part. 11608

Kleines einfach möbliertes Zimmer Michelsberg 30, 2. St. 12419

Möbliertes Zimmer zu vermieten Mühlgasse 5, 2. Tr. 11731

Ein gut möbliertes Zimmer zu vermieten Mühlgasse 7, 2. St. 13177

Schönes großes möbl. Zimmer, nahe am Kochbrunnen, zu vermieten Kerostraße 18, 2. Et. 9930

Ein freundlich möbliertes Zimmer vom 1. Juli ab zu vermieten Neugasse 16. 11738

Ein möbl. Zimmer auf gleich zu verm. Nicolassstraße 16. 9207

Schön möbl. Zimmer Rheinstr. 18, 2. Dependence. 9234

Ein einf. möbliertes Zimmer an einen Herrn zu vermieten Rheinstraße 109, Part. 11178

Ein besserer Lehrling findet gute Aufnahme Möderallee 21, 2. 11817

Ein gr. freundl. möbliertes Zimmer zu verm. Römerberg 3, 1. Et. 12984

Fremd. möbl. Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten Römerberg 34, 1. St. 10625

Möbliertes Zimmer z. verm. Römerberg 39, 3. r., Ecke Möderstr. 13009

Ein möbl. Zimmer zu verm. Schulberg 15, Gartenb. B. I. 12637

Möbliertes Parterre-Zimmer mit Gartenbenutzung an einen soliden Herrn oder Dame auf gleich zu verm. Näh. Stiffrstraße 4. 11514

Ein möbliertes Zimmer im Gartenhaus Stiffrstraße 13a zu vermieten. Näh. Parterre. 11381

Gemüthl. ang. Heim findet ein einf. brav. Mädchen, das tagsüber auswärts beschäftigt ist, Walramstraße 8, Part. 12674

Ein freundl. möbl. Zimmer an einen Herrn zu verm. Walramstraße 17, 2. 12674

Ein freundl. möbliertes Zimmer, u. d. Str., zu vermieten Webergasse 41, 1. rechts. 9964

Ein schön u. gut möbl. Zimmer zu verm. Webergasse 44, 2. 11294

Gut möbl. Zimmer Wellstraße 8, 1. St. 12697

Möbliertes Zimmer zu verm. Wellstraße 6, Part. I. 10908

Großes möbliertes Zimmer mit 1 oder 2 Betten (mit Kost) billig zu vermieten Wellstraße 7, 1. St. 12546

Ein a. zwei möbl. Z. sof. z. v. Wellstr. 22, 2. Et. I., Ecke Hellmündstr. 11227

Fremdlich möbl. Zimmer sof. zu verm. Wellstr. 45, 1. St. r. 11227

Ein möbliertes Parterre-Zimmer an einen Herrn zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 8802

Möbliertes Zimmer billig zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verl. 13137

Stiegasse 35 ist eine möblierte Dachstube zu vermieten. 12380

Möbliertes 1 gr. möbl. beizb. Mansarde an eine Frau od. Frä. zu v. Eine einf. möbl. Mans. an e. anst. Mädch. z. verm. Kirchgasse 44, 3. l. 9684

Ordnungliche Arbeiter erhalten Kost u. Logis Albrechtstraße 11. 10493

Zwei Leute erhalten Kost u. Logis Bleichstraße 35, Stb. Dachl. 11935

Castellstraße 1 können 2 reinf. Arbeiter Logis erh. Näh. 1 St. 7966

Faulbrunnenstraße 8 Kost und Logis. Näh. 1 St. 11489

Junge Leute erhalten Kost u. Logis Frankenstraße 10, 1. St. links. 11489

Reinliche Arbeiter erhalten schönes Logis Helenestraße 6. 3541

Helenestraße 19, 1. können anst. Arbeiter Kost u. Logis erh. 10924

Besserer Arbeiter erhält Logis Hellmündstraße 62, Stb. 2. 10924

Reinliche Arbeiter erhalten Kost und Logis Al. Kirchgasse 8, 1. 11521

Ein junger Mann kann Schlafstelle erhalten Mauritiusplatz 6. 12857

Zwei reinf. Arbeiter erhalten Kost und Logis Messergasse 18. 12451

Reinliche Arbeiter erh. Logis Römerberg 21, 3. Tr. I. 12694

Schönes Logis erh. ein junger Mann Schachtstraße 9a, Wdh. Fröhen. 12694

Reinliche Arbeiter können Schlafstelle erhalten Schwalbacherstr. 75. 12164

Ein oder zwei Herren erh. schöne Schlafstelle Al. Schwalbacherstr. 13, R. 12164

Ein junger ausländischer Mann erhält Logis mit oder ohne Kost Walramstraße 18, Dach. 11800

Anständige Leute erhalten Kost u. Logis Wellstraße 5, Stb. Part. 10555

Viehdich a. Rh. Ein möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension vom 15. August an eine einzelne Dame zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 12900

In Schierstein, Wilhelmstraße 46, ein schön möbl. Zimmer mit oder ohne Pension auf gleich zu vermieten. Näh. daselbst. 12900

Leere Zimmer, Mansarden, Kammern.

Adelshausstraße 46 ist ein großes Zimmer im 3. St. per 1. October an eine einzelne Person zu vermieten. Näh. Geladen Karstr. 22. 13073

Dambachthal 3, 2. Etage, 2 große leere Zimmer mit separatem Eingang zu vermieten. Anzusehen von 9-12 Uhr Vormittags. 12897

Feldstraße 26 ist auf 1. August eine Stube zu verm. 12846

Hermannstraße 9 ein leeres Zimmer auf gleich zu verm. 11886

Langgasse, Ecke Bärenstraße, i. Hause d. Herren J. Hirsch Söhne, ein unmöbliertes Zimmer im 3. Stock zu vermieten. 10555

Messergasse 14 sind per 1. October zwei ineinandergehende Zimmer zu vermieten. 12717

Rheinstraße 61, Seitenb. 2 Zimmer zu vermieten. Näh. 1 Tr. 10946

Stiffrstraße 3 ist ein schönes Zimmer auf 1. October zu vermieten. Näh. Part. 12811

Walramstraße 31, Seitenb. Part. ein großes Zimmer auf 1. August zu vermieten. 13098

Wellstraße 16, Bel-Etage, ein leeres Zimmer auf gleich zu verm. 6033

Zwei ineinandergehende Zimmer mit separatem Eingang, im Bureau geeignet, per 1. August anderweitig zu vermieten Dogheimerstraße 26, 2. l. 12995

In ruhigem Haus zwei Parterrezimmer zum 1. October zu vermieten Lehnstraße 11. 12330

Ein leeres Zimmer an eine Person zu vermieten Römerberg 27. 11196

Unmöbliertes od. möbliertes Parterre-Zimmer zu vermieten Schwalbacherstraße 30. 12820

Fremdliches Zimmer

auf gleich an einen oder zwei reinliche Herren zu vermieten Seidenstraße 5, Hinterb. 1. 13094

Karlstraße 23 eine leere Mansarde sofort oder später zu verm. 10633

Schwalbacherstraße 5 eine Mansarde zu vermieten. 12846

Schwalbacherstraße 51 zwei ll. Mansarden und ein leeres Zimmer auf gleich oder 1. August zu vermieten. Näh. im Wälderaben. 12947

Wellstraße 22 eine Mansarde an eine ruhige Person zu vermieten. Näh. Part. 12118

Zwei geräumige Mansarden sofort zu verm. Dogheimerstr. 26. 11290

Eine heizbare Mansarde an eine ruhige Person auf gleich zu vermieten. Näh. Dogheimerstraße 2, Part. 13073

Eine große Mansarde zu vermieten Frankenstraße 15. 12991

Mansarde an einzelne Person zu verm. Hellmündstraße 84. 13020

Gr. Mans. an eine ruh. Person auf sof. zu verm. Philippsbergstr. 2. 824

Kemisen, Stallungen, Scheunen, Keller etc.

Webergasse 49 ein großer Stall (auch als Werkst.) mit oder ohne Logis auf October zu vermieten. Näh. Adlerstraße 11. 13038

Ein Stall für zwei Pferde nebst Remise und Futterraum zu vermieten. Auf Wunsch auch kleine Wohnung dazu. Näh. Friedbergstraße 11. 12904

Blücherstraße 24 ein Weins- oder Lagerkeller mit Schroteingang zu vermieten. 13021

Dogheimerstraße 20

Flaschenbier- oder ll. Weinkeller zu vermieten, evtl. mit Wohnung. 646

Moritzstraße 7 ist ein Weinkeller auf gleich oder später zu vermieten. Näh. daselbst. 998

Moritzstraße 39 ein größerer Keller mit oder ohne Wohnung auf 1. October zu vermieten. Näh. Part. 12330

Guter Weinkeller mit Schrotgang zu verm. Näh. Nicolassstr. 19, 3. 13126

Eine schöne große Kellerabtheilung zu verm. Schulberg 11, 1. r. 13126

Großer Keller mit Schroteingang sofort zu vermieten. Näh. Schwalbacherstraße 9, 2. 12974

Weinkeller pr. 1. October d. J. zu vermieten. 13021

Weinkeller zu vermieten Wellstraße 46. 9201

Keller, worin ein Flaschenbiergeschäft betrieben wurde, ist anderweitig mit Wohnung zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 12930



No. 314. Morgen-Ausgabe.

Freitag, 8. Juli.

40. Jahrgang. 1892.

Das Feuilleton der Morgen-Ausgabe

enthält heute in der

1. Beilage: **Unter Halbmond und Kreuz.** Roman aus unseren Tagen von Christian Benard. (10. Fortsetzung.)
3. Beilage: **Die verwunschene Prinzessin.** Ein modernes Märchen. Von O. Elster.

Locales.

* **Zur Erinnerung.** Ein siebenhundertjähriges Jubiläum kann das deutsche Kaiserhaus am 8. Juli dieses Jahres feiern. Am 8. Juli 1192 nämlich kommt Friedrich I. von Zollern zuerst urkundlich in der Geschichte als Burggraf von Nürnberg vor. Das alte Burgschloß Hohenzollern, im ehemaligen Fürstenthum Hohenzollern-Hechingen, 2 km südlich von Hechingen, auf einem 855 m hohen Berge gelegen, die Stammburg des hohenzollernischen Fürstenhauses, wird allerdings noch früher, schon zu Ende des 9. Jahrhunderts, urkundlich erwähnt. (s. u. a. Die Hohenzollernburg von Schulte vom Brühl, illust., Nr. 50 Bg. (Weipzig, Schönbach-Verlag).) Auch werden Grafen von Zollern bereits 1061 in den Vertriebskämpfen Heinrich IV. namhaft gemacht und weiter lassen sich die Grafen von Hohenzollern in der Geschichte verfolgen. Aber als Burggraf von Nürnberg, also als ein Souverän, wenn schon noch ein kleiner, erscheint erst 1192 Friedrich I. von Zollern, der somit der Begründer des Zollern-nürnbergischen Hauses ist. Von diesem gingen dann die beiden Linien aus, die Schwäbische und Fränkische, aus welcher letzteren später das brandenburg-preussische Haus hervorging.

— **Der Kirchen-Neubau** in der oberen Heinfstraße sollte, nachdem derselbe infolge Fehlens der Bausteine eine Zeit lang eingestellt, resp. eingeschränkt war, vom 4. d. M. ab wieder mit voller Kraft betrieben werden. Leider konnte der Unternehmer, Herr Maurermeister Böbles, mit nur 11 Mann insgesamt wieder beginnen, da immer noch die nöthigsten Steine mangeln. Wie wir erfahren, muß das Ganze morgen wieder eingestellt werden, da die richtigen Bausteine noch immer nicht eingetroffen sind.

— **Anben-Handarbeit.** Herr Reichstags-Abgeordneter von Schenkendorf als Vorkämpfer der Geschäftsführer des „Deutschen Vereins für Anben-Handarbeit“, besuchte am Mittwoch Nachmittag in Begleitung des Abgeordneten Herrn Professor Grimm, hier die Schülerwerkstätten des Gewerbevereins. Die Herren sprachen sich sehr befriedigend über den schönen Anfang dieses jungen Zweigs der Gewerbeschule aus. Der erwähnte Herr hatte darauf auch der Schülerwerkstatt in der Kinder-Belehrungsanstalt einen Besuch ab.

— **Verurtheilungen** gegen die Veranlagung zur Einkommensteuer in der Stufe von 660—900 Mark, sind nicht, wie dies irrthümlicher Weise vielfach geschieht, an den Magistrat, sondern, wie alle übrigen Verurtheilungen, an den Vorhändigen der Veranlagungs-Commission, Herrn Regierungsrath Krause, zu richten, und zwar innerhalb einer Frist von 4 Wochen vom Tage der Veröffentlichung der Listen, dem 27. Juni c.

— **Größere Diebstähle** sind vor Kurzem hier vorgekommen. Gestohlen wurden im Hause Wilhelmstraße 42a mittelst Einbruchs ein Damen-Mengenmantel und Damenspiegel im Gesamtwerthe von 43 Mk., in derselben Weise im Dambachthal 13 Silberlachen im Gesamtwerthe von 120 Mk. Als Täter sind nach Mittheilung der kgl. Staatsanwaltschaft dringend verdächtig, der Spenglergehilfe Carl Deike, geboren am 11. Dezember 1864 zu Wiesbaden, und ein Unbekannter, etwa 40 Jahre alt, welcher möglicher Weise mit dem bereits verfolgten angeblichen Dersam identisch ist.

Vereins-Nachrichten.

* Der am verfloffenen Sonntag von der Gesellschaft „Edelweiß“ unternommene Ausflug nach Mosbach verlief auf das Schönste. Soli, Quartette und andere Vorträge wechselten in schönster Reihenfolge miteinander ab. Es zeigte sich auch hier wieder, welche Anziehungskraft die Gesellschaft besitzt, da trotz der vielen Veranstaltungen an demselben Tage der Saal nicht besetzt war. Erst spät trennte man sich mit dem Wunsche, bald wieder einen Ausflug der Gesellschaft besuchen zu können.

* Das Waldfest der Privatgesellschaft „Unitas“ kann in Folge verschiedener inzwischen eingetretener Hindernisse nicht, wie beabsichtigt, nächsten Sonntag, sondern erst am 17. Juli stattfinden.

Stimmen aus dem Publikum.

* Gestern, Mittwoch Abend, habe ich in einer anderen Zeitung eine „Stimme aus dem Publikum“ gelesen, welche besagte, daß elektrische Straßenbahnen einer Entgleisung gar nicht, oder kaum, ausgesetzt seien, und daß auf der Basis dieser Ansicht die königliche Regierung nicht nur besetzt, sondern auch moralisch genöthigt sei, den elektrischen Betrieb zu fördern. Ich bedauere das Unverständniß, das bisweilen selbst in den Zeitungen sich zu äußern wagt. Denn die Einführung der elektrischen Bahn würde die ganze Stadt — gut deutsch gesagt — verhängen, indem 3—4 Drähte parallel der Straße und in der Entfernung der Laternen außer der Straße gezogen werden müßten, wofür das bisher am besten bewährte System oder ähnliche dieser Art zur Einführung gelangen. Dieses System, das freilich in technischer Hinsicht große Vortheile gewährt, ist in Bremen eingeführt worden und hat sich — auf einer 7 Kilometer langen Strecke! — vorzüglich bewährt; aber den Herren Interessenten ist doch zu bedenken zu geben, ob diese Vorzüge nicht durch die in ästhetischer Hinsicht sehr großen Nachtheile aufgewogen werden. Man denke sich das Nerothal, die Wilhelmstraße, die Viebricher Chaussee mit unzähligen Eisenstrahlen durchkreuzt, und als einzige, oder wenigstens Hauptentschädigung, das geräuschvolle, rauchlose Fahren der elektrischen Bahn. Denn — offen gesagt — andere Systeme dürfen und können noch nicht als vollständig anerkannt werden, solange selbst die thätige Berliner Stadtverwaltung nur für eine kurze Strecke den elektrischen Betrieb mittelst Accumulatoren einführen will, bis weitere Resultate überhaupt erzielt sind und zwar in der ganzen Welt. Aber selbst die anfangs gerühmte Hallenser und Budapester elektrische Bahn haben sehr große Fehler aufzuweisen. Darum, meine Herren Einsender, beschauen Sie einmal näher die Vor- und Nachtheile der bisher in Deutschland eingeführten elektrischen Bahnen, und dann machen Sie weitere Vorschläge. Viel eher ist jedenfalls bei den schönen geraden Straßen Wiesbadens eine Drahtbahn (unterirdisch), wie sie in Amerika üblich sind, zu empfehlen, indem dort die Passanten nicht durch den Rauch und andere Nachtheile der jetzigen Straßenbahnen benachtheiligt werden, da ein auf Rollen laufendes Seil ohne Ende durch eine Maschine (auf Station) in fortwährende Rotation verlegt wird, in welches dann von im Betriebe befindlichen Wagen Klammern hineinsassen, die so den Wagen in eine dem Seile gleiche Fortbewegung bringen. J. R.

Provinzielles.

— **Kassatten.** 6. Juli. Sonntag den 10. Juli beginnt hier das 50-jährige Stiftungsfest des Gesangsvereins „Concordia“, an welchem 25 auswärtige Vereine theilnehmen. Der Festvortrag ist unter den Fischen. Die hiesigen Jungfrauen haben zu dem Feste dem Verein eine kostbare Fahnenstange gestiftet, welche in der Victor'schen Kunst-Anstalt in Wiesbaden gefertigt wird.

* **Aus der Umgegend.** In Frankfurt hat ein in der Irren-Anstalt untergebrachter, völlig mittelloser Mann, Namens Wagner, in England eine Erbschaft von einer halben Million gemacht. Das Geld erheben vorläufig die Verwandten.

Deutsches Reich.

* **Hof- und Personal-Nachrichten.** Aus Digermulen, 7. Juli, liegt folgende Meldung vor: Die Schiffe „Kaiseradler“ und „Siegfried“ sind bei gutem Wetter gestern Abend um 9 Uhr hier eingetroffen. An Bord ist Alles wohl.

Ausland.

* **Schweden-Norwegen.** Zu den verschiedenen Streiks, die während der letzten Jahre das öffentliche Leben in Europa interessiren, hat sich dieser Tage ein ganz eigenartiger neuer gestellt, der erste in seiner Art, nämlich ein Parlamentsstreik. Er spielt in Norwegen. Anlässlich der Frage wegen Errichtung eines eigenen norwegischen Consulatswesens inscenirte das Ministerium Steen einen nicht ganz erklärlichen Rücktritt vom Amte, das Storting billigte diesen und stellte seine Sitzungen ein, das Gleiche that das Odelssting, so daß die ganze Regierungsmaschine

Norwegens flocht, ohne daß das Budget auch nur in seinen wichtigsten Positionen erledigt wäre. Wenn die aus Christiania einlaufenden Stimmungsbilder genau sind, schwärmt auch das Volk für eine noch weiter gehende Trennung Norwegens von Schweden, wie sie bisher bestand; letzteres soll aber die Ehre haben, im Falle der Kriegsgefahr Norwegen beizugehen zu dürfen, doch hat die ganze Bewegung noch keinen republikanischen Charakter angenommen, wie man früher befürchtet hatte.

* **Amerika.** Nach den letzten Nachrichten aus Homestead in Pensylvanien wollten die Streikenden die Boote der Polizei mit Petroleum begießen und anzünden. Die Polizisten, auf welche außerdem ein Dynamit-Attentat ausgeführt wurde, flüchteten in die unteren Räume der Boote. Dann kamen aus Homestead 5000 Pittsburgher Arbeiter zur Verstärkung der Streikenden an. Die Polizisten mußten sich schließlich ergeben und wurden gefangen genommen.

Nachdruck verboten.

Prozeß Buschhoff.

Der Kanten Knabenmord vor dem Schwurgericht.

VII.

Cleve, 6. Juli.

Die Nachmittags-Sitzung wird um 4 Uhr eröffnet.

Zeuge Mölders wird vorgerufen. Staatsanwalt: Haben Sie zu der angegebenen Zeit (10 Uhr) den Knaben Gustav Heister gesehen? — Zeuge: Nein. — Staatsanwalt: Sind Sie am Buschhoff'schen Hause vorbeigekommen? — Zeuge: Ja. — Staatsanwalt: War die Thür des Hauses zu? — Zeuge: Ja geschlossen. — Staatsanwalt: Haben Sie in dem Hause irgend etwas gehört, etwa Klagen, Rufen, Sprechen? — Zeuge: Nein. — Staatsanwalt: Den alten Heister haben Sie auch nicht gesehen? — Zeuge: Nein. — Der kleine Gerhard Heister wird vorgerufen. — Staatsanwalt: Hast Du vielleicht den Küppers, oder sonst Jemand vorbei gehen gesehen? — Zeuge: Nein, nur die kleinen Knaben habe ich in der Straße gesehen, als ich auf dem Brellstein war.

Es kommen noch einige Protokolle über die Inangenscheinnahme der Thatgegend zur Verlesung. Aus einem der Protokolle ist noch Folgendes zu ersehen: „Der Zeuge Mölders demonstrierte in Gegenwart des Gerichts, wobei auch der Rabbiner der Stadt Kanten zugelassen war, das Handhinausstrecken. Er zeigte, wie die zwei Kinder halb auf der Straße, halb im Hofstein, an der Häuserreihe entlang gingen, und er betonte, daß die Thür des Buschhoff'schen Hauses halb geöffnet gewesen. Ferner besagt ein anderes Protokoll, daß man in dem neben dem Buschhoff'schen Hause dicht angebauten Alleeboom'schen Hause jedes Geräusch aus dem Buschhoff'schen Hause hören konnte; die Wände seien da sehr dünn.“

37. Zeuge Wilhelm Küppers sen., Besitzer der in Betracht kommenden Scheune: Es war am 29. Juni, 7 Minuten vor 10 Uhr, ich war auf dem Wege zum Hochamt, als ich auf den Portweg kam, jedoch keine Kinder sah. Als ich bei Buschhoff's Schlachthaus vorbei kam, hörte ich in diesem Stimmen, doch konnte ich nichts verstehen. Das Thor der Fruchtscheune war geschlossen, jedoch befand sich im Thore ein etwa drei Fuß großer Spalt. Auch an der Kirchstraße sah ich nur ein Kind, den kleinen Herder. Um ein halb vier Uhr haben meine Söhne im Schlachthaus ein Klopfen gehört. Um ein halb vier Uhr Nachmittags sah ich den Buschhoff vor Heister's Haus auf der Straße sitzen. Buschhoff ist eher gutmüthig, als böshaft, auch von Jähzorn habe ich an ihm nichts bemerkt und ebensovienig von Hinterlistigkeit. — Hierbei befandet zunächst Amtsrichter Nisbrock, daß Küppers bei seiner Vernehmung Verdacht auf Knippenberg (den Geisteskranken) und den Sigmund Buschhoff gehabt habe; als er den Knippenberg bezüglich eines etwaigen Verdachtes gegen den alten Buschhoff interpellirte, habe der gemeint, wenn der Stach, der auf des toten Kindes Kleidern liege, Stein Schlag sei, so sei auch Buschhoff der Thäter; die Untersuchung ergab aber Mischbrauch. — Zeuge Küppers erinnert sich dessen. Er hat dann, als die Leiche gefunden wurde, die Entfernung der herbeigekommenen Leute aus der Scheune veranlaßt, damit das Gericht Alles noch genau vorfinde. Als der Doktor Steiner den Schnitt sah, sagte er gleich: Das ist mit einem großen, starken Messer geschehen, und es kann nicht hier, sondern nur anderswo geschehen sein. Es haben dann viele Leute, auch Aerzte, den Thortort besichtigt und alle meinten, wenn die That in der Scheune geschehen sei, so hätte man entschiedene Blutspuren sehen müssen. — Verteidiger Rechtsanwalt Fleischerbauer: Ich stelle an dieser Stelle unter Beweis, daß Dr. Steiner gestern in einer Wirthschaft geäußert hat, er sei nach den gehörten Gutachten von seinem Irrthum bezüglich des Thortortes zurückgekommen (Bewegung). — Zeuge Küppers: Am 5. Juli traf ich den Mölders in einer Wirthschaft und dieser sagte, er kenne den Mörder, das sei nur der Jude gewesen; Mölders war nüchtern. Ich sagte nun, dann müsse er Anzeige machen. Von 10-11 Uhr spielte in dem Garten die Agnes, meine Tochter. — Staatsanwalt: Wie war es mit dem Mord an dem toten Kindes Höschen? — Küppers: Ich meine, daß das Mord an dem Höschen schon dran war, ehe ein Sack auf die Leiche gedeckt worden war. — Der Untersuchungsrichter Nisbrock befandet, daß allerdings das Mord schon vor Auflegen des Sackes an der Hölz vorhanden war. — Es werden zu dieser Sache am Freitag noch Zeugen vernommen werden.

38. Zeuge Wittwe Buchsteegen befandet: Am 30. Juni früh, fragte ich den Buschhoff nach dem ermordeten Kinde und zwar wiedergolt und laut, aber ich erhielt von Buschhoff keine Antwort. Als ihm mein Schwiegervater fragte, schien es mir, als ob Buschhoff roth wurde.

39. Zeuge Elise Kluge: Am 5. Juli Nachmittags von 2-2½ Uhr war Mölders bei uns in der Wirthshube; er wollte einen Zettel, eine Bezeichnung haben darüber, daß er am 29. Juni nur einen Schnapps getrunken habe.

40. Zeuge Maria Sack war am 29. Juni ebenfalls in der Wirthshube, weiß aber nichts von Mölders Anwesenheit.

41. Zeuge Maria Küppers: Ich war am 29. Juni zwischen 1/4 und 1/2 Uhr zu Hause, als Sigmund Buschhoff kam. Er war etwa eine halbe Stunde lang da und obwohl ich ihn warten ließ, sagte er dazu doch nichts. Am nächsten Tage fiel mir das auf. Am nächsten Sonntag kam Mölders und erzählte, daß er von Kluges um halb 10 Uhr weggegangen und die Kirchstraße entlang gegangen sei; er habe da gesehen, wie ein Arm aus der Thür gestreckt und ein Kind, — erkannt habe er es nicht — hereingezogen wurde. Um 10 Uhr herum holte Hermine Buschhoff bei uns Schnaps. — Staatsanwalt: Hat Mölders damals gesagt, wie im Protokoll steht, er habe gemeint, der Arm gehöre einer weiblichen Person an? — Zeugin: Das weiß ich nicht mehr. — Staatsanwalt: Aber das was im Protokoll steht, ist doch richtig? — Zeugin: Ich habe die Wahrheit gesagt. — Hier tritt eine kurze Pause ein.

Zeuge Criminal-Commissar Wolff-Berlin: Ich war vom 29. September bis 24. October in der Sache thätig gewesen. Eine allgemeine Uebersicht der Ermittlungen lag mir bei Beginn meiner Thätigkeit vor. Ich besichtigte zuerst den Thortort. Die Wanne wurde weggerückt und ganz besichtigt; selbige wurde dann auch ganz weggebracht. Ich suchte die Gächter auf, die Wanne wurde untersucht und man entdeckte darin Blutspuren. Die betreffenden abgetragenen Stellen der Wanne wurden nach Berlin dem Gutachter eingeliefert. (Der Vorsitzende bemerkt, daß der Gutachter in dem Holz nicht mit Sicherheit Blut nachzuweisen in der Lage war, es sei jedoch möglich, daß Blut daran fesse, habe er auch geäußert. Auf einer Reise von Wesel nach Kanten lernte ich u. A. den Junfermann kennen und zwar als einen großen Schwäger. Er kannte mich nicht, wußte ihn in ein Gespräch zu verwickeln und da fing er denn auch gleich von dem Mord an und daß jetzt aus Berlin ein Pfänder gekommen sei und nun werde wohl Alles auf die Wanne mitle geschoben werden. Ich ließ ihn reden, aber als wir nach Kanten gekommen waren, nahm ich ihn mir bei Seite und machte ihm ein wenig den Standpunkt klar. Wir gingen dann zusammen nach Kanten und da suchte er mir klar zu machen, daß nur ein rituelles Mord vorliegen könne, er wisse das von seinem Sohne z. z., alles Sachen, die für mich keine Autorität waren. Ich kam zu der Ueberzeugung, daß Junfermann ein Schwäger sei. Ich besah dann die nöthigen Sachen vom Amtsgericht zur Untersuchung, das Stroh, die Kleider u. s. w., auch das Portemonnaie des Kindes, das Steine enthielt, die gleichen, wie sie im Portenwege gefunden sind. Die Kleider waren nur nicht unten blutbefleckt, woran die Aerzte bekanntlich schlossen, daß der Knabe nicht getödtet worden sei. Bezüglich der von mir angenommenen Blutspuren der Wanne wurde ein J. Möder vorgeführt, der sich an der Hand verlegt und die Flecken verurtheilt haben sollte, es wurde jedoch bei den Zeugen mit Sicherheit keine Wunde constatirt. Ich hatte bei der Untersuchung das Gefühl, daß Alle unter dem Dunde einer gewissen Meinung standen und deshalb meinerseits Vorzicht geboten sei. Ich begann daher die Zeugenvernehmung. Ich vernahm Hegemann und Frau, aus dem wenig herauszubringen war und vernahm nach Anderen auch den Bedrump. Der Mann machte zuerst auf mich keinen guten Eindruck und so mehr suchte ich ihn auf Widersprüche zu ertappen. Das gelang mir nicht und so mußte ich dann dem Zeugen Glaubwürdigkeit zusprechen. Ich berichtete dann meine Wahrnehmungen nach Cleve und nun wird die Königl. Staatsanwaltschaft auf Grund der Ergebnisse meiner Untersuchung die eigentliche Zeugenvernehmung vor. Ich selbst wurde mit den Vorgehen gegen Buschhoff beauftragt und so nahm ich denn bei dieser die Hausdurchsuchung vor; wir fanden nichts Verdächtiges vor, jedoch wurde die Messer beschlagnahmt. Wir fanden die Messer theils offen, theils verdeckt. (Es wird dabei festgestellt, daß der Zeuge nicht befragt worden, sondern nur Orte, wo die Messer nicht gleich im Hof fielen, wozu Buschhoff noch die Erklärung giebt, daß es ihm nicht einfallen sei, die Messer zu verdecken; als die Fensterstößen bei ihm aufgeworfen wurden, hat seine Frau sie an andere Stellen gelegt und auch eins hinter den Schrank gefallen.) Ich habe Buschhoff, dessen Tochter und Sohn vernommen; sie erschienen mir verdächtig, allein ein besonderes Benehmen derselben kann ich nichts befunden.

Vorsitzender: Sie haben nun auch den Mölders vernommen. Zeuge: Ja, der Mann erschien mir nüchtern, bieder, ruhig und glaubwürdig; ich hatte gar keine Veranlassung, ihm nicht zu glauben. Dagegen kamen mir die Angaben des Buschhoff'schen Nachbarn Alleebaum so sicher vor und der Mann machte auf mich einen so wenig guten Eindruck, daß ich den Gefährlichen veranlaßte, ihn zur Wahrheit und nur zu dem zu ermahnen. — Staatsanwalt: Bezüglich der Messer möchte ich doch naures wissen über ihre Verfindung. — Zeuge: Der Polizeiergeant hat die Beschlagnahme vorgenommen in meiner Gegenwart, ich war nicht mit im Oberstock. — Polizeiergeant Schlör: Ich fand die Messer auf Schränken und hinter einem Schranke und anderweitig rot, zusammenliegend. — Buschhoff: Die Messer hingen früher zusammen an Nägeln, aber nach dem Fensterinwerfen hat sie meine Frau weggeholt, damit es kein Unflut gebe. — Staatsanwalt: Es waren nicht alle Messer eingezogen worden, Buschhoff hat selbst in der Untersuchung angegeben, daß noch Messer da seien und sie sind dann wohl geholt worden. — Buschhoff bestätigt das. — Damit wird auch der Criminal-Commissar entlassen.

42. Zeuge Zimmermann S. Brandts: Zwischen 1/11 und 1/12 Uhr sah ich von der Cleverstraße nach der Kirchstraße. Buschhoff kam da von der Kirchstraße auf die Cleverstraße zu und guckte sich ganz verlegen nach seiner Wohnung um. Ich grüßte ihn, aber er hat den Gruß nicht erwidert, allerdings weiß ich auch nicht, ob er mich bemerkt hat. Es ist mir an demselben Nachmittag mehrmals das Benehmen Buschhoff's durch den Hof gegangen und ich habe auch deshalb nach meiner Nachhausekunft gleich

meiner Frau gesagt: es scheint, als ob Jemand hinter ihm her wäre und er war entweder schon verrückt oder am Verstandesverfall. — Duschhoff nekt jedes auffällige Benehmen in Abrede; er habe den Mann gar nicht gesehen.

43. Zeuge Hauberer Joh. Mallmann: Ich fuhr zu jener Zeit den Omnibus. Ich kann von meinem Hinterzimmer den Hof übersehen. Ich sah zwischen 2^{1/2} und 3^{1/4} Uhr die Hermine Duschhoff von der Richtung des Duschhoff'schen Hauses kommen und nach der Richtung der Dünghäute des Rüppers'schen Grundstückes gehen; ob sie nach der Fruchtscheune ging, weiß ich nicht. Mir fiel vor Allem die seltsame Gangart des Mädchens auf; es ging nämlich nicht gerade, wie man gewöhnlich geht, sondern seitlich Schritt für Schritt. (Zeuge deutet das selbst an). An der rechten Seite guckte aus dem Kleide, vor dem das Mädchen aufsteigend etwas trug, ein Stück graues Leinen hervor, was mir wie ein Saal ansah. Ich sah das Mädchen nur von hinten. Wohin die Hermine ging, konnte ich nicht sehen, da mir der vorbringende Stall die Aussicht benahm. Am folgenden Tage des Morgens hat mir ein Knecht gesagt, daß er bei Duschhoff's Wohnung vorbei gekommen sei, etwa 10 Minuten nach 10 Uhr, und daß zwei Männer bei ihm gewesen seien; er habe einen roten Kopf gehabt. — Oberstaatsanwalt Hamm: Es ist bereits einmal die Beleidigungsfrage Duschhoff's gegen Mallmann erwähnt worden. In dieser Frage, wo es doch für Mallmann darauf ankam, sich selbst zu verteidigen gegen den Vorwurf der Verleumdung, da hat Mallmann nur gesagt: die Hermine soll das Kind in die Scheune getragen haben; wenn Zeuge selbst gesehen hat, daß sie da ging und etwas trug, wie er das heute schildert, so braucht er doch nicht zu sagen „soll“, sondern „ich habe es gesehen.“ — Zeuge: Ich habe allerdings zuerst gesagt, daß ich das von meinem Knecht gehört habe und das ist auch richtig; später aber habe ich mich auch daran erinnert, daß ich es selbst gesehen. — Vorsitzender: Warum traten sie erst nach drei Wochen mit Ihrer so wichtigen Bekundung hervor? — Zeuge: Ich war vorher von der ganzen Sache so aufgeregt, daß ich erst bei ruhiger Ueberlegung den richtigen Gedanken faßte, Alles zu sagen. Uebrigens will ich Ihnen noch eine viel schwerer wiegende Geschichte erzählen. Vor zwei Jahren hat einmal die Frau Duschhoff gesagt, sie müßten in Kanten nur noch ein gutes Geschäft machen, dann zögen sie fort nach Neuk. — Vorsitzender: Ja, was soll denn das heißen? — Zeuge: Ich meine, daß ich mich doch noch der Thatfache von vor zwei Jahren zu erinnern weiß, um wie viel mehr bei ruhiger Ueberlegung jener andern Thatfache. — Zeuge geht dann noch auf bereits Bekanntes ein und wird dann entlassen; bezüglich seiner Aussage in der Prozeßangelegenheit Duschhoff's und Mallmann soll der Stadtsecretär, der das Protokoll gemacht hat, noch später vernommen werden.

44. Zeuge Ehefrau Mallmann: Ich sah am 29. Juni den Siegmund Duschhoff kommen, der ruhig im Laden eine Bierstunde wartete, ohne zu drängen. Am Nachmittag 1/8 Uhr bis 3 Uhr war mein Mann auf dem Hinterzimmer; er hat mir später erzählt, ein paar Tage nach dem Morde, wie er die Mina Duschhoff über den Hof gesehen habe. Ich habe ihm aber geantwortet, er solle lieber nichts sagen, da wir mit der Sache nichts zu thun haben wollten. (Hiernach dürfte der Widerspruch aufgeführt erscheinen.)

45. Zeuge Agnes Rüppers hat von 1/10—1/11 Uhr Vormittags am 29. Juni nur eine Frau auf dem Portenwege gesehen. Damit schließt die heutige Sitzung.

Aus Kunst und Leben.

— **Kurhaus.** Die Kurcapelle hat den Besuchern des Kurhauses durch ihre trefflichen Leistungen schon so viele angenehme und anregende Stunden geboren, daß wohl zu erwarten sein dürfte, daß das heute Freitag Abend zum Besten deren Pensionatskassirer große Extragewinn recht zahlreich bezieht wird, zumal Künstler ersten Ranges wie eine Luise Nikita, G. Gillet und der Wiener Pianist Robert Erben ihre Mitwirkung zugesagt haben. Herr Gillet, einer der ersten Solovirtuosen seines Landes, der sich auch als Componist eines trefflichen Klaviers erweist, wird auch einige seiner Compositionen persönlich dirigieren. Fräulein Nikita wird einmal auftreten und Recitativ, Cavatine und Arieletta aus „Ernani“ von Verdi, „Batti, batti“ aus „Don Juan“ von Mozart, drei Nachtigall-Lieder: die deutsche, die russische, die englische Nachtigall von den Componisten Gribbho, Labieff, Ganz und Walzer-Arieletta aus „Romeo und Julie“ von Gounod zum Vortrage bringen. Das aus zehn Nummern bestehende Programm wird ein sehr interessantes und abwechslungsreiches sein.

* **Personal-Nachrichten.** Professor Salomon Corrodi, ein bekannter Maler aus Rom, wurde am 4. d. M. in Como auf der Durchreise im Schnellzug von heftigem Unwohlsein befallen und ist gestorben. — Die Kammerjägerin Frau Therese Vogel in München tritt am 1. October d. J. von ihrer künstlerischen Wirksamkeit an der dortigen Hofbühne und damit von der Bühne überhaupt zurück. In Anerkennung ihrer langjährigen verdienstvollen Thätigkeit ist ihr der Titel eines Ehrenmitgliedes des Münchener Hoftheaters verliehen worden. — Zum Direktor des Straßburger Stadttheaters ist nach dem „Berl. Tagbl.“ Dr. Rüch, Lehrer am Hochschen Conservatorium zu Frankfurt a. M., ernannt worden.

Aus dem Gerichtssaal.

* Ein seltener Meinsids-Prozeß kam vor dem Schwurgericht in Stettin zur Verhandlung. Im October 1890 suchte der Buchhandlungsreisende Schaller für die Handlung Kulide u. Co. in Berlin dort Abonnenten auf Brochhaus' Conservationslexikon. Auch den Friseur

Preukler drängte er, eine Bestellung zu machen, dieser lehnte jedoch entschieden ab, stellte es aber dem Reisenden frei, später noch einmal anzufragen, und schrieb ihm auf Verlangen Namen und Wohnung auf. Wie ersah Preukler, als er trotzdem kurze Zeit darauf von der Handlung Kulide u. Co. ein Verzeichnis überhandt erhielt und als er es nicht bestellt zurücksendete, auf Abnahme des Wertes verklagt wurde. Sein Erstaunen sollte jedoch noch größer werden, als ihm im Laufe des Prozesses eine mit seinem Namen und seiner Wohnung verlehene Bestellkarte vorgezeigt wurde. Da er seiner Sache ganz gewiß war, leistete er am 16. Mai 1891 einen ihm auferlegten Eid, daß er weder selbst noch ein anderer in seinem Auftrag die Bestellkarte unterschrieben habe. Wegen dieses Eides wurde demnach die Anklage wegen Meineids gegen ihn erhoben und er im Dezember 1891 in Untersuchungshaft genommen. Der Fall erhielt jedoch im ersten Verhandlungstermin durch ein Gutachten des Schreibfachverständigen Hoflichograph Hochstetter eine ganz eigenartige Beleuchtung, es wurde nämlich festgestellt, daß Preukler zweifellos seine Unterschrift selbst geschrieben, er aber trotzdem seinen Meineid geleistet habe, als er beschwor, sie rühre nicht von ihm her. Der Reisende Schaller hatte, als er den Preukler aufsuchte, Namen und Adresse aufzuschreiben, diesem ein Notizbuch hingehalten, worin ein Blatt Graphitpapier enthalten war, unter welchem die Bestellkarte lag. Auf ein darüber liegendes Blatt schrieb Preukler seinen Namen, der sich durch das Graphitpapier auf die Bestellkarte abdruckte. Infolge dieses Gutachtens wurde Preukler sofort auf freien Fuß gesetzt, nachdem er über ein halbes Jahr in Haft gewesen. Man suchte nach dem Reisenden Schaller, aber dieser war entflohen und nicht aufzufinden, und so mußte Preukler nochmals die Anklagebank betreten. Der Sachverständige wiederholte sein früheres Gutachten und führte den Geschworenen auch das von Schaller ausgeführte Manöver vor, indem er gleichzeitig betonte, daß in letzter Zeit von Reisenden durch dasselbe Manöver systematisch Betrügereien ausgeführt würden und daß das Publikum überaus vorsichtig sein müsse, wenn es zu einer Namensunterschrift aufgefordert werde. Der Gerichtshof erkannte natürlich auf Freisprechung und legte auch die Kosten der Verteidigung der Staatskasse auf.

Briefkasten.

Tannus. Für ein Einkommen (ob Renten oder Erwerb ist gleichgültig) beträgt die jährliche Staatssteuer von 8000 bis 8300 Mk. 60 Pct., von 4000 Mk. 92 Pct. und von 5000 Mk. 132 Pct. Die Stadtgemeinde Wiesbaden erhebt von diesen Sätzen einen Zuschlag von 85 Pct. als Gemeinde-Einkommensteuer. An anderweitigen Abgaben werden noch Kirchensteuer erhoben, die bei der evangelischen Gemeinde 13 Pct., bei der katholischen 15 Pct. und der israelitischen Gemeinde 60 Pct. betragen. Die näheren Bestimmungen sind unter dem Titel „Einkommensteuergesetz vom 24. Juni 1891 nebst Ausführungs-Anweisung vom 5. August 1891“ in den Buchhandlungen käuflich.

Telegramme.

(Continental-Telegraphen-Comp.)

London, 7. Juli. Das Journal „Morning“ will von drei in den letzten Tagen in England vorgekommenen Cholera-Fällen wissen: drei am Freitag auf einem französischen Schiffe eingetroffene Passagiere seien an der Cholera gestorben. Ein Cholerafall soll in Lambeth vorgekommen sein. Eine anderweitige Beschäftigung dieser Nachricht liegt nicht vor.

Familien-Nachrichten.

(Nutzung aus auswärtigen Zeitungen.)

Geboren: Ein Sohn: Herrn Professor Clemens Jos. Schröder, Mettmann. Herrn Lieutenant von Auerwald, Nienburg. Herrn Gerichts-Assessor Dr. Krahmer, Stettin. Herrn Oberförster Mohr, Frankenberg. Herrn Rechtsanwalt Petzold, Merseburg. Zwei Söhne: Herrn Regierungsrath Koppe, Merseburg. Eine Tochter: Herrn Hauptmann von Windler, Kolmar i. G. Herrn Architecten Hr. Hölcher, Hannover. Herrn Hauptmann v. Hankeln, Brandenburg a. H. Herrn Fabrikdirector M. Riegler, Grube Concordia bei Nachterstedt. Herrn Premierlieutenant von Heimbürg, Hannover.

Verlobt: Fräulein Helene Soene mit Herrn Major Adolf v. Kries, Barmen. Fräulein Editha Kennhoff mit Herrn Notar Georg Treger, Berlin. Fräulein Elisabeth John mit Herrn Antmann Benno Brandes, Schöningen-Offleben. Fräulein Emilie Anhäuser mit Herrn Regierungs-Beamten Victor Nupenthal, Kreuznach-Köln a. Rh. Fräulein Selma Köhler mit Herrn Ingenieur Matthias Wessel, Chemnitz-Fünfkirchen. Fräulein Maria Berner mit Herrn Reichern Rath von Frey, Coblenz-Siegburg.

Gestorben: Herr Baumeister Heinrich Römer, Bad Nauheim. Herr Kreisphysikus Sanitätsrath Dr. Ulmer, Sonnenberg. Herr Rechtsanwalt und Mitmeister der Reserve a. D. Hanns Bürgers, Köln. Herr Oberkonsistorialrath a. D. D. Ernst Kumbler, Berlin. Herr Clemens Graf von Einsiedel, Ratibor. Herr Kammergerichts-Referendar Ernst Polle, Berlin. Herr Oberhabsarzt L. El. Dr. von Kraus, Constanz. Herr Wirt. Geh. Ober-Vergrath Eduard Linbig, Berlin. Herr Hauptmann Georg Wippermann, Dieuze. Herr Geh. Justizrath Mortimer Wendt, Berlin. Herr Premierlieutenant Max Franke, Straßburg. Frau Landschaftsdirector Charlotte von Böhm, geb. von Trebra, Stolp. Frau Major Martha von Dafe, geb. Waldbausen, Döbeln. Herr Frau Regierungs-Rath Marie Wilde, geb. Morgenroth, Charlottenburg. Herrn Geh. Regierungs-Rath Dr. Christs Söhnen Helmuth, Soolbad Dürrenberg.

Coursblatt des „Wiesbadener Tagblatt“ vom 7. Juli 1892.

Reichsbank-Disconto 3 %.

(Nach dem Frankfurter Oeffentlichen Börsen-Coursblatt.)

Frankf. Bank-Disconto 3 %.

Zf. Staatspapiere.		Zf. Stadt-Obligationen.		Zf. Böhm. Nord Gld.		Zf. Reichenb.-Pard. ult.		Zf. Meining. Hyp.-B.						
4.	Dtsch. Reichs-A. fl.	107.10	4.	Frankf. M. Lit. R. fl.	103.30	4.	West Sib. fl.	84.50	4.	Gotthard-Bahn	141.90	4.	Nass. Ldbk. Lit. G.	102.25
3 1/2	»	100.60	3 1/2	» N & Q	98.60	4.	» Gold	102.90	3 1/2	Jura-Simpl. Pr.-A.	—	3 1/2	» K.L.	98.80
3.	»	87.50	3.	» S	98.50	4.	» Elisabeth stpf.	96.10	4.	» St.-A. gar.	—	4.	Pfalz. Hyp.-Bk.	102.00
4.	Pr. cons. St.-Anl.	106.85	4.	Darmstadt	95.50	4.	» stfr.	101.10	4.	» conv. Westb.	46.50	3 1/2	»	98.80
3 1/2	»	100.60	4.	Heidelberg 1890	102.60	4.	Franz-Josef Sib. fl.	82.50	4.	» Genuss-Sch.	—	4.	Pr. Bd.-Cr.-A.-B.	101.25
3.	»	87.50	3.	Karlsruhe 1886	88.	4 1/2	Gal. C.-Ldw.	85.20	4.	Schweiz. Central	129.90	4.	» Central-B.-Cr.	102.90
4.	Bad. St.-Obl.	103.75	3 1/2	Mainz	94.65	4.	» 1890	81.70	4.	» Nordost	109.50	3 1/2	»	95.2
4.	» v. 1886	106.	4.	Mannheim 1890	102.	4.	Oest. Localb. Gld.	96.20	4.	Verein. Schweizb.	67.10	3 1/2	» Comm.-Oblig.	95.20
4.	Bayer.	106.95	3 1/2	Wiesbaden	96.90	5.	» Nordwest	107.80	4.	Ital. Mittelmeer	99.	4.	» Hyp.-B. div. Sr.	102.
3 1/2	Hambg. St.-Rte.	98.30	4.	Bukarest	102.50	5.	» Lit. A. Sib. fl.	91.30	4.	» Meridionales	125.60	3 1/2	»	95.70
4.	Hessische Obl.	104.90	5.	» 1888	94.10	5.	» B.	90.60	5.	Russ. Südwest	72.10	3 1/2	Rhein. Hyp.-Bk.	95.20
3 1/2	Mecklenbg. Anl.	97.65	5.	Lissabon 2000r	50.90	5.	» Süd. Lomb. Gd.	104.55	4.	Luxemb. Pr.-Henri	67.80	3 1/2	» Süd. B.-Cd. Mch.	102.90
3.	Sächsisch. Rte.	88.	4.	» 400r	50.90	5.	» » »	96.60	4.	Zf. Industrie-Actien.	—	4.	»	97.70
4.	Wrttb. Obl. 75-80	104.20	4.	Neapel St. gar. Le.	80.90	5.	» » »	62.30	4.	Algem. Elekt.-G.	139.	5.	Ital. Allg. Imm. L.	95.90
4.	» 81-83	105.40	5.	Rom Ser. II-VIII	80.80	5.	» » »	—	4.	Anglo-Ct.-Guano	142.	4.	» Nationalbk.	94.80
4.	» 85-87	—	5.	Zürich	96.50	5.	» » »	—	4.	Bad. Anil.-u. Sodaf.	274.75	4.	Oest. B.-Cr.-B.	100.25
4.	Gal. Propin. stfr. fl.	80.25	5.	Pr. Buenos-Air.	34.	3.	» 1-S Em. Fr.	82.10	5.	» Zuckerf. Wagh.	56.95	4 1/2	Russ. Bod.-Cr.-Rl.	96.30
4.	Schwed. Obl.	104.20	5.	Stadt Buenos-Air	51.40	3.	» » 9	77.60	5.	Bierbr.-Ges. Frkf.	31.50	4.	Schwed. R.-H.-B.	100.80
3 1/2	»	94.15	3.	Zf. Bank-Actien.	—	3.	» v. 1885	76.40	5.	» Pr.-A.	90.	3 1/2	»	92.20
3.	»	85.25	3.	Dtsche Reichsbank	149.75	3.	» Erg.-N.	77.	4.	Brauerei Binding	165.80	5.	Serb. StB.-C.-A. Fr.	88.40
3 1/2	Schweiz. Eidg. 89 Fr.	101.80	3 1/2	Frankfurter Bank	139.55	5.	Prag-Dux. Gold	108.	4.	» Duisburg	61.	Anleihenlose.		
5.	Griech. G.-A. v. 90	66.50	3.	Amsterdamer Bank	147.10	5.	Raab-Oedb.	100.25	4.	» z. Eiche (Kiel)	130.	Zf. Verzinsl. in Procenten		
4.	» kl.	66.50	5.	Basler Bk.-Verein	127.10	4.	Rudolf Silber	82.50	4.	» z. Essighaus	68.60	4.	Bad. Präm. Th. 100	138.45
4.	» v. 87	59.	5.	Berl. Handelsg. ult.	140.70	4.	» (Salzktg.)	100.95	4.	» Kalk (v. Bardh.)	95.80	4.	Bayer.	100.142.80
4.	» » 20	59.	4.	Darmst. Bank	136.30	5.	Ung. N.-Ost Gld.	102.90	4.	» Kempff	132.	5.	Don. Regul. 5 fl. 100	108.
5.	Ital. Rente opt. Lire	91.30	4.	Deutsche Bank	162.	5.	» Galizische	87.75	4.	» Mainzer Act.	154.70	3 1/2	Goth. Fid. L. Th. 100	108.50
5.	» ult.	91.10	4.	D. Genoss.-Bank	120.30	3.	Ital. gar. E.-B. Fr.	55.75	4.	» Park Zweibr.	92.	3 1/2	» II.	100.108.80
5.	» 10000r	—	4.	Unionbank	79.	3.	» 500r	55.90	4.	» Stern, Oberrad	139.	3.	Holl. Comm. fl. 100	—
3.	» kleine	91.30	4.	Vereinsbank	106.80	4.	Mittelmeer	84.40	4.	» Storch, Speyer	100.80	3 1/2	Köln-Mind. Th. 100	138.20
3.	» »	55.30	4.	Discont.-Comm.	187.30	3.	Livornese	63.70	4.	» ver. Gräff & Sgr.	91.80	3.	Madrid. Fr. 100	44.80
4.	Oest. Gold-Rte. fl.	96.	4.	Dresdener Bank	144.40	4.	Sardin. Secund. Le.	79.	4.	» Werger	61.50	4.	Mein. Pr.-Pi. Th. 100	128.
4.	» St.-E.-O. (Elis.)	98.45	4.	Frankf. Hyp.-Bk.	110.15	4.	Sicilian. E.-B.	82.70	4.	Brauhaus Nürnberg.	78.50	4.	Oest. v. 1854 5 fl. 250	121.30
4 1/2	» Silb.-Rte. Juli	80.95	4.	» Hyp.-Cr.-Ver.	110.40	3.	Südit. (Mér.) Fr.	58.35	4.	Cementw. Heidelb.	129.	4.	» 1860	500.125.30
4 1/2	» » April	80.85	4.	Internat. Bank	100.	3.	Toscan. Central	101.50	4.	Chem. Fbr. Griesch.	185.20	3.	Oldenburger Th. 40	128.50
4 1/2	» Pap.-Rte. Febr.	80.75	4.	Mitteld. Creditbk.	101.30	4.	Gotthardbahn	104.	4.	» Goldenbg.	96.	4.	Stahlw.-R.-Gr. 100	103.20
4 1/2	» » Mai	80.35	4.	Nat.-Bk. f. Dtschl.	117.40	4.	Gr. Russ. E.-B.-Gs.	77.95	4.	» Weiler & Co.	153.	4.	Türk. Fr. 400 (C. 76)	26.85
4 1/2	Portug. St.-Anl. fl.	30.	4.	Nürnberg. Vereinsbk.	171.	3.	Russ. Südwest Rbl.	91.40	4.	Dpfkornb. u. Hefef.	86.50	Unverzinsliche per Stück.		
3.	» äuss. Schuld	22.30	4.	Pfälzische Bank	115.	4.	Ryasan-Koel.	89.05	5.	D. Glid.-u. Silb.-Sch.	224.	—	Ansbach-Gunz. fl. 7	42.00
3.	» kleine St.	22.35	4.	Rhein. Creditbank	118.40	4.	Warsch.-Wien.	97.	5.	Eiseng. v. Mill. & A.	79.40	—	Augsburger	7. 30.
5.	Rum. amort. Rte. Fr.	97.40	4.	Schaaffhaus. B.-V.	106.80	4.	Wladikawkas Rbl.	90.75	5.	Farbwerke Höchst	281.80	—	Barletta Fr. 100	—
5.	» kl.	97.40	4.	Süddeutsche Bank	102.60	4.	Anatolische	86.50	5.	Filzfabrik Fulda	149.75	—	Braunschw. Th. 20	103.30
4.	» am. 1890	82.20	4.	Südd. Bod.-Cr.-Bk.	157.25	4 1/2	Portugies. E.-B.	37.	5.	Frankf. Baubank	101.50	—	Bukarest Fr. 20	—
4.	» innere Lei	82.	4.	Württ. Vereinsbk.	124.10	4.	Zf. Am. Eisenb.-Bonds.	—	5.	» Hotel	81.	—	Finländische Th. 100	—
4.	» äuss.	82.20	5.	Oesterr.-Ung. Bank	850.	4.	Atlant. & Pac. 1937	—	5.	» Trambahn	208.50	—	Freiburger Fr. 15	82.70
5.	Russ. II. Orient Rbl.	64.20	5.	Oesterr. Länderbk.	187.62	4.	Brunsw. & W. 1937	65.70	4.	Gelsenk. Gusst.	88.	—	Genua Le. 150	121.40
5.	» III. Orient	65.	5.	» Creditanst.	268.75	4.	Calif. Pac. I.M. 1912	106.50	4.	Glasiindustr. Siem.	155.80	—	Kurhess. Th. 40	88.
4.	» Cons. v. 1880	93.55	5.	Ungar. Creditbk.	—	4.	Central Pac. 1898	108.20	4.	Grazer Trambahn	92.50	—	Mailänder Fr. 45	41.80
5.	» Eish.-A.-I-II	95.	5.	» Esk. u. W.-B.	98.87	4.	do. (Joan Vall) 1900	108.10	4.	Int. B.-u. E.-B. St.-A.	118.90	—	» » » 10	12.50
5.	Serb. amor. G.-R.	81.10	5.	Unionbk. in Wien	—	6.	Chic. Burl. Nbr. 1927	86.95	4.	» Pr.-A.	125.50	—	Meininger fl. 7	28.
5.	» Taback-Rente	81.60	5.	Wiener Bk.-Verein	97.12	6.	» Milw.-St. Paul 1910	115.30	4.	» Elektr. G. Wien	99.20	—	Neuchâtel	10.
5.	» St.-E.-Obl. A. Fr.	83.	4.	Allg. Els. Bkges.	111.80	4.	» » » 1921	106.45	4.	Kölner Strassenb.	113.	—	Oesterr. v. 64 fl. 100	316.80
5.	» » B	80.50	4.	D. Eff. u. Wechs.-Bk.	115.	4.	» » » 1921	106.45	4.	» Verl. u. Druck.	115.50	—	» Credit » 58	100.38.
4.	Spanier opt. Ps	64.10	4.	Mein. Hypoth.-Bk.	103.30	5.	» » » 1899	88.60	4.	Mehl- u. Brodf. Hs.	85.50	—	Pappenheimer fl. 7	29.65
4.	» ult.	64.10	5.	Banque Ottomane	111.20	5.	Chic. Rock. Isl. 1934	99.	4.	Nied. Leder f. Spier	67.	—	Schwedische Th. 100	82.80
4.	» kl.	64.10	5.	Zf. Eisenbahn-Actien.	—	5.	» » » 1934	99.	4.	Nordd. Lloyd	107.90	—	Ung. Staats ö. fl. 100	251.30
4 1/2	Türk. Egypt.-Tr.	97.50	4.	Heidelberg-Speyer	40.	7.	» » » 1934	99.	4.	Röhrenk.-F. Dürr	113.	—	Venetianer Le. 30	82.
5.	Türk. Zoll-O. opt.	90.95	4.	Hess. Ludw.-Bahn	114.40	4.	» » » 1934	99.	4.	Spinn. Hüttenhm.	54.40	Wechsel. Kurze Sicht		
5.	» » » 20	—	4.	Ludwigsh.-Bexb.	222.65	4.	» » » 1934	99.	4.	Strassb. Dr. u. Verl.	131.50	Amsterdam	168.70	
5.	» » ult.	90.80	4.	Lübeck-Büchen.	147.	6.	» » » 1934	99.	4.	Türk. Taback-Reg.	191.75	Antwerpen-Brüssel	81.	
5.	» Fund. v. 88	89.05	4.	Marienburg-Mlawka	56.25	6.	» » » 1934	99.	4.	» » » 1934	191.75	» » » 1934	81.	
4.	» priv. v. 1890	84.70	4.	Pfalz. Maxbahn	142.65	6.	» » » 1934	99.	4.	» » » 1934	191.75	» » » 1934	81.	
4.	» cons.	75.10	4.	» Nordbahn	118.95	6.	» » » 1934	99.	4.	» » » 1934	191.75	» » » 1934	81.	
1.	» conv. Lit. B	27.50	4.	» Werrabahn	68.	6.	» » » 1934	99.	4.	» » » 1934	191.75	» » » 1934	81.	
1.	» » D	20.	4.	» Albrecht	78.25	6.	» » » 1934	99.	4.	» » » 1934	191.75	» » » 1934	81.	
4.	Ung. Gld.-Rt. opt. fl.	94.15	4.	» Alfeld	171.	6.	» » » 1934	99.	4.	» » » 1934	191.75	» » » 1934	81.	
4.	» » ult.	94.	4.	» Ver. Arad. Csan.	98.	6.	» » » 1934	99.	4.	» » » 1934	191.75	» » » 1934	81.	
4.	» » fl. 500	94.60	4.	» Böhm. Nord	159.	6.	» » » 1934	99.	4.	» » » 1934	191.75	» » » 1934	81.	
4.	» » fl. 100	94.70	4.	» West	299.75	6.	» » » 1934	99.	4.	» » » 1934	191.75	» » » 1934	81.	
4 1/2	» Eis.-Al. Gld.	102.65	4.	» Buschtherad. B.	382.87	6.	» » » 1934	99.	4.	» » » 1934	191.75	» » » 1934	81.	
4 1/2	» » Silb.	85.80	4.	» Czakath-Agram	61.50	6.	» » » 1934	99.	4.	» » » 1934	191.75	» » » 1934	81.	
5.	» Pap.-Rte.	85.95	4.	» Pr.-Act.	205.87	6.	» » » 1934	99.	4.	» » » 1934	191.75	» » » 1934	81.	
4 1/2	» Inv.-Al. v. 88	101.40	4.	» Donau-Drau	170.75	6.	» » » 1934	99.	4.	» » » 1934	191.75	» » » 1934	81.	
4.	» Grundentl. fl.	80.90	4.	» Dux-Bodenb. ult.	438.	6.	» » » 1934	99.	4.	» » » 1934	191.75	» » » 1934	81.	
* 5.	Argent. v. 1887 Pes	45.	4.	» Gal. Carl-Ludw.-B.	182.62	6.	» » » 1934	99.	4.	» » » 1934				